Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: 75 Pfg. monatlich, M. 2.25 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. M. 3.30 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" und „Kleiner Anzeiger" in einheitlicher Satzform; 20 Pfg. in davon abweichender Satzausführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Mk. für örtliche Reklamen; 2 Mk. für auswärtige Reklamen. Ganze, halbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß.

Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag, 5. Mai 1916. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 209. • 64. Jahrgang.

Neuer erfolgreicher Luftangriff auf die englische Ostküste.

Der neueste Erfolg unserer Zeppelin-Kreuzer.

„L 20" leider nicht zurückgekehrt. — Ein englisches Flugzeug von einem deutschen U-Boot heruntergeschossen.

W.T.-B. **Berlin, 4. Mai. (Amtlich.) Ein Marineluftschiffgeschwader hat in der Nacht vom 2. zum 3. Mai den mittleren und nördlichen Teil der englischen Ostküste angegriffen und dabei Fabriken, Hochöfen und Bahnanlagen bei Middleborough und Stockton, Industrieanlagen bei Sunderland, den befestigten Küstenplatz Hartlepool, Küstenbatterien südlich des Tees-Flusses, sowie englische Kriegsschiffe am Eingang vom Firth of Forth ausgiebig und mit sichtbarem guten Erfolge mit Bomben belegt. Alle Luftschiffe sind trotz heftiger Beschießung in ihre Heimathäfen zurückgekehrt, bis auf „L. 20", das infolge starken südlichen Windes nach Norden abtrieb, in Seenot geriet und bei Stavanger verloren ging. Die gesamte Besatzung ist gerettet.**

Am 3. Mai, nachmittags, griff eines unserer Marineflugzeuge eine englische Küstenbatterie bei Sandwich — südlich der Themsemündung — sowie eine Flugstation westlich Deal mit Erfolg an.

Auch an der Ostsee war die Tätigkeit unserer Marineflieger lebhaft. Ein Geschwader von Wasserflugzeugen belegte erneut das russische Linienschiff „Slawa" und ein feindliches U-Boot im Moonsund mit Bomben und erzielte Treffer.

Ein feindlicher Luftangriff auf unsere Küstenstation Pissen hat keinerlei militärischen Schaden angerichtet.

Eines unserer Unterseeboote hat am 30. April vor der flandrischen Küste ein englisches Flugzeug heruntergeschossen, dessen Insassen von einem feindlichen Zerstörer aufgenommen wurden.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

•

Weitere Einzelheiten. — Zum Verlust des „L 20".

L. Berlin, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Wie amtlich gemeldet wird, hat in der Nacht vom 3. Mai abermals ein Zeppelinangriff auf England stattgefunden. Die schon wiederholt heimgesuchten Küstenorte Middleborough, Sunderland, Hartlepool erhielten abermals zahlreiche Bomben. Auch englische Kriegsschiffe, die in ihrem Hafen versteckt lagen, wurden beschossen. Die englischen Meldungen dürften diesmal kaum wieder behaupten, daß kein Schaden angerichtet worden ist. Leider kehrte eine Einheit von der Fahrt nicht zurück. „L. 20" wurde vom Südsturm abgetrieben. Mit solchen Verlusten muß natürlich auch die Luftflotte bei derartigen Unternehmungen rechnen. Es darf nicht vergessen werden, daß dabei kaum mehr als der Wert eines Torpedobootes eingebüßt wird. Die Rettung der Mannschaft kann diesmal wieder gemeldet werden. Der Bericht über unsere Luftangriffe im Osten enthält die sehr bemerkenswerte Nachricht, daß eines unserer Unterseeboote einen feindlichen Flieger abschoß. Es war das erste Mal in diesem Kriege, daß es einem Tauchboote gelang, ein Flugzeug herunterzuholen. Schon oft wurde berichtet, daß Flieger Angriffe auf U-Boote ausführten. Es erwächst ihnen jetzt selbst ein gefährlicher Gegner aus der Unterseebootwaffe.

Von der Unglücksstätte des „L. 20".

W. T.-B. Stavanger, 4. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht. Norwegisches Telegramm-Bureau.) Das Luftschiff „L. 20" wurde heute vormittag gegen 10 Uhr über dem südlichen Teile der Jaeder-Küste, ziemlich nahe dem Lande, gesichtet. Es flog langsam nordwärts und kam der Küste immer näher, bis nach dem Hafsfjord, wo es auf das Wasser niederging. Der Zeppelin ist anscheinend beschädigt. Von Molde aus wurde alles versucht, um Hilfe zu bringen. — Nach einer ergänzenden Meldung trieb der Zeppelin gegen eine Felskuppe. Das Achterschiff brach direkt vor der hinteren Gondel und stürzte herab. Die Rettung des Schiffes war unmöglich. Es brach mitten durch und stürzte in den Hafsfjord. Ein Torpedoboot, welches längs der Küste folgte, rettete die Besatzung. Das vollständig wrackgewordene Luftschiff trieb im westlichen Teile des Hafsfjord unmittelbar bei der Mündung ins Meer. — Der Chef des Westerlehnschen Regiments, Oberst Johensen, teilt mit: Der Zeppelin „L. 20" ist heute nachmittag an der Westseite von Hafsfjord an Land getrieben und dort verankert worden. Er wird von Militär bewacht.

Die englische amtliche Darstellung.

Br. Rotterdam, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Amtlich wird aus London gemeldet: Fünf oder sechs Luftschiffe, vielleicht auch mehr, beteiligten sich an einem Luftangriff auf weit auseinandergelegene Orte, Schottland, die Nordküste der Grafschaft Norfolk und andere Teile Nordenglands. Es wurden im Inland etwa 100 Bomben abgeworfen, deren Mehrzahl in unbewohnte Gegenden niederfielen. Nur an einem Orte wurde einiger erheblicher Schaden angerichtet. An einer Stelle wurden 6 Männer und 3 Frauen getötet, 16 Männer und 8 Frauen verwundet und 18 Häuser beschädigt. Anderweit wurden nur 2 Personen leicht verwundet. Nur zweimal kamen die Luftschiffe innerhalb Schußweite der Abwehrgeschütze, zogen sich dann aber sofort zurück. In Deal wurden 2 Männer und eine Frau verletzt, 2 Häuser wurden schwer beschädigt. In 20 Häusern sprangen die Fensterscheiben.

Rege Gefechtstätigkeit zwischen Armentières und Arras.

Heftiger Artilleriekampf im Maasgebiet. — Neuer vergeblicher Angriff der Franzosen am „Toten Mann". — Fortgesetzte Überlegenheit unserer Flieger im Westen. — Erfolgreiche Luftschiffangriffe im Osten.

Der Tagesbericht vom 4. Mai.

W. T.-B. Großes Hauptquartier, 4. Mai. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Im Abschnitt zwischen Armentières und Arras herrschte stellenweise rege Gefechtstätigkeit. Der Minenkampf war nordwestlich von Lens, bei Souchez und Neuville besonders lebhaft. Nordwestlich von Lens scheiterte ein im Anschluß an Sprengungen versuchter englischer Vorstoß.

Im Maasgebiet erreichte das beiderseitige Artilleriefeuer am Tage zeitweise große Heftigkeit, zu der es auch nachts mehrfach anschwoll. Ein französischer Angriff gegen unsere Stellungen auf dem von der Höhe „Toter Mann" nach Westen abfallenden Rücken wurde abgewiesen. Am südwestlichen Abhang dieses Rückens hat der Feind in einer vorgeschobenen Postenstellung Fuß gefaßt.

Von mehreren feindlichen Flugzeugen, die heute in der Frühe auf Ostende Bomben abwarfen, aber nur den Garten des Königl. Schlosses getroffen haben, ist eines im Luftkampf bei Middelkerke abgeschossen. Der Insasse, ein französischer Offizier, ist tot. Westlich von Lievin stürzten zwei feindliche Flugzeuge im Feuer unserer Abwehrgeschütze und Maschinengewehre ab. In der Gegend der Feste Vaux wurden zwei französische Doppeldecker durch unsere Flieger außer Gefecht gesetzt.

Östlicher Kriegsschauplatz.

An der Front ist die Lage im allgemeinen unverändert.

Unsere Luftschiffe haben die Bahnanlagen an der Strecke Molodeczno-Minsk und den Bahnkreuzungspunkt Luniniec, nordwestlich von Pinsk, mit beobachtetem Erfolg angegriffen.

Balkankriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

•

Die Lage.

L. Berlin, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die Berichte von der Westfront melden eine sehr rege Gefechtstätigkeit im Gebiet von Armentières und Arras, wo die englischen Verbündeten französische nach Verdun gesandte Truppen abgelöst haben. Am „Toten Mann" unternahmen die Franzosen gestern, abends spät, einen heftigen Angriff gegen unsere Stellungen. Abermals versucht man in der Republik darüber hinwegzutäuschen, daß der „Tote Mann", wie seinerzeit von unserer Heeresleitung berichtet wurde, an uns verloren ging. In den letzten französischen Heeresberichten wird von Angriffen nördlich des „Toten Mannes" gesprochen. Wir können demgegenüber erneut darauf hinweisen, daß sich unsere Stellungen am Südwestabhang und südwestlich des „Toten Mannes" hinziehen, daß sich auch der gestrige französische Angriff gegen diese Stellungen richtete, und daß sie nach wie vor, da der Angriff vollständig abgeschlagen wurde, fest in unserer Hand sind.

Auf beiden Ufern der Maas ging der seit Tagen ununterbrochene Artilleriekampf mit aller Hartnäckigkeit fort. Die Tätigkeit der Artillerie ist jetzt das Kennzeichen der Gefechtstätigkeit bei Verdun.

Im Fliegerkampf hatten wir wieder merklich die Oberhand. Wurden gestern fünf abgeschossene feindliche Flugzeuge aufgezählt, sind es heute deren vier, und zwar eins an der Küste, eins bei Lizin, zwei in der Umgebung von Vaux. Wir selbst hatten keine Fliegerverluste. Die französische Heeresleitung hat eine Monatsabrechnung der Luftkämpfe aufgestellt. Sie ist, wie die früheren, phantasievoll und wird durch eine deutsche durchaus zuverlässige richtiggestellt.

Die deutsch-amerikanische Krisis.

Die deutsche Antwortnote überreicht.

Die Unzufriedenheit im konservativen Lager

L. Berlin, 4. Mai. (Eigene Meldung. Zens. Bln.) **Die deutsche Antwortnote an Amerika ist heute nachmittag 5 Uhr 35 Min. durch den Staatssekretär von Jagow im Auswärtigen Amt dem amerikanischen Botschafter Gerard überreicht worden. Die Note wird morgen der deutschen Öffentlichkeit übergeben werden.**

Wie die „Voss. Ztg." hört, besteht vorläufig die Absicht, daß der Reichskanzler bereits Freitag im Reichshaushaltsausschuß sprechen wird. Eine gewisse Unzufriedenheit im Lager der konservativen Partei besteht fort. Sie äußert sich in einem scharfen Artikel des Herrn v. Heydebrand und auch heute abend noch in Veröffentlichungen der „Kreuzzeitung" und der „Deutschen Tageszeitung", die sich nicht von der Überzeugung abbringen lassen wollen, daß die amerikanische Regierung unter allen Umständen der englischen Regierung Hilfe bringen möchte, weil sie am Wirtschaftskrieg gegen Deutschland zu großes Interesse habe. Die „Kreuzzeitung" schreibt: Tritt also tatsächlich der wirtschaftliche Krieg zwischen England und Deutschland militärisch mehr und mehr in den Vordergrund, so wissen wir, daß wir in den Unterseebooten eine tödliche Waffe besitzen, deren Streiche die englische Volkswirtschaft zur Erschütterung bringt, wie die Harpune den Walfisch. Englands Blockade dagegen wird ihren Zweck niemals erreichen. Wir leiden unter ihr und leiden schwer, weil sie durch eine außergewöhnlich schlechte Ernte im vorigen Jahre verschärft worden ist. Aber die schlimmste Zeit ist wohl überwunden. Die „Kreuzzeitung" und die „Deutsche Tageszeitung" ziehen weitgehende Schlüsse aus dem Interview des neuen amerikanischen Botschafters in St. Petersburg, das von der dortigen „Börsenzeitung" veröffentlicht wurde, und in dem es heißt, Wilson habe das Ultimatum an Deutschland aus rein realen Gründen gestellt. Amerika könne erst dann den europäischen Markt völlig beherrschen, wenn es im Verein mit den Alliierten, wenn es die industrielle Macht seines Hauptwettbewerbers, Deutschland, zertrümmert habe. Graf Reventlow sagt hierzu: Die Auffassung, daß das Deutsche Reich in diesem Kriege unter keinen Umständen siegen dürfe, ist in den Vereinigten Staaten von Beginn des Krieges an herrschend gewesen. Zahlreiche Stimmen wurden gerade im Anfang des Krieges nach dieser Richtung hin laut. Hauptsächlich die New Yorker Finanz war sich völlig darin einig, daß es „für die Welt" ein großes Unglück sein würde, wenn Deutschland etwa siegen sollte. Hieran knüpfen die „Kreuzzeitung" und die „Deutsche Tageszeitung" weitere pessimistische Bemerkungen, die als ein gerade nicht freundliches Vorwort der Konservativen zur noch nicht veröffentlichten deutschen Antwortnote erscheinen. Wir glauben aber, zu wissen, daß bei den anderen Parteien, d. h. der Mehrheit des Reichstags, für alle Versuche, die zu einer möglichen Aussöhnung führen könnten, Verständnis vorhanden ist.

•

Ein mexikanisch-nordamerikanisches Abkommen?

W.T.-B. El Paso, 4. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht. Reuter.) In Juarez soll zwischen dem Chef des amerikanischen Generalstabes, General Scott, und dem General Obregon ein provisorisches Abkommen getroffen worden sein, nach dem die amerikanischen Truppen vorläufig fortfahren können, mexikanisches Gebiet festzuhalten.

Ein italienisches Luftschiff abgeschossen. — Österreichischer Fliegerangriff auf die italienischen Lager bei Filesse.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 4. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 4. Mai, mittags:

Russischer Kriegsschauplatz.

Nordwestlich von Tarnopol brachten unsere Erkundungstruppen einen russischen Offizier und 100 Mann als Gefangene ein. Stellenweise Artilleriekampf.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Gegen den Tolmeiner Brückenkopf, den Raum von Flitsch und mehrere Abschnitte der Kärntner Front entwickelte die feindliche Artillerie gestern eine erhöhte Tätigkeit. Im Tiroler Grenzgebiet kam es nur zu mäßigen Geschützkämpfen. Die Gefechte in den Felsriffen des Adamellokammes, zwischen Stabbel und Corno di Cavento, dauern fort. Heute nacht überflog ein feindliches Luftschiff unsere Linien in der Wippach-Mündung, warf hier Bomben ab und setzte sodann seine Fahrt zuerst in nördlicher Richtung und weiterhin über das Idriatal nach Laibach und Salloch fort. Auf dem Rückweg verlegte ihm unser Artilleriefeuer bei Dornberg den Weg. Gleichzeitig von unseren Fliegern angegriffen und in Brand geschossen, stürzte es als Wrack nächst des Görzer Exerzierplatzes ab. Die vier Insassen sind tot. Mehrere eigene Flugzeuge griffen gestern die italienischen Lager bei Filesse an und kehrten nach Abwurf zahlreicher Bomben und heftigen Luftkämpfen wohlbehalten zurück.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Ruhe.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Ereignisse zur See.

Erfolgreicher Angriff eines österreichischen Seeflugzeuggeschwaders auf Ravenna. — Vorstoß einer österreichischen Rekognoszierungstorpedoflottille.

Am 3. Mai, nachmittags, hat ein Seeflugzeuggeschwader Bahnhof, Schwefelfabrik und Kasernen in Ravenna mit Bomben belegt. Gute Wirkung allenthalben in der Schwefelfabrik und am Bahnhof beobachtet. Von zwei Abwehrbatterien heftig beschossen, sind alle Flugzeuge unversehrt zurückgekehrt. Um dieselbe Zeit stieß eine Rekognoszierungstorpedoflottille südöstlich der Po-Mündung auf vier feindliche Zerstörer. Es entspann sich ein erfolgloses Feuergefecht auf große Distanz, da die überlegene Geschwindigkeit des Feindes ein Näherkommen nicht zuließ. Mehrere Flugzeuge beteiligten sich an dem Kampfe, die auch die feindlichen Torpedofahrzeuge mit Maschinengewehren beschossen. Flottenkommando.

Der Krieg gegen Italien.

Die hohen italienischen Offiziersverluste.

Lugano, 4. Mai. (Zens. Bln.) Eine genaue namentliche Statistik über die italienischen Offiziersverluste, die als Material die Veröffentlichungen aus der gesamten italienischen Presse zur Grundlage hat, ergibt bisher 3008 Tote, davon 5 Generale, 106 Stabsoffiziere, 544 Kapitäne, 2293 Subalternoffiziere. Da die Liste kaum auf Vollständigkeit Anspruch erheben kann, sind die Offiziersverluste jedenfalls sehr hoch.

Italienische Maßnahmen an der Schweizer Grenze.

Lugano, 4. Mai. (Zens. Bln.) Der „Corriere della Sera" bespricht die italienischen Verteidigungsarbeiten an der schweizerischen Grenze und bemerkt dazu: Italien wisse wohl, daß die Schweizer Kantone gegenüber einem etwa drohenden feindlichen Durchmarsch allesamt geeint dastünden, ungeachtet jeder Rassenverwandtschaft. Die Schweizer seien überzeugt, daß jede Durchzugsbewilligung das Ende ihrer Einheit und Freiheit bedeuten würde. Italien habe das größte Interesse an einer unversehrten Bewahrung jener Einheit und Unabhängigkeit und müßte daher angesichts der, wenn auch unwahrscheinlichen Möglichkeit eines deutsch-österreichischen Versuches, die schweizerische Neutralität zu verletzen, vorsorgliche Grenzmaßregeln ergreifen. Dieselben dienten keineswegs zur Vorbereitung eines italienischen Eindringens in die Schweiz; die Eidgenossenschaft müsse sie vielmehr als willkommene Sicherheitsmaßregel des eigenen Landes betrachten.

(Es wird Italien wenig nützen, diese Verteidigungsarbeiten an der schweizerischen Grenze als harmlos und für die Eidgenossenschaft „willkommene Sicherheitsmaßregel" hinzustellen. Die Schweiz weiß ganz genau, daß ihr von Deutschland und seinem Verbündeten keine Gefahr der Neutralitätsverletzung droht und wird nach wie vor gerade auch an der italienischen Grenze auf der Hut sein. Schriftl.)

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Minensperre in der Straße von Otranto.

Br. Basel, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Griechische Handelsdampfer, die in Piräus einliefen, berichten laut „Neon Asty", daß deutsche oder österreichische Unterseeboote Minen in der Straße von Otranto und zu beiden Seiten von der Straße von Messina ausgelegt hätten, wodurch sie die freie Straße für die Flotte der Entente sperrten.

Statt Durchfahrt „Durchmarsch" gefordert.

Haag, 4. Mai. (Zens. Bln.) „Central News" melden aus Athen: Die Gesandten der Entente warten jetzt zunächst weitere Instruktionen ihrer Regierungen ab, nachdem die griechische Regierung hartnäckig auf ihrem ablehnenden Standpunkt beharrt. Man hofft jetzt dadurch zu einer Verständigung zu kommen, daß man der griechischen Regierung vorschlägt, die serbischen Truppen zu Fuß durch Griechenland befördern zu lassen. Die meisten Mitglieder des griechischen Kabinetts stehen aber auf dem Standpunkt, daß durch einen solchen Durchmarsch die griechische Bevölkerung von den kranken serbischen Soldaten angesteckt werden könnte.

Steuerpolitik bei uns und in England.

Es mag wahr sein, daß der Engländer zum Staatsbegriff ein loseres Verhältnis als wir hat, und viele Erscheinungen im englischen Leben würden, wenn wir sie auch bei uns anträfen, hier als Anzeichen der gefährlichsten Zersetzung gelten müssen. Große Streiks mitten im Kriege, Drohungen mit Aufständen im Falle der Einführung der allgemeinen Dienstpflicht, das sind Ereignisse, die England ersichtlich ohne Schaden verträgt, während sie in Deutschland der Beginn staatlich-gesellschaftlicher Auflösung sein würden. Man muß offenbar jedes Volkstum aus seinen eigenen Bedingungen heraus beurteilen, wenn man nicht zu schiefen Schlüssen kommen will. Die Engländer mögen zum Staat als höchster Form national-ethischer Bindung gleichgültig stehen, aber das hindert nicht, daß sie uns in vielen Dingen immer noch Vorbilder sein können, vor allem in ihrer Steuerpolitik. Wir sagen es ohne Umschweif: in einer Zeit, wo bei uns wieder einmal um die Groschen gefeilscht wird, während es um die Milliarden gehen soll, hören wir mit Beschämung, um wieviel rücksichtsloser, durchgreifender, opferwilliger und selbstloser die Engländer die Aufgabe erfassen, für die ungeheuren Opfer, die auch sie bringen müssen, rechtzeitig und ausgiebig Ersatz durch neue Steuern zu schaffen. Freilich wird auch dort nicht alles durchgesetzt, was die Regierung vorschlägt, aber der Bewilligungswille ist doch unvergleichlich stärker. Anscheinend wird der Schatzkanzler seine neue Branntweinsteuer nicht durchbringen können. Bisher brachte ein Hektoliter Alkohol in England 576¼ Mark (bei uns 143); gegen eine weitere Erhöhung macht sich lebhafter Widerspruch geltend. Sonst aber hat das Kabinett eine Fülle von Vorlagen mit Erfolg einbringen können. Aus dem Tabak zog England vor dem Kriege 385 Millionen Mark, die Zollsätze sind jetzt um 50 Prozent erhöht worden, und der Ertrag wird somit rund 600 Millionen Mark sein. Wir unsererseits gewannen aus dem Tabak bisher ungefähr 200 Millionen Mark. Der Unterschied wird um so größer, wenn man die Verschiedenheit der Bevölkerungszahl und den wesentlich stärkeren Tabakverbrauch in Deutschland berücksichtigt. Hätte England, wo nur 1 Kilogramm gegen 1½ Kilogramm bei uns, auf den Kopf, verraucht wird, unseren Verbrauch, so würde es eine Milliarde Mark aus dem Tabak holen können; wir dagegen würden, wenn wir die englischen Sätze hätten, 1½ Milliarden gewinnen. Der Teezoll, der vor dem Kriege 85 Mark für 100 Kilogramm betrug, ist widerspruchslos auf 221 Mark erhöht worden, für den Zucker, für den wir 14 Mark auf den Doppelzentner zahlen, nimmt England 18½ Mark; die Biersteuer, die vor dem Kriege 5½ Mark für das Hektoliter betrug (bei uns etwa 4,40 Mark) war schon im November 1914 auf 16½ Mark hinaufgesetzt worden. Sollten wir aus diesen Zahlen nicht viel lernen können? Leider, so muß befürchtet werden, geschieht es nicht, und es wird nur geschehen, wenn wir unsere ganze Denkweise in bezug auf die Steuerfragen um und umwenden. Mit diesen Fragen beschäftigt sich jetzt in lehrreicher Weise der Berliner Volkswirtschaftslehrer Professor Dr. Julius Wolf, der aber anscheinend auch kein besonderes Vertrauen darauf hat, daß das „heroische" englische Beispiel, die „Steuerfreudigkeit" des englischen Unterhauses bei uns Nachahmung finden werden. Zur Verdreifachung des Teezolls, zur Verfünffachung des Zuckerzolls, zur Erhöhung des Tabakzolls um die Hälfte kommt noch die Heranziehung von Kakao, Kaffee und andere Gebrauchsmitteln, ferner eine hohe Lustbarkeitssteuer, und die Kriegsgewinnsteuer nun gar ist auf 60 Prozent erhöht worden, etwas Unerhörtes für deutsche Ohren. Warum machen wir das nicht nach? Ja, warum? Wir machen es eben nicht nach. Die englische Einkommensteuer betrug vor dem Kriege 5 bis 6 Prozent, sie wird vom Arbeitseinkommen über 2600 Mark erhoben. Fortan wird die Steuer von 1 Schilling auf das Pfund auf 3½ bis 5 Schilling erhöht werden! Der Höchstsatz der Einkommensteuer wird also 25 Prozent betragen. Professor Wolf führt eine Äußerung eines großen süddeutschen Blattes über die Erhöhung der Einkommensteuer aus dem ersten Halbjahr 1914 an, wo es sich nur erst um einen Prozentsatz von 8½ gehandelt hatte. Das betreffende Blatt schrieb damals: „Auch diese demokratische Regierung wird sich sagen, daß eine weitere namhafte Steigerung nur noch möglich ist, wenn man nicht konfiszieren will." Seitdem also ist England jetzt auf das Dreifache jenes Satzes gekommen, und das mag schon ungefähr eine Vermögenskonfiskation bedeuten, aber, und das ist die Hauptsache, die Engländer ertragen das, wollen es ertragen, bewilligen das ohne Winsen und gehen dabei gewiß nicht zugrunde. Noch einmal: Wir wollen lernen wo wir nur irgend können, wir rühmen es ja und gewiß mit Recht als einen unserer Vorzüge, daß wir uns guten Mustern, woher sie auch stammen, anzupassen verstehen. Es wäre schön, wenn wir diese unsere Tugend jetzt und hier betätigten, zumal wir es doch schließlich müssen werden. Denn wo sollen die Millionen herkommen, die wir brauchen, wenn wir sie uns nicht abzwingen?

Der Krieg gegen England.

Herrn Asquiths Sturz ein nationales Unglück?

Eine französische Betrachtung.

Mit der Bescheidenheit, die ihn auszeichnet, hat Herr Asquith seinerzeit die Möglichkeit seines Sturzes als ein großes „nationales Unglück" für England bezeichnet. Wir bemerkten schon, daß man ihm das allerdings insofern zugute halten müsse, als es sich dabei um die Äußerung einer auch bei leitenden Staatsmännern anderer Länder verbreiteten Berufsschwäche handle. Daß auch im Bruderkreise des Vierverbandes Leute sitzen, die nicht ohne weiteres einsehen, wieso der Rücktritt eines Asquith gleich ein nationales Unglück sein müßte, beweist ein Artikel in der „Gazette de Lausanne" von einem Mitarbeiter, der Beziehungen zum französischen Auswärtigen Amt unterhält und der über die Möglichkeit eines Zusammenbruchs der Asquith-Herrlichkeit sehr lieblos sagt: „Man kann sich fragen, ob es für England im besonderen und den Verband im allgemeinen ein sehr großes Unglück wäre, wenn das Kabinett Asquith einem anderen Platz machte. Über die Frage der Wehrpflicht mögen die Ansichten geteilt sein. Aber im übrigen würde es einem anderen Kabinett nicht schwer fallen, bessere Arbeit zu leisten. England besitzt, wir wir glauben, was nötig ist, um Deutschland zu besiegen; aber es ist weit entfernt davon, bisher alles ausgenutzt zu haben, was der Erreichung dieses Zieles dienen könnte. Die Dardanellen-Expedition und der Feldzug in Mesopotamien sprechen nicht für die Regierung, die sie ins Werk gesetzt hat. Ein Kabinett, in dem Lloyd George, Carson und andere talentvolle und energische Männer säßen, an denen es England glücklicherweise nicht fehlt, würde zweifellos mehr schaffen als das Kabinett Asquith."

Der Aufstand in Irland.

Die Fortsetzung des Kleinkrieges in Dublin.

Br. Rotterdam, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Aus London hier eingetroffene Reisende erzählen, daß von einer wirklichen Beendigung des Aufstandes in Irland noch nicht gesprochen werden könne. Die Reste der in Dublin geschlagenen Revolutionäre haben sich auf das flache Land zurückgezogen und organisieren den mit der Revolution in Dublin gleichzeitig ausgebrochenen Kleinkrieg. Besonders in den südlichen Grafschaften wird noch heftig gekämpft. Aus Dublin sind Truppen heute nacht nach Cork abgegangen.

Die Lage im Westen.

Die in Marseille gelandeten Russen.

Br. Haag, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Über die in Marseille gelandeten etwa 15 000 russischen Soldaten wird gemeldet, daß es sich hier um Leute handelt, die auf Grund des russischen Heeresgesetzes eingezogen wurden und bis jetzt im fernen Osten, besonders in britischen Kolonien lebten. Sie sind halb oder noch gar nicht ausgebildet und nur zu Demonstrationszwecken durch den Suskanal nach Marseille gebracht worden. Die Gruppe russischer Munitionsarbeiter, über die ein Londoner Ein Telegramm aus Konstantinopel meldet: Die umfaßt allerdings gelernte, ausgebildete Arbeiter, von denen man sich für industrielle Zwecke größeren Nutzen verspricht als in dem Falle, daß man sie als bloße Rekrutierungstruppen nach Rußland gebracht hätte.

Wieder farbige Franzosen für die Front.

W. T.-B. Bern, 4. Mai. (Nichtamtlich.) Wie die Pariser Blätter melden, ist eine Abteilung eingeborener Truppen aus Madagaskar in Marseille eingetroffen, von wo sie an die Front gehen sollen. Nach anderen Blättermeldungen brachten französische Dampfer in den letzten Tagen wiederholt annamitische Eingeborene nach Marseille, die zur Arbeit in den Werkstätten für Schießbedarf verwendet werden sollen.

Große Brände in französischen industriellen Anlagen.

W. T.-B. Bern, 4. Mai. (Nichtamtlich.) In letzter Zeit ereigneten sich in Frankreich wieder mehrere Brände in industriellen Anlagen. Dem „Petit Parisien" zufolge vernichtete in Nantes Großfeuer ein großes Hanflager und ergriff auch die benachbarten Speichergebäude, wobei beträchtlicher Schaden verursacht wurde. Der „Matin" meldet, daß in Billancourt ein Brand von äußerster Heftigkeit ausgebrochen ist, der eine Kautschukfabrik mit den gesamten Baulichkeiten und Lagern bis auf die Grundmauern niederlegte. Der Schaden belaufe sich auf über 700 000 Franken. — Die „Humanité" und andere Blätter verzeichnen eine Brandkatastrophe in der Zelluloidfabrik in Belleville, wo ebenfalls bedeutender Schaden angerichtet wurde. Die Entstehungsursachen sind überall unbekannt.

Die Novelle zum Reichsvereinsgesetz.

Liberalere Auslegung des Begriffes „politische Vereine".

W.T.-B. Berlin, 4. Mai. (Nichtamtlich.) Die vom Reichstag wiederholt gewünschte und von der Regierung zugesagte Novelle zum Reichsvereinsgesetz ist dem Reichstag nunmehr zugegangen. Der Gesetzentwurf schlägt vor, daß dem § 17 des Vereinsgesetzes ein Auslegungsparagraph 17a folgenden Wortlauts angefügt wird:

Die Vorschriften der §§ 3, 17 über politische Vereine und deren Versammlungen sind auf Vereine von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zum Behufe der Erlangung günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen nicht aus dem Grunde anzuwenden, weil diese Vereine auf solche Angelegenheiten der Sozialpolitik oder der Wirtschaftspolitik einzuwirken bezwecken, die mit der Erlangung oder Erhaltung günstiger Lohn- oder Arbeitsbedingungen oder mit der Wahrung oder Förderung wirtschaftlicher oder gewerblicher Zwecke zugunsten ihrer Mitglieder oder mit allgemeinen beruflichen Fragen im Zusammenhang stehen.

Der Gedanke, die dem Wesen und den Zwecken der Gewerkschaften und ähnlicher Organisationen entsprechende Betätigung solcher Vereine von den Beschränkungen politischer Vereinsbetätigung frei zu lassen, ist bereits bei den Beratungen über das Reichsvereinsgesetz nicht nur vom Reichstag vertreten, sondern auch von der Regierung in gewissen Grenzen als berechtigt anerkannt worden. Es wurde, wie man dem Berichte über die damaligen Verhandlungen der Reichstagskommission entnehmen kann, ausdrücklich betont, daß „die im § 152 der Gewerbeordnung bezeichneten Angelegenheiten bei richtiger Auslegung des Gesetzes als solche überhaupt nicht politischer Natur seien". Zu einer ausdrücklichen Festlegung dieses Gedankens im Gesetz ist es freilich damals nicht gekommen, weil man sich nicht über eine geeignete Formulierung einigen konnte, auch eine besondere Bestimmung nicht für nötig hielt.

Die Rechtsprechung und bis zum Kriegsausbruch auch die Verwaltungspraxis hat nun namentlich Gewerkschaften der Arbeitnehmer mehrfach den politischen Vereinen zugezählt und den für diesen geltenden Einschränkungen unterworfen. Veranlassung dazu bot die Tatsache, daß die Gewerkschaften sich bei der Förderung der Interessen ihrer Mitglieder mehr und mehr genötigt sahen, sozial- und wirtschaftspolitische Fragen zu behandeln und in der Öffentlichkeit, in der Presse,

bei politischen Parteien, bei der Regierung und bei gesetzgebenden Körperschaften für bestimmte Wege, Formen und Ziele ihrer Lösung einzutreten. Diese Einwirkung auf politische Organe und Körperschaften in Angelegenheiten, die die Gesetzgebung und Verwaltung berühren, ist von den Gerichten in weitgehendem Umfang als politische Tätigkeit gedeutet worden.

Der seit langem bei den Gewerkschaften aller Richtungen bestehende Wunsch, die genannten Vereine von den Fesseln dieser Auslegung zu befreien, ist während des Krieges besonders lebhaft geworden und hat zu einem Initiativbeschluß des Reichstags geführt, dem die Verbündeten Regierungen nicht zuzustimmen vermochten, weil er auch andere politische Fragen des Vereinsrechts neu regeln wollte. Die Regierung glaubt in der dem Reichstag am 2. Mai zugegangenen Vorlage, die einen wesentlich deklaratorischen Charakter hat, die Formel gefunden zu haben, die den Interessen der in Frage kommenden Vereine, der Allgemeinheit und des Staates am vollständigsten und zweckmäßigsten gerecht wird.

Die Aufgabe der damit beabsichtigten gesetzlichen Regelung besteht darin, auf der einen Seite der sozial- und wirtschaftspolitischen Betätigung, die in einem — wenn auch allgemeinen oder mittelbaren — Zusammenhange mit den eigentlichen Zielen der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervereine steht, vollkommene Freiheit zu gewähren, auf der anderen Seite zu verhüten, daß eine rein politische Vereinstätigkeit nur deshalb von den Beschränkungen, die ihr sonst im Allgemeininteresse auferlegt sind, frei bleibt, weil die Vereinigung, die sie ausübe, eine Gewerkschaft ist oder auch nur die Etikette einer solchen gewählt hat. Es liegt im Interesse der Gewerkschaftsbewegung selbst, daß sich die ihr angehörenden Verbände auf Wirtschafts- und Sozialpolitik beschränken und von der Behandlung rein politischer Fragen (wie auswärtige Politik, Verfassung, Wahlrecht) fernhalten. Wird diese Grenze von ihnen verwischt, so darf ihnen jedenfalls daraus kein Anspruch auf eine besondere Vorzugsbehandlung für rein politische Propaganda erwachsen.

Die sozial- und wirtschaftspolitische Betätigung ohne die Schranken des politischen Vereins wird den Gewerkschaften und gleichartigen Arbeiter-, Angestellten- und Arbeitgeberverbänden durch den Entwurf im weitesten Umfang ermöglicht. Auch die Behandlung allgemeiner beruflicher Fragen ist eingeschlossen, wenn sie nur mit den wirtschaftlich-sozialen Interessen der Vereinsmitglieder in unmittelbarem Zusammenhange stehen. Die Vorschrift bezieht sich, so weit die in ihr zum Ausdruck gebrachten Voraussetzungen gegeben sind, auf alle Vereine, die dem Geltungsbereiche des Reichsvereinsgesetzes angehören, also nicht etwa nur auf die, deren Mitglieder der Gewerbeordnung unterstehen. Sie greift aber nicht in die sonstige, durch das Reichsvereinsgesetz nicht berührte Gesetzgebung ein und läßt insbesondere die Vorschriften des Landesrechts, die Verabredungen ländlicher Arbeiter zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit verbieten, unberührt.

50. Kommunallandtag des Reg.-Bez. Wiesbaden.

(Zweite Vollsitzung. Schluß.)

Abg. Oberbürgermeister Voigt (Frankfurt) erstattete den Bericht der Finanzkommission zu einem Antrag der Rhein-Mainischen Lebensmittelstelle, G. m. b. H., um Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 6 Millionen. Die R.-M.-L. ist als Bezirkszentrale der Zentral-Einkaufsgesellschaft in Berlin gegründet. Sie hat mit dieser den Zweck, Waren aus dem neutralen Ausland in möglichst großem Umfang einzuführen, ihren Ankauf zu zentralisieren und ihre Verteilung nach Maßgabe des Bedürfnisses vorzunehmen, und darüber hinaus den besonderen Zweck, sämtliche Stadt- und Landkreise des Regierungsbezirks, und zwar besonders deren minderbemittelte Bevölkerung, mit den erforderlichen Lebensmitteln zu versorgen. Sie muß also in großem Maße Lebensmittel einkaufen und sie den Kommunalverbänden zuführen und zur Deckung des künftigen Bedürfnisses hat sie Lebensmittel in größtmöglichem Umfang aufzuspeichern. Im Monat März bis zum 25. April belief sich der gesamte Wareneingang auf 1 769 887 Mark. Von dieser Gesamtmenge sind an die Kunden zur Ablieferung gelangt 189 266 M. Auf Lager und unterwegs sind Werte von 1 286 475 M. Nun stehen zur Aufrechterhaltung eines solchen Umsatzes nur 35 000 M. Gesellschaftskapital zur Verfügung. Die Geschäftsbedingungen, welche die Hälfte des Werts der Bestellungen vorauszuzahlen vorschreiben, helfen diesem Mangel nicht ab, ferner sind die Mittel der R.-M.-L. besonders dadurch angespannt, daß sie Kaffee- und Teebestände im Wert von über 400 000 M. liegen hat, welche infolge Verfügung der Reichsbehörde zurzeit vollständig stilliegen. Der am 25. April in Anspruch genommene Bankkredit hat bei der Diskonto-Gesellschaft 708 228 M. betragen. Nun ist allerdings die Stadt Frankfurt zur Stellung einer Bürgschaft in Höhe von 1 Million bereit gewesen mit der Maßgabe, daß die Rückbürgschaft durch die Gesellschafter erfolgen soll. Inzwischen sollte die R.-M.-L. Kredite immer in Höhe der Rückbürgschaften in Anspruch nehmen dürfen. Diese belaufen sich für Frankfurt auf 460 000 M., für Wiesbaden auf 107 142 M., für den Landkreis Höchst auf 50 000 Mark, für den Landkreis Limburg auf 35 714 M. und für den Landkreis Rüdesheim auf 21 500 M., zusammen auf 664 356 Mark, so daß der Kredit um etwa 50 000 M. überschritten ist. Durch die Lombardierung der gesperrten Kaffee- und Teelager im Gesamtwert von 400 000 M. können weitere flüssige Mittel verschafft werden. Diese Summe aber wird auch nicht ausreichen, um mit dem unbedingt notwendigen großzügigen Einkauf von Lebensmitteln vorwärts zu kommen. Auch die Einberufung der noch unbezahlten 75 Prozent des Gesellschaftskapitals mit insgesamt 105 000 M. würde keine genügende Hilfe bringen. Die Mittel, deren die R.-M.-L. zur Erfüllung ihrer Zwecke bedarf, müssen selbstverständlich durch ihre Gesellschafter aufgebracht werden, in deren Interesse die Warenkäufe und Warenaufspeicherung erforderlich ist. Legt man so für die anzusammelnden Vorräte einen Satz von 5 M. auf den Kopf der Bevölkerung zugrunde, so ergibt sich für das Versorgungsgebiet mit 1 200 000 Einwohnern ein Bedarf von 6 Millionen, den die R.-M.-L. aber als Gesellschaft mit beschränkter Haftung von Banken nur gegen ausreichende Garantie erhalten kann. Den Weg der Beschaffung der Garantie der einzelnen Stadt- und Landkreise zu gehen, hat man versucht, ist aber dabei auf Schwierigkeiten bei den ländlichen Kreisausschüssen gestoßen, die sich nur mit großer Mühe und voraussichtlich nur nach längeren zeitraubenden persönlichen Verhandlungen, wenn überhaupt, beseitigen lassen. Es liegen erst aus drei Landkreisen bindende Beschlüsse vor. Auf der anderen Seite ist es aber unbedingt erforderlich, daß der Bedarf von 6 Millionen mit der allergrößten Beschleunigung sichergestellt wird. Diese Umstände haben den Aufsichtsrat veranlaßt, zu beschließen, den Bezirksverband zu bitten, die Bürgschaft in der gedachten Höhe zu übernehmen. Die Bürgschaft würde natürlich nur dann in Kraft treten, wenn die R.-M.-L. aus ihrem eigenen Vermögen nicht in der Lage wäre, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Dieser Fall aber ist höchst unwahrscheinlich. Die Finanzkommission hat beschlossen, dem Antrag zu willfahren unter der Voraussetzung, daß der Landeshauptmann oder der Direktor der Nassauischen Landesbank bezw. ihre Stellvertreter in den Aufsichtsrat eintreten, die Nassauische Landesbank den Geldverkehr vermittelt, und daß bei der Auflösung der Lebensmittelstelle etwaige Überschüsse im Interesse gemeinnütziger Aufgaben des Bezirks Verwendung finden. Der Kommunallandtag stimmte diesem Antrag ohne Widerspruch zu.

Die übrigen Vorlagen erledigten sich glatt und in der Hauptsache ohne Debatte. Ein Antrag auf Übernahme der Ruhegehälter für kriegsbeschädigte Beamte auf die Ruhegehaltskasse wurde angenommen. Ebenso ein gleicher auf Anrechnung privater Dienstzeiten von zwei Beamten der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt. — Auf einen Antrag des Ingenieurs Georg Rehberg in Biebrich, betr. die Auszahlung der bei der Nassauischen Lebensversicherung bestehenden Versicherung, wurde, obwohl eine Verpflichtung nicht vorliegt, die Auszahlung von 300 M. beschlossen. — Gesuche zweier Landesbank-Oberbuchhalter um anderweitige Regelung ihrer Gehaltsbezüge wurden trotz ihrer dringenden Befürwortung durch die Abgg. v. Heimburg und Wedel mit 21 gegen 30 Stimmen abgelehnt. — Abgelehnt auf Antrag des Referenten Abg. Dr. Hehner wurde auch ein Antrag einer größeren Anzahl von Bürgermeistern auf Änderung des § 12 der Satzungen der Ruhegehaltskasse für die Kommunalbeamten des Regierungsbezirks. — Über fünf verschiedene Gesuche eines Kassierers a. D., betr. Unterstützung, Pensionierung, Wiederanstellung, wurde zur Tagesordnung übergegangen. — Bezüglich der Regelung der Pensionsverhältnisse des Direktors der allgemeinen Gewerbeschule in Wiesbaden erklärt das Haus seine Unzuständigkeit. — Auf ein Gesuch des Wilhelm Bürges zu Eschenau um Auszahlung einer Versicherungssumme aus der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt beschloß das Haus die Bewilligung von einem Fünftel der Versicherungssumme mit 300 M. aus Billigkeitsgründen. — Anträgen des Rheingaukreises und des Oberwesterwaldkreises, betr. die Übernahme der Vizinalwege der Kreise in Unterhaltung des Bezirksverbands, wurde in der üblichen Art entsprochen. — Ein Gesuch des Bauunternehmers Max Balzer aus Bad Ems um Gewährung einer Kriegszulage für seine am Neubau der Nassauischen Landesbank in Nassau ausgeführten Bauarbeiten wurde ablehnend beschieden. — Auf Antrag des Abg. Dr. Alberti hieß das Haus eine Änderung des § 21 der Verwaltungsbestimmungen der Nassauischen Landesbank und Sparkasse dahin gut, daß im Absatz 1 die Worte: „zur Befriedigung des bäuerlichen Realkredits" in Wegfall kommen und durch die Worte „auf Grund von Schuldverschreibungen, die seitens der Inhaber unkündbar sind", ersetzt werden. — Auf Antrag des Abg. Duderstadt (Diez) erhielt der Landesausschuß die Ermächtigung zum Abschluß eines Kaufvertrags, durch welchen ein Grundstück der Bezirksverwaltung an der Adolfshöhe zum Preis von 175 M. die Rute in den Besitz des Vereins Kinderheim zum Zweck der Errichtung eines eigenen Heims übergeht. — Endlich wurde auch gutgeheißen die Einstellung eines Betrags von 2000 M. in den Etat für 1916 für die besonderen, dem Landesmuseum zu Wiesbaden obliegenden Aufgaben, der Denkmalpflege innerhalb des Bezirks, nachdem Abg. Dr. von Ibell den Antrag eingehend begründet hatte. Neu ist eingegangen ein Antrag verschiedener Abgeordneten auf Begründung einer Gesellschaft im Interesse der Ansiedlung von Kriegsbeschädigten. — Nächste Sitzung am Montagvormittag 9½ Uhr.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Krankheitsbescheinigung für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule.

Das Wiesbadener Schöffengericht hat, wie wir in der Morgen-Ausgabe vom letzten Samstag mitteilten, in Übereinstimmung mit der höchsten Instanz dahin entschieden, daß nicht die Eltern oder Vormünder von kranken Fortbildungsschülern, sondern deren Lehrherren und Arbeitgeber zur Beibringung der vorschriftsmäßigen Bescheinigung verpflichtet seien. Wir haben einige Zuschriften aus Handwerkerkreisen erhalten, in denen übereinstimmend ausgeführt wird, die Lehrherren seien in vielen Fällen gar nicht in der Lage, derartige Bescheinigungen beizubringen, da die Lehrlinge heute, abgesehen von verschwindend wenigen Ausnahmen, nicht mehr im Hause des Lehrherrn wohnten. Erscheine der Lehrling morgens nicht zur Arbeit, so sei der Lehrherr der letzte, der über die Ursache Auskunft geben könne. „Und doch verlangt nach meiner eigenen Erfahrung die Direktion der Fortbildungsschule", heißt es in einem der Schreiben, „daß noch am Tage der Erkrankung eines Schülers eine schriftliche Entschuldigung eingereicht wird." Wenn das verlangt wird, so hat der Einsender vollkommen recht, wenn er dagegen protestiert. Denn der Lehrherr kann wirklich in vielen Fällen nicht sofort feststellen, ob der vielleicht in Erbenheim oder in Biebrich wohnende Lehrling krank ist. Wir können uns aber nicht denken, daß die Direktion der Fortbildungsschule eine derartige nahezu unerfüllbare und auch mit dem Ortsstatut der gewerblichen Fortbildungsschule sowie mit der Schulordnung nicht übereinstimmende Forderung stellt. Nach dem § 8 des Ortsstatuts haben die Gewerbeunternehmer für die beschäftigten gewerblichen Arbeiter, die durch Krankheit am Besuch des Unterrichts gehindert gewesen sind, spätestens innerhalb acht Tage hierüber eine Bescheinigung einzureichen. Und die Schulordnung schreibt in ihrem 10. Paragraph vor: „Ist ein Schüler durch Krankheit am Besuch des Unterrichts gehindert gewesen, so hat er hierüber beim nächsten Besuch der Fortbildungsschule eine Bescheinigung des Arbeitgebers vorzulegen." Der Lehrherr hat demnach mindestens von der ersten Schulversäumnis seines Lehrlings an eine volle Woche Zeit zur Einreichung der Krankheitsbescheinigung. Nach der Schulordnung braucht er die Bescheinigung überhaupt erst beim nächsten Besuch, also nach der Wiedergenesung des Lehrlings, einzureichen. Dieser Verpflichtung nachzukommen, ist er doch wohl in der Lage.

— **Kriegsauszeichnungen.** Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet: der Gefreite Paul Schmidt im Füsilier-Regiment 80, Sohn der Witwe des Trichinenbeschauers Theodor Schmidt in Wiesbaden, und der Musketier Jakob Schneider im Infanterie-Regiment 81, Sohn des Marmorarbeiters Jakob Schneider in Wiesbaden. — Der Leutnant d. L. Rösch aus Wiesbaden hat nunmehr auch die Hessische Tapferkeitsmedaille erhalten, nachdem er schon lange im Besitz des Eisernen Kreuzes ist.

— **Feldgraue Messe.** Mehrfach ist die Ansicht verbreitet worden, daß infolge der neuerlichen Verordnung des Magistrats betreffs des Verkaufs von Lebensmitteln nur gegen Brotkarte auch auf der „Feldgrauen Messe" der Verkauf von Lebensmitteln unmöglich geworden ist, es sei denn gegen Vorzeigung der Brotkarte. Das Kreiskomitee vom Roten Kreuz legt Wert darauf, festzustellen, daß der Verkauf von Lebensmitteln usw. auf der „Feldgrauen Messe" nicht unter das Verbot des Magistrats fällt, da, wie bekannt, die gekauften Gegenstände nicht den Käufern verbleiben, sondern durch das Rote Kreuz an die Krieger im Feld, deren Angehörige oder an die deutschen Kriegsgefangenen im Ausland gesandt werden. Es ist dadurch die sichere Gewähr gegeben, daß die verkauften Gegenstände in der Stadt verbleiben oder an die Truppen im Feld gehen, wodurch den Bestimmungen des Magistrats Genüge geleistet wird.

— **Kriegslesemappen-Vereinigung.** Dem Jahresbericht, den der Vorsitzende und Begründer der Kriegslesemappen-Vereinigung Herr H. F. Haußmann erstattet hat, entnehmen wir, daß die Vereinigung wöchentlich Pakete mit Lesestoff direkt in die Schützengräben, sowie Romane und Bücher aller Art in die Lazarette der Etappe und an die deutschen Gefangenen im Ausland schickt. Wie willkommen Sendungen dort sind und mit welcher Sehnsucht sie immer erwartet werden, geht aus den vielen Hunderten von Dankschreiben hervor, die der Vereinigung zugegangen sind. Im Januar 1915 hat Herr Haußmann mit 12 Damen und Herren die Vereinigung gegründet, die heute schon die stattliche Zahl von 120 Mitgliedern aufweist. In den ersten Monaten wurden wöchentlich ungefähr 8 bis 10 Pakete durch die Vermittlung der hiesigen Garnison in die Schützengräben geschickt. Dann aber mußten die Pakete durch die Post befördert werden, womit große, regelmäßig wiederkehrende Ausgaben entstanden. Augenblicklich werden wöchentlich zwischen 20 und 26 Pakete versandt, die meistens bis zu 8 Pfund Inhalt haben. Frau Pfarrer Idelberger hat die Versendung von Romanen und Büchern an die Lazarette der Etappe übernommen. Frl. van Nievelt, die die Kasse führt, versorgt außerdem unsere Kriegsgefangenen in Frankreich, England, Marokko und Rußland mit Lesestoff, während Frl. Sauer und Frl. Bender die Pakete für die Krieger im Schützengraben verpacken. Auch Frl. Kirsch und Frl. Schenck greifen, wenn es nötig ist, tapfer an, um die Arbeit bewältigen zu helfen. Im ersten Jahr seiner Tätigkeit hat die Vereinigung an 906 Pakete mit 14 000 Lesemappen, Büchern, Wochenschriften, illustrierten Zeitungen und Romanen versandt. Den Mitgliedsbeiträgen von 681,25 M. stehen 671,79 Mark Ausgaben gegenüber.

— **Merkblatt.** Im Reichs-Postamt ist ein neues Merkblatt der Bestimmungen über den Postverkehr mit den Kriegs- und Zivilgefangenen im Auslande aufgestellt worden. Das Merkblatt ist in den Schalterräumen der Postanstalten ausgehängt und wird Nachfragenden auf Wunsch auch von der Geheimen Kanzlei des Reichs-Postamts zugesandt.

Israelitischer Gottesdienst. Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag: abends 7¼ Uhr, Sabbat: morgens 8¾ Uhr, Militärgottesdienst und Predigt nachmittags 4 Uhr, Ausgang abends 9.45 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, abends 7½ Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Dienstagnachmittags von 3 bis 4½ Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 33. Freitag: abends 8¼ Uhr, Sabbat: morgens 8 Uhr, Mussaph 10¼ Uhr, Vortrag 11¼ Uhr, nachmittags 5 Uhr, abends 9.45 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 7¼ Uhr, abends 9¾ Uhr.

Talmud Thora-Verein (E. V.) Wiesbaden, Nerostraße 16. Sabbat-Eingang 8, morgens 8.30, Mussaph 9.15, Mincha und Schiur 4.30, Ausgang 9.45. Wochentags: morgens 7, Mincha und Schiur 8.30, Maarif 9.45.

— **Kleine Notizen.** Die Nr. 21 der „Anstellungs-Nachrichten" liegt in der Geschäftsstelle des „Wiesbadener Tagblatts" zur allgemeinen Einsicht offen. — An dem freiwilligen Unterricht im Englischen und Französischen in der Kaufmännischen Fortbildungsschule können noch Schülerinnen teilnehmen. Das Schulgeld beträgt halbjährlich nur 10 M.; außerdem ist die Teilnahme an Stenographie und Maschinenschreiben ganz kostenfrei. Anmeldungen werden im Schulgebäude, Dotzheimer Straße 9, baldigst erbeten.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

= **Wiesbadener Künstler auswärts.** Die hierorts beliebte Konzertsängerin Frau Marie Strein-Winckler hat kürzlich in einem Kirchenkonzert zu Rüdesheim mitgewirkt: ihr Vortrag verschiedener Arien und Lieder klassischer und moderner Meister hat allseitige Zustimmung gefunden.

Wiesbadener Vergnügungs-Bühnen und Lichtspiele.

* **Das Thalia-Theater** hatte gestern einen großen Abend. Man sah die besten Kreise Wiesbadens und vornehmes Fremdenpublikum vertreten, um der Erstaufführung des neuen Filmwerkes „Hoffmanns Erzählungen" von Rich. Oswald beizuwohnen. Die einzelnen Rollen sind von ersten Künstlern des Deutschen Theaters in Berlin hervorragend besetzt. Eine spannende und vielseitige Handlung, glänzende Regie und Ausstattung, insbesondere die von einem Künstler-Orchester ausgeführte Begleitmusik nach Offenbachschen Motiven, sicherten der Erstaufführung einen vollen Erfolg.

Vorberichte, Vereinsversammlungen.

* Des Opfertages wegen muß die Monatsversammlung des „Lehrerinnenvereins für Nassau" 8 Tage aufgeschoben werden, findet also erst Samstag nächster Woche statt.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

wc. **Sonnenberg**, 4. Mai. Gestern abend fand im „Kaffee All-Deutschland" bei gutem Besuche wieder ein Guthscher Familien-Musik-Abend statt. Herr Guth gab dabei aus seiner demnächst im Buchhandel erscheinenden Sammlung musikalischer Kuriosa einige prächtige Nummern zum Besten. Im übrigen setzte sich das Programm aus lebhaft applaudierten Solo-Gesängen von Fräulein Ritter, nicht minder beifällig aufgenommenen Klaviervorträgen von Fräulein Müller und Herrn Guth sowie gemeinsamen Gesängen zusammen.

Handelsteil.

Die Geschäftslage im Stahlwerksverband.

W. T.-B. **Düsseldorf**, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht) In der heutigen Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurde über die Geschäftslage mitgeteilt:

Halbzeug: Der Absatz nach dem Inlande hielt sich auf der seitherigen Höhe. Der vermehrte Bedarf der Verbraucher ist jedoch nur schwierig zu befriedigen. Die Freigabe des Verkaufs nach dem Inlande für das dritte Quartal unter Erhöhung der Preise um 20 M. die Tonne wurde heute beschlossen. Abgesehen davon, daß die fortwährend gestiegenen Selbstkosten der Werke eine Preiserhöhung unumgänglich erscheinen lassen, ist gerade Halbzeug das Erzeugnis, welches bis jetzt der Aufwärtsbewegung am wenigsten gefolgt ist, während die Preise für Fertigprodukte den Halbzeugpreisen weit vorausgeeilt sind und heute in gar keinem Verhältnis mehr zu diesen stehen. Die aus dem neutralen Auslande dauernd einlaufenden Anfragen nach Halbzeug wurden trotz der zu erzielenden sehr guten Preise mit Rücksicht auf den starken Inlandsbedarf abgelehnt. Eisenbahnoberbaubedarf: Von den königlich preußischen Staatsbahnen wurde der Restbedarf in schweren Schienen und Schwellen für das Rechnungsjahr 1916 aufgegeben. Der gesamte Bedarf dieser Bahnen an Schienen und Schwellen für das Rechnungsjahr 1916 bleibt hinter dem Vorjahre zurück. Nach dem neutralen Auslande wurden in der Berichtszeit einige größere Geschäfte zu günstigen Preisen abgeschlossen; weitere stehen in Unterhandlung. — Der Abruf in Grubenschienen erfuhr im März und April eine weitere Zunahme und war wesentlich höher als der Durchschnitt der vorhergehenden Monate. Die Höhe der Abrufe in den letzten beiden Monaten ist in erster Linie durch die Aufträge für die Heeresverwaltung verursacht. In Rillenschienen hielt sich der Abruf im Inlande auf der gleichen Höhe wie in den Vormonaten. Aus dem neutralen Auslande wurden einige größere Aufträge zu angemessenen Preisen hereingenommen. Formeisen: Der Inlandsmarkt zeigt unverändert das gleiche Bild: Geringes Baugeschäft, aber verhältnismäßig starke Abforderungen von Konstruktionswerkstätten und Wagenbauanstalten. Unter Berücksichtigung der Gesamtlage auf dem Eisenmarkt und der Steigerung der Selbstkosten wurden die Verkaufspreise für das dritte Vierteljahr auf 160 M. die Tonne festgesetzt. — Der Abruf aus dem Auslande war im März größer als im Februar. Die Anforderungen der Kundschaft blieben verhältnismäßig groß, da man mit weiteren Preiserhöhungen rechnet.

Die nächste Hauptversammlung wurde auf Donnerstag, den 29. Juni 1916, anberaumt.

Berliner Börse.

§ **Berlin**, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht) Der Börsenverkehr ließ überwiegend durchaus feste Haltung hervortreten. So wurden Schiffahrtsaktien ziemlich lebhaft und zu gebesserten Kursen umgesetzt. Auf dem Montanmarkte schlugen besonders Phönixaktien eine steigende Richtung ein. Für Bismarckhütte, Hirschkupfer bestand Nachfrage. Die eigentlichen Rüstungswerte fanden wenig Beachtung. Chemische Fabriken ziemlich erheblich abgeschwächt wegen den gehegten Erwartungen mit entsprechenden Dividenden der Farbenfabriken. Für russische Werte zeigte sich wiederum Interesse. Deutsche Anleihen blieben fest. 3proz. stellten sich etwas höher. Tägliches Geld 4½ Proz. und darunter, Privatdiskont 4⅝ Proz. und darunter.

Wiener Börse.

W. T.-B. **Wien**, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht) Nach anfänglich nahezu völliger Stille erfuhr im freien Börsenverkehr das Geschäft im Anschluß an bessere Berliner Tendenzberichte eine mäßige Belebung. Gesteigerte Beachtung zu höheren Kursen fanden Montan-, Rüstungs- und einzelne Petroleum- und Zuckeraktien.

Industrie und Handel.

* **Die Frankfurter Asbestwerke, A.-G. (vorm. Louis Wertheim)**, verteilt aus einem Gewinn von 165 555 M. (126 920 M.) eine Dividende von 10 Proz. (6 Proz.).

* **Die Saccharinfabrik, A.-G., vorm. Fahlberg, List u. Co. in Magdeburg**, schlägt die Verteilung von 10 (i. V. 8) Proz. Dividende vor.

* **Die Gewerkschaft Rothenfelde** bewilligte in der ordentlichen Gewerkenversammlung 1 Mill. M. Zubuße. Davon sollen in diesem Jahr 400 000 M. eingezogen werden.

* **Gewerkschaft Gießener Braunsteinbergwerke vormals Fernie in Gießen.** Der Grubenvorstand beschloß, für das 1. Vierteljahr 1916 eine Ausbeute von 125 M. auf den Kux zu verteilen.

Weinbau und Weinhandel.

m. **Hallgarten i. Rhg.**, 3. Mai. Der Hallgartener Winzerverein brachte heute 72 Nummern 1915er Hallgartener Weine mit vorzüglichem Ergebnis zum Ausgebot. Die sämtlichen Weine wurden leicht und glatt zu hohen Preisen zugeschlagen. Für die Naturreinheit der sämtlichen Weine leistete der Verein Gewähr. Bezahlt wurden für 12 Stück 1915er 1390 bis 2220 M., 60 Halbstück 760 bis 2130 M., durchschnittlich für das Stück 1941 M. Der gesamte Erlös stellte sich für 42 Stück Wein auf 81 530 M. ohne Fässer.

m. **Kreuznach**, 3. Mai. Hier hatten heute vier Mitglieder des Vereins der Naturwein-Versteigerer an der Nahe ihre Weinversteigerungen, und zwar mit vorzüglichem Erfolg. Die ausgebotenen Weine wurden bis auf vier Nummern der ersten Versteigerung leicht zu hohen Preisen verkauft und erfuhren durchweg die hohe Bewertung, die in diesem Jahre maßgebend ist. Es wurden folgende Preise bezahlt: 1. Versteigerung Frau J. Lauermann, Kreuznach: 5 Stück 1915er 1060 bis 1500 M., 2 Halbstück 900, 940 M., durchschnittlich das Stück 1278 M., zusammen 7670 M. 2. Versteigerung Gutsverwaltung des Kreises Kreuznach: 5 Stück 1915er 1540 bis 2050 Mark, 6 Halbstück 900 bis 1240 M., 1 Viertelstück 300 M., durchschnittlich das Stück 1888 M., zusammen 15 470 M. 3. Versteigerung: Ebernburg-Stiftung: 6 Stück 1915er 1290 bis 3010 M., 3. Halbstück 950, 1660, 2020 M., durchschnittlich das Stück 1956 M., zusammen 14 670 M. 4. Versteigerung: Provinzial-Wein- und Obstbau-Schule Kreuznach: 22 Stück 1915er 1030 bis 2210 M., 25 Halbstück 840 bis 1920 M., durchschnittlich das Stück 1878 M., zusammen 64 800 M. Das gesamte Ergebnis der vier Versteigerungen stellte sich auf 102 610 M. ohne Fässer. Die zweite Versteigerung ging um rund 3200 M., die dritte um rund 1200 M. und die letzte um rund 9000 M. über die Eignerschätzung.

Gute Ernteaussichten.

Berlin, 3. Mai. Nach übereinstimmenden Meldungen aus allen Teilen Süddeutschlands ist der Stand der Wintersaat, der Feldfrüchte und der Obstbäume ausgezeichnet und berechtigt zu den schönsten Hoffnungen. Durch die Aprilnachtfröste entstand keinerlei Schaden. Mit dem Schnitt des Grünfutters wurde bereits vielfach begonnen.

Aus unserem Leserkreise.

(Nicht verwendete Einsendungen können weder zurückgesandt, noch aufbewahrt werden.)

* Wer jetzt in den Nachmittagsstunden mit der Drahtseilbahn auf den Neroberg fahren will, der bringe viel Geduld und recht kräftige Ellenbogen mit, denn er muß erst in dichtem Gedränge auf die Abfahrt des vollbesetzten Wagens und die Ankunft des ziemlich leeren abwärts kommenden Wagens warten, und dann beginnt der Wettkampf der stärksten Ellenbogen um den Einlaß. Da kann es vorkommen, daß einzelne Personen mehrere vollbesetzte Wagen abfahren sehen, also über eine halbe Stunde im Gedränge aushalten müssen, bevor sie den ersehnten Platz erringen. Mit geringen Mitteln kann den starken Übelständen abgeholfen werden. Vor allen Dingen muß an passender Stelle zu lesen sein, wie oft die Wagen regelmäßig verkehren, ferner in Zeiten starken Verkehrs, wie oft die Wagen dann fahren, endlich müssen als wichtigster in dem Warteraum lange und schmale Schranken aufgestellt werden, durch die alles Gedränge vermieden wird. Das alles ist auch in der jetzigen Kriegszeit leicht zu beschaffen.

Tagblatt-Sammlungen.

Es gingen bei uns ein: Für die **Dienstbotenschule des Deutschen Frauenvereins:** Frau und Fräulein Drach 5 M., bisher zusammen 80 M.; für **die erblindeten Krieger:** v. P. 100 M., L. W. 5 M., bisher zusammen 9209.66 M.; für das **Rote Kreuz:** v. P., 22. Monatsgabe, 100 M., bisher zusammen 28 787.52 M.; für **Sommerpflege armer Kinder:** Frau General aus'm Weerth 50 M.; für **verschämte Arme:** Lühmann 2 M.; für **Speisung bedürftiger Kinder:** Adolf Renz 50 M.

Der Verlag.

≡ Reklamen. ≡

Unserer heutigen Gesamtauflage liegt eine Sonderbeilage der Firma **Bauer & Co.**, Sanatogen-Werke, **Berlin SW. 48**, betr. **„Sanatogen"** bei. F 185

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Verlagsbeilage „Der Roman."

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Politik: A. Hegerhorst; für den Unterhaltungsteil: B. v. Ramendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. V.: H. Diefenbach; für „Gerichtssaal": H. Diefenbach; für „Sport und Luftfahrt": J. V.: C. Posacker; für „Vermischtes" und den „Briefkasten": C. Posacker; für den Handelsteil: W. Sch; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Am 15. Mai 1916, vormittags 10 Uhr werden an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 61 zwei Ackergrundstücke Neufeld 3. Gewann der Gemarkung Biebrich 12 ar 57 qm und 8 ar 40 qm zwangsweise versteigert. Wert nach Auskunft des Ortsgerichts: 1510 und 1010 Mark. Eigentümer: Eheleute Bäckermeister Wilhelm Moos in Biebrich am Rhein.

Wiesbaden, den 1. Mai 1916.

Königliches Amtsgericht Abteilung 9. F 280

Neues Mottenmittel, 1 Blatt 5 Pf., 20 Blatt 90 Pf., 100 Blatt 4 Mk. **Nur Drogerie Backe,** Taunusstraße 5.

Umzüge unter Garantie. Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einzeln. Stücke. **An- u. Abfuhr von Waggons.** Speditionen jeder Art. **Schweres Lastfuhrwerk.** Lieferung von **Sand, Kies u. Gartenkies.** **Speditionsgesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.,** nur Adolfstraße 1, an der Rheinstraße. **Nicht zu verwechseln mit anderen Firmen.** 872 Telephon 872. Telegramm-Adresse: „Prompt". Eigene Lagerhäuser: Adolfstraße 1 und auf dem Güterbahnhofe Wiesbaden-West. (Geleiseanschluß.) 141

Gummisohlen à 2 Mk., Absätze v. 30 Pf. an, noch zu h. Fahrradgesch. Klauß, Bleichstraße 15. Tel. 4806.

Ziehung 23., 24., 25., 26. u. 27. Mai **Coburger Geld-Lotterie** 363 636 Lose 14 005 Gewinne bar ohne Abzug zahlbar Mark **400000** Gewinn-Plan **100000 50000 20000 10000** u. s. w. Lose 3.30 M Postgebühr und Liste 30 Pf. in allen Lotterie-Geschäften und bei den Kgl. Lotterie-Einnehmern zu haben. **A. Molling, Hannover und Berlin W. 9, Lennéstr. 4.** F 170

Saatkartoffeln wieder eingetroffen. **Kirchner,** Rheingauer Str. 2. Telephon 479.

Der **TAGBLATT-FAHRPLAN** Sommer-Ausgabe 1916 (Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im „Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pf.

Karlsbader Handschuhe empfiehlt wieder zu allerbilligsten Preisen Handschuhgesch. Alte Kolonnade 31.

Kredit, ungenierten, auf 3—6 Monate gibt ausw. Manufaktur-Gesch. an solvente Familien. Spezialität selbstgef. vorzügliche Wäsche. Off. u. J. 1759 an den Tagbl.-Verlag. F 51

Welcher Baumeister baut kleines Haus zur Miete? Lage bei Fahrgelegenheit auch außerhalb der Stadt; Garten Bedingung. Angeb. u. B. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftl. Empfehlungen

Klavierstimmer (blind) Jos. Rees, Dotzheimer Straße 28, (Fernruf 5965), geht auch auswärts.

Maler-, Tüncher- und Anstreicher-Arbeiten werden gut und billig ausgeführt. Näh. bei H. Krebs, Saalgasse 24/26.

Tüncher- und Anstreicherarbeit führe ich aus zu billigem Preis. Karl Weimer, Hafenstraße 4.

Vornehm wirk. **Jackenkleider** nach Maß liefert unter weitgehender Garantie für tadellosen Sitz u. erstklassige Verarbeitung Nich. Breitrück, Damenschneidermstr., fr. Zuschneider, Bleichstraße 21, 3 St. Reparaturen und Modernisieren preiswert.

Fußpflege — Massage ärztl. gepr., Cilly Bomersheim, **Dotzheimer Straße 2, I.,** nächster Nähe Residenz-Theaters.

Anny Kupfer, ärztlich geprüft, Langgasse 26, Eing. Römertor 2, 1 r. **Massage** elektr. Vibrationsm. u. Nagelpflege.

+ Frauenleiden behandelt operationsl. + Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. K. Rufert, Seerobenstraße 4.

Eleg. Nagelpflege, Massage. Elly Achilles, ärztlich geprüft, Albrechtstraße 17, Parterre rechts. Sprechzeit von 10—7 Uhr.

Thure-Brandt-Marj Kamelsky, ärztl. gepr., **Massagen** Bahnhofstraße 12, 2.

Massage — Nagelpflege Käte Wesp (ärztlich geprüft), Schulgasse 7, 1, an der Kirchgasse.

Massage. Frieda Michel, ärztlich geprüft, Taunusstraße 19, 2, schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Elektr. Vibrationsmassage und Handpflege. Trudy Steffens, ärztl. gpr., Oranienstr. 18, 1. Sprechstunden 10—12, 3—7, auch Sonntags.

Massage Hasina Michalska, Querstr. 1, 1 Et. Aerztlich geprüft.

Massagen ärztlich geprüft. Emmy Störzbach, Mittelstr. 4, 1. Stock, b. der Langg.

Massage — Nagelpflege ärztl. geprüft, Käthe Bachmann, Adolfstraße 1, 1, an der Rheinstraße.

Massage! Paula Lindhorst, ärztlich geprüft. Helenenstraße 1, 2 rechts.

Massage, Hand- u. Fußpfl. Dora Bellinger, ärztlich geprüft, Bismarckring 25, 2 St. rechts. Sprechstunden von 9—8 Uhr abends.

Massage! Auguste Ott, ärztlich geprüft. Aerostraße 36, 2.

Hand- u. Fußpflege. Anna Reuß, Sprechst. 9—12 u. 2—7, Moritzstraße 40, 2. Et., Haltestelle der Elektr., Linie 2.

Statt Karten.

Gerichtsassessor **Dr. Fritz Liebmann**

Anna Liebmann, geb. Oppenheimer

Vermählte.

Wiesbaden, 4. Mai 1916.

Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heirats-Anzeigen, Trauer-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Langgasse 21.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben, unvergeßlichen Mannes sage ich allen meinen innigsten Dank.

Frau H. Lensch
Eltern und **Schwester.**

Wiesbaden, den 4. Mai 1916.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Luise Boß geb. Krieger

sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Merz sagen herzlichen Dank

Wilhelm Boß
Georg Boß und Familie
Wilhelm Boß und Familie

Wiesbaden, 4. Mai 1916.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Schuhverkäuferin, Lehrmädchen od. Lehrjunge gegen sof. Vergüt. ges. Drachmann, Neugasse 22.

Gewerbliches Personal.

Näherin für nachmittags gesucht Yorkstraße 4, 1.

Wäscheausbesserin außer dem Hause gesucht. Offerten unter T. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen für Schneiderei werden angenommen Lehrstraße 14, Part. links.

Lehrmädchen für Putz sucht M. Eckhardt, Wellritzstraße 11.

Tüchtige perfekte Büglerin gesucht Sedanstraße 9, Hth. Part.

Angehendes Bügelmädchen gesucht Sedanstraße 10, 1 rechts.

Bügellehrmädchen gesucht Sedanstraße 10, 1 rechts.

Bügellehrmädchen gesucht. Waschanst. C. Schmidt, Röderstr. 34.

Unabh. Frau, die etikettieren kann u. Packungen versteht, oder sonstige Arbeit für den ganzen Tag Bleichstraße 31, 1 St.

Selbständ. feinbürgerl. Köchin zum 15. Mai gesucht. Gute Zeugn. aus Herrschaftshäusern erforderlich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Gb

Tüchtiges Hausmädchen, w. gut bügeln u. servieren kann, gesucht Parkstraße 53.

Tücht. saub. Mädchen tagsüber gesucht Herrngartenstraße 15, 3. Et.

Saub. ev. flottes Alleinmädchen, das kocht u. selbständ. arbeiten kann, zu 2 Pers. auf 15. gesucht Nassauer Str. 22 (Adolfshöhe), durch Schillerstraße. Zu spr. Freitag u. Sonntag.

Fleiß. saub. Mädchen m. gut. Zeugn. gesucht Mainzer Straße 17.

Bess. Hausmädchen, geübt im Nähen, Bügeln, Servieren, gesucht. Zu meld. mit gut. Zeugn. Mainzer Straße 6.

Alleinmädchen, das kochen kann, gesucht. A. Baum, Grabenstraße 12, 1.

Gesucht zum 15. Mai zu einzelner Dame gewandtes, durchaus solides Hausmädchen, welches perfekt nähen kann. Offerten unter M. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Ordentliches fleißiges Mädchen sofort ges. Wilhelm Erkel, Wellritztal, hinter der Wellritzmühle.

Junges williges Mädchen gesucht Wellritzstraße 3, 1.

Kräft. schulentl. Mädchen, welches Haushalt erlernen will, gesucht, 15 Mk. monatl. Offerten unter G. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. zuverl. Alleinmädchen, w. etwas kochen kann, zum 15. Mai gesucht Adelheidstraße 98, 3.

Zuverl. Mädchen für kl. Haushalt auf sofort ges. Schlichterstraße 13, 3.

Kräftiges Mädchen für den ganzen Tag gesucht. Knapp, Göbenstraße 20, Part. l.

Junges Mädchen für leichte Arbeit u. für Ausgänge auf halbe Tage gesucht. Fischer, Wilhelmstraße 8.

Saub. ehrl. Mädchen zum 15. Mai tagsüber gesucht. Vorzusprechen von 10—3, Dotzheimer Str. 41, Gth. 1 r.

Zum 15. Mai jüng. saub. Aushilfe für 4 Wochen f. ganze Tage gesucht. Besprech. 3—4 u. abends nach 8 Uhr. Adresse im Tagbl.-Verlag. Fx

Saub. Monatsfrau sofort gesucht Hallgarter Straße 7, Sth. 1.

Saubere Monatsfrau od. -Mädchen gesucht Moritzstraße 43, 3.

Saubere tücht. unabh. Monatsfrau vorm. 3 Std. u. nachm. 2 Std. sofort gesucht Adelheidstraße 65.

Schulfreies Mädchen z. Ballauflesen b. Tennisspiel an Vormittagen ges. Turnschule, Adelheidstraße 33, Part.

Junges Laufmädchen gesucht. Färberei Behrens, Rheinstraße 101.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Tüchtige Hausierer, Herren od. Damen, auch Kriegersfrauen (unerfahrene werden eingelernt), für gangbaren 20-Pf.-Artikel, hoher Verdienst, Jedermann Käufer. Off. u. Z. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Möbelschreiner gesucht Schreinerei Waldstraße 49.

Friseurgehilfe sucht Brühl, Friedrichstraße 39.

Tüchtiger Schuhmacher gesucht Hellmundstraße 32.

Ein Schuhmacher gesucht. Presber, Nerostraße 16.

Schuhmacher für Sohlen u. Fleck ges., a. außz. d. Hause. Bismarckr. 6.

Schuhmacher gesucht für Sohlen Mühlgasse 9.

Selbst. Damenschneider u. Hilfsarb. gesucht Mauritiusstraße 5, 1 r.

Gärtner oder Gartenarbeiter sucht Gg. Thon, Wellritztal.

Lehrling, eventuell mit Kost u. Logis, gesucht. Möbelschreinerei Waldstraße 49.

Lehrling für die Damenschneiderei gesucht. Max Möller, Bahnhofstr. 20.

Tüchtigen Fuhrmann sucht Ziegelei Hessemer. Näheres Bismarckring 8.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Suche für 20jähr. bess. Mädchen, welches die Handelsschule besucht hat, passende Stellung, geht auch zu einem Kinde. Offerten unter F. 745 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Fräul. möchte durch Weißzeugsticken, Stopfen u. dgl. seinen Lebensunterhalt verdienen. Offerten u. S. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht Stellung in kl. Haushalt oder zu Kindern; geht auch nach auswärts. Offerten unter S. 742 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut empfohlene zuverl. Dame, nur in besten Häusern gew., s. Stelle f. ½ od. g. Tage z. Führ. d. Haush. od. z. Kinderpflege. Röderstr. 11, P.

Empf. Jungf., Köchinnen für Hotel, Pens., Haus-, Alleinmädch. m. g. Z. Frau Elise Lang, gewerbsmäßige Stellen-Vermittlerin, Wagemannstraße 31, 1. Telephon 2363.

Erfahrene Köchin, die etwas Hausarbeit übern., sucht Stelle. Rheinstraße 32, Frontsp. r.

Aeltere bürgerliche Köchin sucht für sofort oder 15. Mai Stelle; geht auch als Alleinmädchen. Gefl. Angebote unter B. 745 an den Tagbl.-Verlag.

J. kräft. Mädchen s. Kochlehrstelle. Schiersteiner Landstraße 8, 3 links.

Anständiges Alleinmädchen, w. bürgerl. kochen kann, alle Hausarbeit verst., auch etwas Maschinennähen k., s. Stelle in kl. Haush. bis 15. Mai. Riehlstraße 6, Hth. 3 r.

Aelt. zuverl. Mädchen, w. kochen k., s. bei bescheid. Anspr. zum 15. oder später Stelle. Lothringer Str. 34, 2.

Brav. Mädch. mit langjähr. Zeugn., w. gut servieren, bügeln u. etwas nähen kann, sucht Stellung als Hausmädchen, geht auch als Alleinmädchen in kl. Haush. Näh. Frau Margarethe Köster, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Grabenstraße 26, 2.

Tücht. Servierfräulein sucht Stelle in bess. Restaurant. Briefe unter Z. 131 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Mädchen sucht Stelle. Schulgasse 4, Vdh.

Bess. Mädchen, w. gutbürg. kochen k., mit gut. Zeugn., sucht Stelle zum 15. Mai in gutem Hause. Roonstraße 17, Vdh. 2 St.

Aelteres Mädchen, erfahren in allen Hausarbeiten, sucht dementsprechende Stellung. Henriette Meier, Adelheidstraße 21, Gth. 1.

Besseres Mädchen, das kochen kann, in all. Hausarbeiten bewandert, sucht Stelle als Stütze od. auch als Alleinmädchen zu ält. Ehepaar oder einz. Dame. Näheres Marienhaus, Friedrichstraße 28.

Suche für junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, aber sehr willig und fleißig ist, Stellung in ruhigem Hause. Offerten unter U. 742 an den Tagbl.-Verlag.

Junges saub. fleißiges Mädchen sucht zum 15. Mai gute Stelle in besserem Hause. Offerten u. E. 745 an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres Mädchen sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit zu kleiner Familie für sofort oder 15. Mai. Offerten unter Z. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Schulentlass. kräftiges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung für leichte Hausarbeit oder zu 1 Kinde. Näh. Dotzheimer Str. 75, Mth. 1 r.

Unabhängige saubere Frau sucht Beschäftigung in ein. Badhaus. Näh. u. T. 738 an d. Tagbl.-Verlag.

Solides flinkes Fräulein sucht Stell. zum Servieren für abends u. Sonnt. Näh. Hellmundstraße 56, 2 rechts.

Saubere Frau sucht morgens 2—3 Std. Monatsstelle. Rauenthaler Str. 11, Mth. 1 r.

Mädchen sucht Wasch- u. Putzbesch. Luisenstraße 26, Vdh. 4 St.

Gut empf. Frau sucht Laden od. Büro zu putzen od. Monatsstelle. Kleine Schwalbacher Straße 4, 3.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Handelslehrerin

zum baldigen Eintritt gesucht. Gefl. Offert. mit ausführl. Angaben und Gehaltsansprüchen an **Institut Bein,** Rheinstraße 115, erbeten.

Fräulein

mit guter Schulbildung, schön. Handschrift, in Stenogr. u. Maschinenschreiben gewandt, mit gründlich. in praxis. Tätigkeit erworb. kaufmänn. Kenntnissen, **gesucht.** Schriftl. Ang. mit Zeugnissen an

C. Theod. Wagner, Wiesbaden.

Buchhalterin

mit schöner Handschrift für halbe Tage gesucht. Nur solche, die schon praktisch tätig gewesen, wollen sich unter Angabe des Gehaltes unter V. 744 an den Tagbl.-Verl. wenden.

Hiesiges Kolonialwaren-Geschäft sucht für sofort Verkäuferin.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. E. 741 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrfräulein mit schön. Schrift u. sehr günstig. Beding. für vorwiegend schriftliche Arbeiten gesucht. Nur selbstgeschr. Offert. an **Schuhkonsum, Kirchgasse 19.**

Lehrmädchen,

im Verkauf für Putz u. Konfektion auf gleich. **Wemmer u. Ulrich,** Wilhelmstraße 54.

Gewerbliches Personal.

Suche ein junges Fräulein

mit hiesig. städt. Lyceum-Bildung u. Klavierkenntnissen für die Nachmittagsstunden zu einem 12jährigen Mädchen. Offert. mit Altersangabe u. E. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche zum 15. d. M. e. einfache

tüchtige Köchin

fürs Wöchnerinnen-Asyl. Vorzustell. zwischen 2 u. 4 Uhr **Sonnenberger Straße 31, Frau von Hochwächter.**

Erste selbst. Arb.

und Zuarbeiterin gesucht. **M. Winter, Damenschneiderei, Marktstraße 23.**

Hausmädchen,

auf. 20, in allen Zweigen d. Haushalts bewandert, sofort gesucht **Webergasse 4, 2.**

Ordentliches älteres

Laufmädchen

bei sehr hohem Lohn per sofort ges.

Leopold Cohn, Große Burgstraße 5.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Tüchtige redegew. Herren

u. Damen für einige Artikel der Genußmittelbranche, riesiger Absatz, extra Herr oder Dame zum Versand u. Laden gesucht. Bei Letzteren etw. Kaution erforderlich. Offerten unt. B. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Tücht. Elektromonteure

gesucht. C. Gasteier.

Tüchtige Tapezierer

(selbständige Polsterer)

sucht

Adolph Dams,

Möbelfabrik :: Webergasse 4.

Herren- u. Damenschneider

für dauernd sucht **E. Korth, Michelsberg 28.** Urlauber können für einige Tage eingestellt werden.

Tüchtige Rockarbeiter und einen Tagschneider sucht H. Gabriel, Bahnhofstraße 22.

Tücht. Westenmacher

sucht K. Messerschmidt, Bärenstr. 2.

Bürodiener gesucht.

Selbstgeschriebene Angebote unter D. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen e. Mann für dauernde Stellung als

Wächter.

Schwalbacher Str. 2, Part. rechts.

Junger Arbeiter und Arbeiterinnen

für dauernde Beschäftigung gesucht Schiersteiner Straße 9.

Kutscher.

Bei der unterzeichneten Stelle kann ein Kutscher für Personen- u. Paketbeförderung eintreten.

Kaiserliche Postagentur Trebur bei Mainz.

Ein kräftiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht von L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Ordentl. sauberer Laufbursche

gesucht. Buchhandlung Pfeil, Große Burgstraße 19.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Dame

mit eigener Schreibmaschine perfekt in Stenogr., Englisch und Französisch, hat noch einige Stunden frei für kaufm. oder wissenschaftliche Arbeiten. Off. u. B. 742 Tagbl.-Verl.

Kontoristin,

Anfängerin (Stenogr. 120 Silben, Schreibmasch. geläufig) sucht Stelle, Anfangs ohne Vergütung. Nachricht unter S. 732 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftskundig. Fräulein

mittl. Alters, w. die **Kolonialw.- und Aufschnittbranche vollständig kennt, mit guter Handschrift, sucht entsprech. Vertrauensposten oder Filiale. Ang. u. J. 736 an den Tagbl.-Verlag.**

Junge Frau

sucht Stell. als Verkäuferin gleich w. Branche. Off. u. O. 744 Tagbl.-Verl.

Tücht. Verkäuferin

der Lebensmittelbranche sucht Stell. per 1. Juni. Offerten u. F. 741 an den Tagbl.-Verlag.

Intelligentes Fräulein, flotte Handschrift, Kenntn. im Kassawesen, Buchführ., Schreibmaschine, Stenographie, w. pass. Wirkungskreis sofort oder später. Offert. erbet. u. J. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meine Tochter

eine kaufmännische Lehrstelle. Dieselbe hat die Mittelschule 9 Jahre mit bestem Erfolge besucht. Offert. u. T. 742 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Zahntechnik.

Fräulein, 1½ Jahre in der Zahntechnik tätig, wünscht gleiche Beschäftigung gegen Vergütung. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gg

Hutputz

möchte älteres Fräulein gründlich erlernen, evt. als Volontärin. Off. u. W. 742 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches junges Fräulein,

aus guter Familie, in allen Fächern des Haushalts erfahren, sucht pass. Wirkungskreis. Gute Zeugn. Ang. u. Z. 740 an den Tagbl.-Verlag.

Staatlich geprüfte

Wochen- u. Krankenpflegerin

sucht Stelle für 1. Juni, geht auch zu kleinem Kind. Beste Empfehl. vhd. Off. u. K. 740 an den Tagbl.-Verl.

Gebild. Dame,

Anfang 30, sucht Wirkungskreis in einem frauenlos. Haushalt, auch bei gebild. Herrn als Hausdame, woselbst eine eleg. 2-Z.-Wohnung eingestellt werden kann. Angebote u. F. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Sympathische Dame,

35 Jahre, welche 8 Jahre den Haushalt eines ält. Herrn geführt hat, sucht ähnlichen Wirkungskreis. Off. u. D. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Bess. Mädchen,

in Küche u. Hausarbeiten durchaus erfahren, sucht Stelle als Allein- od. Hausmädchen auf sofort oder später. Off. u. G. 737 an d. Tagbl.-Verlag.

Kammerjungfer

wünscht Stelle, a. zur Aushilfe. Off. u. R. 131 an Tagbl.-Zweigst., B.-Rg.

Gebild. Fräulein

mit höh. Schulbildung, musikal. u. franz. Sprachkenntn. (Ausl.) wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Offerten u. A. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. junge Frau

wünscht in nur erstklass. Hotel oder Pension als **Volontärin** einzutreten. Dieselbe möchte sich auch im Kochen vervollständigen. Offerten unter A. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Gesetztes Fräulein,

im Nähen bewand., sucht Stelle für gleich od. spät. bei einz. Dame oder in kl. Haushalt als Stütze gegen kleine Vergütung. Gefl. Offerten u. E. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein,

in Küche u. Haushalt selbständig, sucht Stellung als Stütze oder zu Kindern. Offerten unter W. 740 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Jung. Kaufmann,

21 Jahre alt, militärfrei, sucht per sofort oder 1. Juli Stellung als Buchhalter oder Fakturist. Offerten u. S. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger junger Verkäufer,

seither in größ. Zigarrengeschäft tät., sucht passende Stellung. Offerten u. W. 739 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Tüchtiger militärfreier

Restaur.-Kellner

sucht Saisonstelle. Gefl. Offerten an **Fritz Kübler, Düsseldorf, Tußmannstraße 30, 1.** F192

Welcher Elektrotechn.- o. Mechaniker-Meister w. brav. Jung. in d. Lehre nehmen? Taunusstr. 81. Tel. 2646.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer.

Aarstr. 27 1 Z. m. Küche, einz. Pers. od. Fam. o. Kinder. Behrens, 1 St.

Adelheidstr. 61, H. Dachst., 1 Z., K., ev. m. Kammer, bill. Näh. 1. 1032

Adlerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung sofort billig zu vermieten. 408

Adlerstr. 43 Zim., K., K., Abschl., sof.

Adlerstraße 57 1 Zim., Küche u. Kell.

Adolfstraße 6, B. P., 1 Z. u. K. 1148

Bertramstraße 19, Mth., 1-Z.-Wohn.

Bertramstr. 20, M. P. L., 1 Z., K.

Bleichstraße 28 1-Zimmer-Wohnung.

Blücherstr. 6 1 gr. Z. u. K., 20 Mk.

Blücherstr. 6 1 Z. u. K., Mf., 12 Mk.

Blücherstraße 7 1 Zim. u. K. B2475

Dotzh. Str. 85, Mth., 1-Z.-W., 1. 7.

Dotzh. Str. 120 1 Z. u. K. an einz. Person sofort. Pr. 12 Mk. 1055

Drudenstr. 6 1 Zim. u. Küche, Gas.

Ellenbogeng. 15, D., 1 Z., Kammer u. Küche sof. zu vm. Näh. im Laden.

Eltviller Straße 9 schöne 1-Z.-W., K. u. Keller sofort zu vm. Anzusehen 12—1 u. nach 6 Uhr. N. Hausverw.

Eltviller Str. 9, Stb., 1 Z., Küche, Keller zu vm. Näh. Verwalt. 410

Feldstraße 9/11 1 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 959

Frankfurter Str. 85 1 Z. u. Küche, mit Nebenraum sof. od. spät. 413

Göbenstr. 7 1 Z., K. m. Kl. i. Abschl.

Hartingstr. 7 1 Zim. u. K., Vdh. 1099

Helenenstr. 9, Vdh. 1, 1 Z. u. K. 1160

Helenenstraße 12 1 Zim. u. Küche, Mans.-W., zu vm. Näh. H. 1. 971

Helenenstraße 16, Mth., 1 Z., K., K.

Helenenstr. 17 kl. Z. u. K., 14 Mk.

Hellmundstr. 29, Stb., 1- u. 2-Z.-W.

Hellmundstraße 31 1 Z. u. K. zu vm.

Hellmundstr. 40, 1, 1 Z., K., 15 Mk.

Hellmundstr. 53, 1, schöne 1-Z.-W. z. s. od. sp. N. Gebr. Schmitt. B1560

Hermannstraße 15 gr. 1-Zim.-Wohn.

Hermannstraße 18, Hth., 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. B. P. B4926

Hirschgraben 4, Vdh., 1 Z., K. 1003

Jahnstr. 16, G., 1 Z., K., G. N. G. 2.

Karlstraße 18 Zim. u. Küche, Mans., Keller bis 1. Juni. Näh. P. 1169

Karlstraße 29 1—2 Z., K., 18 Mk., s.

Ludwigstraße 10 1 Zim. u. Küche sofort zu vermieten. 878

Moritzstr. 28, H. Dachst., 1 Z. u. K. 10 Mk. N. Hochstättenstr. 4, Büro.

Moritzstraße 68 schöne große Mans. u. Küche. Näh. Part. r. 819

Nerostr. 10 1-Z.-W. s. Moritzstr. 50.

Nerostraße 32 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 1038

Nerostr. 38 1-Z.-W., D., sof. N. 1 r.

Nerostraße 39 1 Z. u. K., Stb. 1162

Oranienstraße 54, Mtb., 1 Mans. u. Küche sofort zu v. N. B. P. l. 1084

Riehlstraße 10 1 Zim. u. Küche z. v.

Riehlstraße 13 1 Zim., Küche, sof. o. spät. zu v. N. Mtb., Koch. F854

Römerberg 10 1 Z. u. K. N. H. 3. 896

Römerberg 12 1 Zim. u. Küche. 1044

Römerberg 14 1 Z. u. K. N. Vdh. 1.

Römerberg 34 1 Z. u. K., sof. 857

Schachtstr. 5, Mtb., 1 Z., K., Mf., sof.

Schiersteiner Str. 11 1 Z. u. Küche gegen Hausarbeit zu verm. B5180

Sedanstraße 5 1 Z. u. K. gleich. 419

Steingasse 20 1 Z. u. K. sof. od. spät. Näh. bei Heller daselbst. F375

Walkmühlstraße 32 freundl. Frontsp., 1 Zimmer u. Küche, für einzelne Dame oder A. Familie auf gleich oder später zu vermieten. 1167

Walramstr. 7 1-Z.-W., 1. St. B5682

Walramstraße 17 1-Zim.-Wohn. 865

Walramstraße 30 1 Z., Küche, Kell.

Webergasse 46 1 Z. u. Küche sof. 1109

Webergasse 56 1 Zim., K., 1. 7. 1173

Westendstr. 3 gr. Z., Küche, Zb. B3762

Zietenr. 3, Hth., 1 Z., K. Näh. H. 2.

Zimmermannstr. 5 1 Z. u. K., sof.

1 Zimmer u. Küche im Dach für sof. Preis 12 Mk. monatl. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, 1 l. 1002

2 Zimmer.

Adelheidstr. 59 sch. 2-Zim.-Dachw. m. Abschl. an r. Leute. Näh. V. P.

Adlerstraße 9 2-Z.-W. m. Zub. sof.

Adlerstraße 23 2- u. 3-Z.-W. b. N. 1.

Adlerstraße 26 2 Zimmer u. Küche sofort oder später zu verm. 995

Adlerstr. 28 2 Z., 1 K., sof. N. Part.

Adlerstraße 37 2-Z.-W. N. 1 r. 427

Adlerstraße 39 2 Zim. u. 1 Küche zu verm. Näh. Moritzstr. 68, P. 586

Adlerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 869

Adolfstraße 6 (Mf.), 2 Z. u. K. 1147

Albrechtstr. 35, Hth., 2 Z., Küche rc. zu verm. Näh. Vdh. Part. 430

Bertramstraße 8, Hth. 1, 2-Z.-W. N. Bismarckr. 3, Calmano. B4782

Bertramstr. 19 2-Z.-W., Hth. N. P.

Bertramstraße 23 2 Zimmer, Küche.

Bleichstr. 30 2-Zim.-Wohn. B4498

Bleichstr. 34, Stb., 2-Z.-Wohn. 900

Bleichstr. 36, H., 2-Z.-W. N. H. 1 l.

Bleichstr. 41, Hth., 2-Z.-W. N. V. 1 l.

Blücherstraße 17, Mtb., 2-Z.-Wohn., 300 u. 280 Mk., zu v. N. Helenenstraße 6, 2, bei Schmerdel. 902

Bülowstr. 9, H., 2 Z., Küche rc. 433

Dotzheimer Str. 100, V. u. H., 2-Z.-Wohn. zu verm. Näh. H. P. 1027

Dotzheimer Str. 109 2 Z. u. K. 858

Dotzh. Str. 150, Stb., 2-Z.-W., 1. 7.

Dotzheimer Str. 169, Vdh., 2-Z.-W.

Ellenbogeng. 9 2- auch 3-Z.-W. sof.

Elsässer-Platz 6 sch. 2-Zim.-W., Hth.

Eltviller Straße 3 2-Z.-Wohn. mit oder ohne Stallung zu verm. 400

Eltviller Str. 9, Stb. 2, 2-Z.-Wohn. Besicht. ½1—½3 Uhr, abends nach 6 Uhr. Näh. bei Kimmel. 898

Faulbrunnenstraße 6, Vdh., schöne 2-Zim.-Wohn. auf gleich o. sp. 1141

Faulbrunnenstr. 10, Mans., 2 Zim. u. Küche. Näh. bei Letschert. 488

Feldstr. 8, Stb. Dach, 2-Z.-W., Gas u. Abschl. sofort billig zu verm. 1029

Feldstraße 10, Stb., 2-Z.-W. 408

Feldstr. 18, Hth., 2 Zim. u. K. 677

Frankenstr. 7, Hth., 2-Zim.-W. sof.

Frankenstr. 19 2-Z.-W. m. o. o. Lad.

Frankenstraße 21 2 Zim., Dachst., im Hinterh., sofort zu verm. 1154

Friedrichstr. 44, Stb., 2 Zim., Küche, ev. m. kl. Werkst. Heinr. Jung. 986

Friedrichstr. 55, H., 2-Z.-Dachw. 885

Geisbergstr. 9 Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. 1. St. r. 1115

Gneisenaustr. 9, H. 1, schöne 2-Z.-Wohn. mit Zubeh. sof. zu vm. Näh. b. Hausverw. Arndt, daselbst. F220

Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., H., sof.

Göbenstraße 16, Hth., schöne 2-Z.-Wohn. per 1. Juni zu vermieten.

Göbenstraße 19, Hth., 2-Z.-W. 813

Hallgarter Str. 6, H., 2-Z.-W., 1. 7.

Hallgarter Straße 7 2-Zim.-Wohn. zum 1. Juli 1916 zu verm. Näh. daselbst Parterre beim Hausverwalter Engel. 1081

Hellmundstraße 23, Hth., 2-Zimmer-Wohnung. Näh. Vdh. Part.

Hellmundstr. 27, Hth., 2 Zim., Küche.

Hellmundstraße 32 2-Z.-W., f. o. sp.

Hellmundstraße 49, Vdh. D., 2-Z.-W. sof. oder später zu verm. B2684

Herderstr. 13 kl. Dachw., 2 Z. u. K. sof. od. spät. N. b. Berg, 3 St. 882

Hermannstr. 15 sch. 2-Zim.-Wohn.

Hochstättenstr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Zimmer u. Zubehör. Näh. das. u. Scharnhorststraße 46, 1. B3016

Kapellenstraße 8 eine schöne Wohn. von 2 Zimmer u. Küche im Erdgeschoß für 1. Juli zu verm. 1088

Karlstraße 39, Mtb., 2 × 2-Zimmer-W., mtl. 20—25 Mk. N. V. P. 949

Kirchgasse 44, 3, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 400 Mk.

Kleiststraße 3, Fsp., sch. 2-Z.-W. z. v.

Klopstockstr. 19 sch. 2-Z.-W., Stb. 1, Näh. bei Kopp, Vdh. Part. r. 441

Körnerstraße 8, Hth., 2 Zim., Küche.

Lehrstr. 31, Msd., 2 Z. u. K. f. 443

Loreleyring 2, 1 r., 2-Z.-Wohn. per 1. Juli zu v. N. Zigarrenl. B4596

Lothr. Str. 28, Hth., 2-Zim.-Wohn.

Lothringer Str. 30, V. 3, sch. große 2-Zim.-W. Näh. Nr. 27, P. B4455

Lothringer Str. 31, H., sch. 2-Z.-W., neu herg., Gas, Abschl., 1. 7., 26 M.

Luisenplatz 6, Stb. P., 2-Z.-W. 764

Mauergasse 8, Hth., 2 gr. Zim. u. K.

Michelsberg 12, 3, schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu verm. Näheres daselbst im Laden. B3017

Moritzstr. 23, H. Msd., 2 Z., K. 343

Moritzstr. 31 schöne Frontsp.-Wohn., 2 Zim., Küche, Kammer, an einz. Person oder kinderloses Ehepaar zu verm. Näh. bei Rapp das. 447

Moritzstr. 44, Stb. P., 2-Z.-W. 448

Müllerstr. 7, P., Mans.-W., 2 Zim. u. Küche an 1—2 Personen. 991

Nerostr. 10 2-Z.-W. N. Moritzstr. 50.

Nerostraße 14 2-Z.-W. Näh. 1. St.

Nerostraße 36, 1 r., 2-Zim.-Wohnung.

Nettelbeckstraße 14, Hochp., Bender, schöne 2-Z.-W. sof. od. spät. B5255

Nettelbeckstr. 20 2-Z.-W., Absch. (21).

Nettelbeckstr. 21, Vdh. Fsp., 2-Z.-W.

Nettelbeckstr. 24 2-Z.-W., P. u. Dt.

Neugasse 18 2-Z.-W. N. Korblad. 990

Nikolasstraße 7, Stb. Dachst., 2 Zim., Küche auf gleich zu verm. 450

Oranienstr. 14, bes. Hth., Frsp., 2 Z. u. Z., sof. od. sp. Näh. V. 1. 854

Oranienstraße 16, H., 2-Z.-W. nebst Zub. auf 1. Juli. Näh. bei Zeiger.

Oranienstraße 29 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Parterre. 1061

Oranienstr. 38, V. 2, 2-Z.-W. N. 2.

Platter Straße 2 2 Z. u. Küche, mit Zubeh., Stb., für sofort zu verm. Näh. bei Sturm, Vorderh. 925

Platter Straße 28 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. F247

Platter Str. 32 2-Z.-W. sof. od. sp.

Rauenthaler Str. 11 schöne, neu hergerichtete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör für sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei Ullmann, Vdh. 2. F547

Rheingauer Straße 13, Hth., 2-Zim.-Wohnung auf sofort zu vm. 1155

Rheinstr. 70, Hth., 2 Z., Küche, Kell., Gas. Näh. Luisenstraße 19. 761

Rheinstr. 100 Gartenwohn., 2 Z., K.

Rheinstr. 103 Mans.-W., 2 Z., Küche, 150 Mk., an ruhige Leute zu verm.

Riehlstr. 6, H., sch. gr. 2 Z. u. K. 866

Riehlstraße 7, Hth., 2 Z. u. K. zu v.

Riehlstr. 15, Mtb. 2 r., 2 Z. u. K. sof.

Riehlstr. 19, Hth., 2-Z.-W., Abschl. u. Gas, neu herger., sofort zu vm.

Röderstr. 20 kl. 2-Zim.-Wohn. sofort.

Römerberg 6 2 Zim. u. Küche. 456

Römerberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gas zu vermieten. 458

Römerberg 21 2- oder 3-Z.-Wohn. f.

Roonstraße 10 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör zu verm. B4813

Rüdesheimer Str. 27, Stb. Part., 2-Z.-W. a. 1 Juli. Näh. P. 1144

Rüdesheimer Str. 33, Stb. P., 2 Z., K., sofort. Näh. Karlstr. 7, 2. 1097

Scharnhorststr. 2, Frontsp., 2 Zim. u. Zubeh. sofort od. später zu verm.

Scharnhorststr. 44, Gth., 2-Zim.-W.

Scharnhorststr. 46, Hth., 2-Zimmer-Wohnung auf sofort zu vm. B4362

Schiersteiner Straße 18 2-Zimmer-Wohnung sofort oder später. 897

Schulberg 9 abgeschl. Mans.-Wohn., 2—4 Z., K., Kell., sof. N. P. 862

Schwalb. Str. 19 2 Zim. m. Zubeh.

Schwalbacher Str. 19, H. 3, 2 Z., Zb.

Schwalb. Str. 36, Msd.-W., best. a. 2—3 Msd. u. K., f. o. sp. Näh. das.

Schwalb. Str. 38, P., Giebelspitze u. Frontsp., je 2 Z., K. u. Kell. 1046

Schwalbacher Str. 42 kl. 2-Zimmer-Wohnung zu vm. Näh. V. P. 981

Schwalb. Str. 43, Mtb., 2 Z. u. K. 465

Sedanplatz 3, Stb., kl. 2-Z.-W., mtl. 22 Mk., auf 1. Juli zu verm. 1026

Steingasse 4, P., 2 Zim. u. Küche, Frontsp., auf 1. Juli zu verm.

Steing. 19, H. Neub., gr. helle 2-Z.-W. m. K., a. Juli, 25 Mk. mtl. 1103

Steingasse 20, Hth., 2 Z. u. K. auf sofort. Näh. bei Heller das. F375

Steingasse 23 2-Z.-W. sof. od. sp. 1098

Steingasse 32 2-Zim.-W., Hth. 1100

Steingasse 34 2—3 Z. u. K., sof. o. sp.

Taunusstr. 34, H. P., 2 Z., 1 Küche, 1 Keller, sof. Näh. Vdh. 2. 1156

Walramstr. 7, 1, 2 Z., K., Hth., 1. 7.

Walramstr. 18 2 schöne Zim. u. K. N. Stritter, Lacke u. Farben. B3176

Wallufer Straße 8, Hth. P., 2-Z.-W. mit etwas Hausarbeit zu verm.

Waterloostr. 3, H., 2-Z.-W. N. V. P.

Webergasse 48 schöne Dachwohnung, 2 Zim. u. Küche im Abschluß. 1175

Webergasse 50 2- oder 3-Z.-Wohn.

Weilstr. 18 2-Zim.-W., Stb. D. 861

Wellritzstr. 6, Stb. Frtsp., 2 Zim., Küche u. Kammer auf 1. Juni oder 1. Juli billig zu verm. 1108

Wellritzstr. 44, 1, freundl. 2-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. B4354

Wellritzstr. 53 2-Zim.-Wohn. sofort.

Werderstr. 10, Stb. Dachw., 2 Z., K. u. Kell. Näh. Hausverwalt. B4873

Westendstraße 1 2 Zim. u. Küche an ruhige Mieter zu verm. 1092

Westendstraße 3, 3, 2 Zim. u. Zub.

Winkeler Str. 6, H., 2-Z.-Dachw. bill.

Wörthstr. 22, Dachst., sch. g. 2-Z.-W.

Yorkstr. 4 2 Zim. u. K., Stb. B4215

Yorkstraße 6 2-Zim.-Wohn., Hinterh., zu verm. Kaesebier. B5580

Kleine Msd.-Wohn., 2 Z., K., Keller, an ruhige Leute o. Kind. auf gl. zu verm. N. Platter Str. 12. 762

3 Zimmer.

Aarstraße 40, 1, schöne Part.-Wohn., 3 Z., K. m. Balk., Bad, Zub., 1. 7.

Adelheidstraße 54 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Z. u. Zub., a. 1. Juli zu v. Näh. Lewald, Hth. 1. 1088

Adelheidstr. 63, P., 3-Z.-W. Näh. 1.

Adelheidstraße 74 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. Näh. Adelheidstr. 78, beim Hausmeister. Anzus. 11—1 Uhr. 1172

Adlerstr. 11, Dach, 3-Zim.-W. 1096

Adlerstraße 13 zwei 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 675

Adlerstr. 67, P., 3 große helle Zim., Küche u. Zubeh. auf gleich billig.

Adolfsallee 17, Part., 3 Zim., Balk. u. Zubeh., auf sof. od. sp. zu vermieten. Näheres daselbst. 384

Adolfstraße 1 3 Zim. u. Zubeh. Näh. im Speditionsbüro. B3050

Adolfstr. 5, Vdh. 3 u. Stb. 2, 3-Zim.-Wohnung zu vermieten. 488

Adolfstraße 10 3-Zim.-Wohn., Mtb., zu verm. Näh. Vdh. Part. 490

Albrechtstraße 5, Hth., 3-Z.-W. mit Zubehör. Näh. Vdh. 2 St. 491

Albrechtstraße 10, Stb., schöne 3-Z.-Wohn. N. Vdh. 3, Rehwinkel. 492

Albrechtstr. 28 3 Z., K., Zb., neu hergerichtet sof. od. spät. Näh. 1 St.

Albrechtstr. 32 3 Z. u. Z., el. L., Gas.

Am K.-Friedrich-Bad 6, Gth., schöne 3-Z.-W. u. Küche, 500 Mk. 977

Bachmayerstr. 10, Erdg., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder spät. Pr. 560 Mk. Näh. das. 1116

Bertramstr. 14 sch. 3-Z.-W. m. Zub. auf sof. oder spät. Näh. B. 495

Bertramstr. 19, Vdh., 3-Z.-W. N. B.

Bingertstraße 1, 1, freie Lage, schöne 3-Zim.-W. auf gleich od. 1. Juli.

Bismarckring 7, Hth. 1 u. 2 St., je 3-Zim.-W. auf sof. od. spät. B3018

Bismarckring 22 3-Zim.-Wohn. mit od. ohne Laden sofort od. später zu verm. Näheres Part. l. oder Bertramstraße 25, 1 links. 1158

Bleichstraße 18, Vdh. 2, 3-Z.-W. für 1. Juli, auch früher zu vm. 956

Bleichstraße 33 3-Zimmer-Wohnung. Näh. Nr. 29, Part., bei Seel. B3655

Blücherplatz 2 schöne 3-Zim.-Wohn. auf sofort. Näh. nur Hellmundstraße 2, 1 St. links. 496

Blücherstr. 8, P., gr. 3-Z.-W. N. 1 l.

Blücherstr. 10, 1, 3-Z.-W. sof. od. sp.

Blücherstr. 11, 1 l., 3-Z.-Wohn., sof.

Bülowstr. 4, 1, 3-Zim.-W. m. Balk., zum 1. Juli. Näh. P. r. B4320

Dotzheimer Str. 55 sch. 3-Zim.-W. preiswert zu verm. Näh. Laden.

Dotzheimer Str. 83 Wohn., 3 Zim., sof. zu vm. Näh. bei Rauch. F247

Dotzheimer Str. 103 sch. 3-Zim.-W. zu verm. Näh. 1. St. l. 1163

Dotzh. Str. 169 3-Z.-W. gl. o. sp. 500

Dreiweidenstraße 1, 3, schöne 3-Z.-Wohn. mit Zub., 2 Balkons und Bad, in gutem Hause, sof. od. sp. zu verm. Näheres Part. 501

Drudenstr. 5, H., 3-Z.-W., neu herg.

Drudenstraße 7, Vdh. 2. u. 3. Stock, je 3 Zim. u. Zubeh. zu v. Näh. das. bei Schneider, Hth. 2. B4640

Eleonorenstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung sofort oder später. Näh. Hellwig, Hellmundstr. 2, 1. 502

Eleonorenstr. 8 3 Z. u. K. Näh. Nr. 5.

Eleonorenstr. 9 3-Z.-W. N. Nr. 5. 503

Ellenbogengasse 9 3-Zim.-W. sof. 481

Ellenbogengasse 11, 2, 3-Z.-W., Zub., f. od. spät. zu v. N. das. 1 St. 504

Elsässerplatz 3, 1, 3-Z.-Wohn. mit K. u. Zubehör, 4 St., zu verm. 1060

Eltviller Str. 6, 1, sch. 3-Zim.-Wohn. m. Zb., 2 Balk. u. Bad, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. l. Anzus. Dienst. u. Freit., 10—12 vorm. 985

Eltviller Straße 9 3-Z.-W., 1. Etage, z. v. Näh. b. Kimmel o. Hampe das.

Emser Str. 14, 1, 3 Z., K., a. 1. Juli oder früher zu v. N. Sout. 1087

Erbacher Str. 9, 4. St., 3-Zimmer-Wohnung an ruh. Leute. B2709

Faulbrunnenstr. 3, Vdh. 2, sch. 3-Z.-Wohn. u. Zubehör. Näh. 1 l. 997

Frankenstraße 10 3-Z.-Wohn., 1. St.

Frankenstr. 16 3 schöne Zim., K. u. Mans., neu herger., billig. 506

Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 3-Z.-W. Küche, sof. od. sp. zu v. Näh. beim Hausmeister, im Hinterbau. 507

Friedrichstr. 27 herrsch. 3-Z.-W. 1. 10.

Friedrichstr. 44, V. 3 u. H. 1, je 3 Z., Küche, Mans. Näh. H. Jung. 509

Friedrichstr. 50, 2, gr. 3-Zim.-Wohn. auf sof. oder später zu verm. 511

Geisbergstr. 9 gr. 3-Zim.-W. nebst Zub., sofort. Näh. 1 St. r. 1114

Georg-Auguststr. 8 3 Z. u. K. H. P.

Gneisenaustr. 2, 1, Ecke Elsässerpl., sonn. große 3-Z.-W. sof. od. sp.

Gneisenaustraße 23, 1. Et., große 3-Zim.-Wohn., 2 Balk., reichl. Zub., sofort oder später. Näh. das. 904

Göbenstraße 7, V. 2, 3-Z.-W., Südl.

Göbenstraße 15, Mtb., 3-Z.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. B4820

Göbenstr. 31 sch. Fsp.-W., 3 Z., Küche, 2 Balk. Näh. bei Kranz.

Gustav-Adolfstraße 14 3 Zim., Küche, 2 Msd., Balk., sof. od. später. 512

Gustav-Adolfstraße 16 3-Z.-W. nebst Zubehör per Juli zu verm. 911

Hallgarter Str. 3 schöne 3-Z.-W., P.

Helenenstraße 9, Vdh. 1, 3 Z., K. 514

Hellmundstr. 6 3-Zim.-W. m. Balk., Vdh. 1, sof. od. 1. Juli. N. P. 678

Hellmundstr. 37, Mtb., 3-Z.-W. 517

Hellmundstr. 39 3 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 518

Hellmundstr. 44, V. 1, sch. 3-Z.-W.

Herderstraße 7, Hochp., schöne 3-Z.-W. sofort oder 1. Juli zu v. N. b. Röyer, Megerlad., od. Kleiststr. 4.

Herderstraße 9, Vdh. 1. Et., sch. 3-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. 525

Hermannstr. 17 3-Zim.-W., ev. mit Laden, m. Zub. sof. N. Hallgarter Straße 4, bei Burkard. B1215

Hermannstr. 26 3 Z. u. K., Vdh. 3.

Herrngartenstr. 7, Hth., 3-Zimmer-Wohn. 2 Tr. l., Dgsch., zu vm. 980

Jahnstr. 19, Stb. P., 3 Z. u. K. 294

Jahnstr. 22, 1, 3-Z.-W. sof. od. spät.

Jahnstr. 36, freie Lage, gr. 3-Z.-W., Balk., w. Wegz. mit Nachl. N. 2 r.

Karlstraße 38, Vdh. 1 u. Hth. 2, je 3 Zim. u. K. zu v. Näh. Vdh. 1.

Kirchgasse 7, Stb. 3, schöne 3-Zim.-Wohn., Preis 300 Mk., sofort zu vermieten. Näh. Konditorei.

Kirchgasse 9 3 Zim. u. Küche, Hth. 1, sofort oder später zu vm. Näh. das. Vorderh. 1 St. bei Kühn. 1129

Kirchgasse 44, 3, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 480 Mk.

Klarenthaler Str. 3, H. 1, 3 Z. u. K.

Kleiststraße 5, 1. Stock, 3-Zim.-Wohn. sofort oder später zu verm. 533

Kleiststraße 8 3-Z.-Wohn. z. 1. Okt.

Lehrstraße 4 freilieg. Fsp., Abschl., 3 Z. u. Zub., neu herger. 1128

Lehrstr. 16 kleine 3-Zim.-W., 1. St., auf 1. Juli. N. Lehrstr. 14, 1. 941

Lehrstraße 19, P., 3-Zim.-W. 1000

Lehrstr. 27 neu herg. Mf.-W., 3 Z., Zub., Abschl. 25 Mk., r. L. Näh. 1.

Luisenstraße 14, 2, schöne Wohnung, 3 Zim. m. Balk., Küche u. Zubeh. z. verm. Näh. das. bei Weil. 1157

Marktstr. 17 3-Zimmer-Wohnung zu vm. Zu erfr. bei Lugenbühl. 536

Marktstr. 22, Stb. 2, sind 3 Zim. u. K. sof. od. spät. zu vm. Näh. das. beim Hausverwalter. 537

Mauritiusstraße 9, 2 St., 3-Z.-W., mit Balkon u. Zub. sof. oder spät. zu verm. Näh. Lederhandlg. 779

Michelsberg 1, im 2. Stock, 3 Zim. mit Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Port, Luisenstraße 28, u. Alex. Schwank, Kaiser-Fr.-Ring 63. 754

Michelsberg 28, Vdh., 3-Z.-W., Kirchs.

Moritzstr. 15 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubeh., 1. St. Stb., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Stock links. 851

Moritzstr. 44 3-Z.-W. auf sofort. 480

Moritzstr. 45, Mtb. 1, 3 Z. u. K. 538

Nerostraße 9 3-Zim.-Wohn. 542

Nerostr. 32 3 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 1036

Nettelbeckstr. 21 gr. 3-Z.-W., 550 Mk.

Niederwaldstr. 4 herrschaftl. 3-Zim.-Wohnung auf sofort zu verm. 969

Niederwaldstraße 55, Vdh., 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör im 1. St. zum 1. Juli oder früher zu verm. Näh. Part. links, Offermanns.

Oranienstr. 25, P., gegenüb. Gericht, gr. 3-Z.-Wohn., Bad, v. 3—6 Uhr.

Oranienstr. 37, Gth. P., 3-Z.-W. m. Zb. per 1. Juli. Näh. V. 1. 1072

Oranienstr. 49, H., 3-Z.-W. N. V. 1.

Oranienstr. 60, H., sch. Wohn., 3 Z. u. K., ev. m. Werkst., f. o. spät. zu vermieten. Näh. Mtb. Part. 290

Philippsbergstr. 43, Hochp., sch. 3-Z.-Wohn. mit Zub. N. 1 St. r. 1174

Rauenthaler Straße 7, Vdh. 1 r., 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort oder später. Näh. Hth., bei Kern.

Rheingauer Straße 24 schöne 3-Zim.-Wohnung zum 1. Juli. B4649

Rheinstraße 88, Gth. P., kl. 3-Zim.-Wohn. Näh. Gth. 1 links. B4397

Rheinstraße 117 3-Z.-Wohn., 4 St., m. Bad, Gas, Kohlenaufz., Balkon.

Riehlstr. 8 schöne 3-Z.-W. sofort oder später (510 Mk.). Näh. Laden. 549

Riehlstraße 11 ist eine 3-Z.-W. zu v. Näh. bei Loh, 2. St. F247

Riehlstr. 13 3 Z., K., auf Juli. Preis 380 Mk. Näh. b. Koch, Mtb. F220

Röderstr. 4 schöne große 3-Zim.-W., 1. St., f. Anzus. v. 3 Uhr ab. 551

Röderstraße 5, Fsp., 3 Zim. u. Küche, für monatl. 28 Mk., auf sofort.

Röderstraße 20 schöne 3-Zim.-W. sof.

Römerberg 3 3-Zim.-Wohn. im 1. u. 2. St. Näh. Webergasse 54. 552

Römerberg 14, H., 3-Z.-W. N. V. 1.

Rüdesh. Str. 31, 1, Sonnens., herrsch. 3- u. 5-Z.-W., Okt. N. Tel. 3893.

Schachtstraße 25 3-Zim.-Wohn. sof.

Schachtstraße 30, Vdh., 3-Z.-W., sof.

Scharnhorststr. 15, 3, 3-Z.-W. nebst Zub. auf Juli. Näh. Hausv. B4291

Scharnhorststr. 17 3-Z.-W., neu herger., an ruh. Mieter sof. B4570

Scharnhorststraße 27, Vdh. 1 St., sch. 3-Zim.-Wohnung auf 1. Juli zu v.

Scharnhorststr. 33, 2 St., schöne 3-Z.-Wohn. auf sof. N. bei Steih. F388

Schiersteiner Str. 9, Mtb., 3-Z.-W.

Schiersteiner Str. 20, Hth., 3-Z.-W.

Schlichterstr. 11 Tiefp.-W., 3 Z., K., sof. od. spät. Näh. 2. St. 558

Schulgasse 5 kl. 3-Z.-Wohn., 350. 560

Schwalb. Str. 43, Mtb., 3 Z. u. K.

Schwalbacher Str. 77 Frtsp.-Wohn., 3 kl. Zim., K. u. K. an sehr ruhige Leute zu vm. Näh. Erdgesch. 867

Schwalbacher Straße 79, P., schöne Wohn., 1. Stock, 3 Zim., Küche u. Keller, sof. od. spät. zu verm. 588

Sedanstr. 8, 2 St., 3-Z.-W., f. o. sp.

Seerobenstr. 6 3-Zim.-Wohn., neu herger., sofort oder später zu verm.

Seerobenstr. 9, Mtb. 2, 3-Zim.-W. zum 1. Juli od. früher. B4226

Steingasse 6 schöne Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. 1 St. 962

Steingasse 14 3 Zim., Küche u. Zub. Näheres Hinterhaus Part. 566

Stiftstr. 3 n. herg. 3-Z.-W., gl. o. sp.

Taunusstraße 19, Stb. 1, dir. Eing. Vorderh., schöne gr. 3-Z.-Wohn., f. Geschäft sehr geeign., zu v. 1004

Taunusstraße 25, Gth. 2, freundl. 3-Z.-Wohnung, mit Bad, Veranda, Gas, Elektr. a. W., an 1—2 Pers. auf sofort oder später mit Mietnachlaß bis 1. 4. 17 zu vm. Näh. daselbst, Drogerie Moebus. 922

Taunusstraße 64 schöne 3-Zimmer-Wohn. mit Zub. f. od. später. 567

Walramstraße 32, Frtsp., 3-Zim.-W. Näh. das. u. Wellritzstr. 57. B3062

Walramstraße 35, a. d. Emser Str., schöne 3-Zim.-Wohn. bill. Näh. 1.

Waterloostr. 2, 1, 3-Z.-W., 1. Juli. Näh. Nr. 4, P. r., b. Freusch. B4233

Webergasse 39, Ecke Saalgasse, P. 2, 3-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1013

Webergasse 46 3 Z., Küche, Kam. u. Zub., sof. Zu erfr. Zigarrenl. 568

Webergasse 58 3-Z.-W. mit Zubeh. Näh. Webergasse 56, 1 l. 887

Weilstr. 9, 1, 3 sch. Zim., Küche, Mf. u. Zub. Näh. Nr. 11, 1. 569

Weilstraße 22, P., 3-Z.-Wohn. 570

Wellritzstr. 11 3 Z. u. Zub. Näh. P.

Wellritzstraße 20, Vdh. 2, 3 Zim. u. Küche mit Gas, neu hergerichtet, auf sofort zu vermieten. B5004

Wellritzstr. 45 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Part. 571

Wellritzstraße 46, Hth. 1, 3 Z. u. K. sof. od. sp. N. Hth. P. lks. 572

Wellritzstraße 48, P., 3-Zim.-Wohn. zum 1. zu vm. Näh. Hth. 2 links.

Wellritzstr. 53 3 Zim. u. 1 Mans. sof.

Westendstr. 10, Mtb. Part., 3 gr. Z. u. K. per sof. Näh. Vdh. 1. 573

Westendstraße 34 3-Zim.-W. zu vm.

Westendstraße 39, Part. 3-Z.-W. zu verm. Näh. Part. l. B3067

Wielandstraße 23, P. 1, herrschaftl. 3-Z.-W. u. Stb. sch. 3-Z.-W. 1170

Wörthstraße 22, 2 St., zwei g. 3-Z.-Wohnungen. Näh. Part. l. 576

Yorkstraße 15, Mtb., 3 Z., K. B3068

Zietenring 3, Hpt., schöne 3-Zim.-W. mit gr. Balk. a. Juli od. Okt. 1158

Zietenring 7, Hinterhaus Parterre, schöne 3-Zimmer-Wohnung, Preis 400 Mk., zu verm. Näh. Vorderhaus, bei Kühner. B1456

Zimmermannstraße 5 3-Z.-Wohn. a. f. od. sp., 2. St., zu v. Näh. Part.

Zimmermannstr. 6 3 Zim., K., Balk.

Zimmermannstr. 10, 1 u. 2, sch. 3-Z.-Wohn. mit Zb. zu v. N. P. B3069

Sch. 3-Zim.-W. m. Zub. bis 1. Juli. Näh. Dotzheimer Str. 120, P. 988

4 Zimmer.

Aarstraße 69, 1, „Waldeck", sehr sch. 4—5-Z.-W., Gas, Elektr. usw., sofort zu verm. Näh. 1. St. r. 608

Adelheidstr. 36, 2, 4 Z., Gas, el. L., gr. Balk. Näh. 1 r., v. 4 Uhr. 1025

Adolfstraße 5, 1 St., schöne 4-Zim.-Wohn. per sof. od. später. Näheres zu erfragen daselbst beim Hausmeister. 604

Albrechtstraße 12, 2, schöne 4-Z.-W., Bad, Balkon, sof. N. Laden. 605

Albrechtstraße 36, 1 St., 4-Zim.-W., nur Frontzim. Näh. Part. rechts oder Röderstraße 39. 607

Am Kaiser-Friedrich-Bad (Büdingenstraße 2), 2. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. oder später zu verm. 608

Bertramstr. 20, Vdh. P., 4 Z., Zub. Näh. bei Frau Glaser, Mtb. 609

Bertramstr. 22 schöne 4-Zim.-Wohn., 2 Balk., wegzugshalber zu verm. Näheres 2. St. rechts. 610

Bismarckring 18, P., sch. 4-Zim.-W. mit reichl. Zubehör. Näh. 1. Et. r.

Bismarckring 21, 2 St., sch. 4-Z.-W. m. Zub. f. od. sp. N. 3 r. B3048

Bismarckring 26, 2 l., 4 Zim. N. 1 l.

Blücherplatz 4 4-Zim.-Wohn., große Räume, 2 Mans., freie sonn. Lage.

Blücherplatz 6, 1, Sonnens., 4-Z.-W. u. reichl. Zub. Näh. P. lks. B3118

Blücherstr. 13, Ecke Scharnhorststr., 1. St., sch. 4-Z.-W. Näh. Eckladen.

Blücherstr. 30, 1, 4 Zim. u. K. usw. Näh. bei Menk, Laden. B3071

Gr. Burgstr. 17, 2, 4-Zim.-W. 611

Dambachtal 5 herrschaftl. 4-Z.-W. m. allen Neuheiten zu vm. Alexi. 1024

Dotzheimer Str. 44, 2, schöne 4-Z.-Wohn. z. Juli oder später. B5157

Dotzheimer Str. 52, 1, 4-Z.-W. zum 1. Okt. zu verm. Näh. 2 l. B5581

Dotzheimer Str. 57 4-Z.-W. f. o. sp. zu v. N. 1. Stock, Lindpaintner. 912

Dreiweidenstr. 8, P., 4-Z.-W., sofort.

Eckernfördestr. 10, 1, mod. 4-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. das. bei Leibl u. Luisenstraße 19, P. F382

Elsässer-Platz 6, P., 4-Zim.-Wohn. mit 2 Kammern zu verm. B5028

Emser Straße 47 4 Zimmer mit reichem Zubehör (Balkon, Gas, elektr. Licht, Bad) zu verm. 1050

Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 4-Z.-W. sof. od. spät. zu verm. Näh. beim Hausmeister, Hinterbau. 617

Georg-Auguststr. 4, 2, 4-Z.-W. auf gleich od. spät. Näh. Part. l. 618

Göbenstr. 12, 1 l., 4-Z.-W., Bad, Gas u. Elektr., kein Hth. Näh. das. 619

Gustav-Adolfstraße 10, 1, schöne sonn. 4—5-Zim.-Wohn. zu verm. 620

Hartingstr. 13, Ecke, sch. gr. sonnige 4-Z.-Wohn., neu hergerichtet. 622

Helenenstraße 29, 2. St., schöne 4-Z.-Wohnung zu vermieten. B3077

Herderstr. 1 4-Zim.-W. Näh. 1 St. r.

Herderstr. 12 (Front Luxemburgpl.), Hochp., prachtvolle 4-Zim.-Wohn., Bad, Gas (evt. elektr. Licht) auf f. od. spät. zu v. Näh. das. 679

Herderstraße 15 4 Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. im Laden. 625

Herderstr. 17 sch. 4-Z.-W. N. P. 626

Herderstraße 19, 3. Et., 4 Zim. nebst reichl. Zubehör. Näh. Laden. 627

Herrngartenstr. 19, 2, sch. 4-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedr.-Ring 74, P. 628

Jahnstr. 30 sch. 4-Z.-W. Näh. P. 629

Jahnstraße 32, 3, schöne 4-Z.-W. f. zu verm. Näh. Kreidelstr. 7. 630

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 2, 4-Z.-W.

Karlstr. 20, 1 u. 2, 4 Z., Bad, Gas, elektr. Licht, sof. od. spät. Näh. K.-Frdr.-Rg. 88, Lad. Tel. 4688. 633

Karlstr. 37 4-Z.-W. sof. o. sp. B3080

Kellerstr. 11, 1, sch. 4-Z.-W. N. Nr. 13.

Kellerstraße 13, 1, sch. 4-Z.-W. 636

Kirchgasse 11 sch. 4-Z.-W. N. 2. 958

Kirchgasse 22, 3, 4 Zim., vollst. neu herger., Gas, elektr. L. N. 2. 636

Kleiststraße 8 4-Z.-W. zum 1. Juli.

Körnerstr. 5, 1, 4-Zim.-W. mit Zub. auf sof. od. sp. Näh. 1 St. r. 637

Loreleyring 11, 1, mod. 4-Z.-W. per sof. od. spät. Näh. das. P. l. B3081

Mauergasse 8, 2. St., gr. 4-Zim.-W., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 639

Michelsberg 12, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. zu verm. (geeign. für Gew.). Näh. das. Laden. 640

Michelsberg 12, 3, kl. 4-Zim.-Wohn. sof. od. später zu verm. Näheres daselbst im Laden. 641

Moritzstr. 18, 2, 4-Z.-W., neu herg., Gas, elektr. L., Bad. Näh. P. 832
Moritzstr. 44 4-Z.-W. s. od. sp. 479
Müllerstraße 5, Part., 4 Zim., Bad usw., auf 1. Oktober, event. früher. Näheres im Hause. 1118
Nerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. 2. Stock. 643
Nerostr. 27, 2, sch. 4-Z.-W. R. 2 l.
Nerostr. 38 4-Z.-W., Balk., Erk., Bad, el. L., Gas, r. Zub., gl. o. sp. R. 1.
Philippsbergstr. 17/19 schöne 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. Näheres 2 Tr. rechts. 647
Philippsbergstraße 30, 2 l., 4-Z.-W., Part., mit schöner Aussicht. B3082
Ecke Platter- und Klinger-Straße, in freier Lage, schöne 4-Z.-Wohn., mit Bad u. Zubehör, s. od. spät. zu verm. Jährlich 700 Mark. Näh. Klingerstraße 1, Part. rechts. 648
Rheingauer Str. 5 sch. 4-Z.-W. sof. oder spät. zu v. Näh. Hochp. r. 320
Riehlstraße 22, Ecke Ring, schöne 4-Zim.-Wohn. sof. billig zu v. 1062
Röderstraße 42 schöne 4-Z.-Wohn. m. Bad, Elektr., sof. od. später. 649
Rüdesh. Str. 33, Hp., 4 Z. u. Zb. 709
Rüdesh. Str. 36, P., 4-Z.-W. s. 651
Scharnhorststr. 15, 1. St., 4-Zim.-W. zu vm. Näh. Blücherpl. 6, P. B3084
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung zu vm. 654
Schlichterstraße 12, 1, eine 4-Z.-W. zu vermieten. Näh. Part. 818
Schwalbacher Str. 36, Allees., P. 2, sch. h. 4-Z.-W. s. W. Neugebauer.
Seerobenstr. 31 neuzeitl. 4-Zim.-W.
Walramstraße 39, Ecke Emser Str., 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf 1. Okt. Näh. Erdgeschoß. 859
Webergasse 56 Frontspitz-Wohnung, 4 Zim. u. Küche zu vermieten. 656
Wellritzstraße 11 4 Z. u. Zub., sonn., gef. freie Ausf., sofort. Näh. Part.
Westendstraße 12, 1. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. od. später zu vm. Näh. Part. l., bei Kiesel. 658
Wielandstraße 4 gr. 4-Zim.-Wohn., 1. St., auf sofort, Juli od. Oktober, 3. St., auf Okt. Näh. 4 St. 1150
Wielandstraße 25 4-Z.-W., d. Neuzeitspr., gleich oder spät. R. H. 1.
Winkler Str. 8 4 Z., 1 K., Bad, 2 K., auf sofort oder später. 659
Wörthstraße 28, Ecke Adelheidstraße, 4-Zim.-Wohn. Näh. Part. r. 661
Yorkstr. 8 sch. 4-Zim.-Wohn. B3088
Yorkstraße 19 4-Z.-W. u. Zubehör. Näh. Roll, Bismarckring 9. B3354
Yorkstraße 33, 2, schöne 4-Z.-Wohn. sofort oder später. Preis 650 M. Näh. Hausverwalt., Part. B3089
Schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf sof. R. Wörthstraße 14, Lad. 663

5 Zimmer.

Adelheidstr. 37, 1, 5-Zim.-W. 1011
Adelheidstr. 66, 2 St., 5 Z., 2 Mans., ger. Badezim. mit kompl. hocheleg. Einrichtung, 2 K., sofort. 383
Adelheidstraße 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond. große schöne Zimmer, gr. geschloss. Balkon, reichl. Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 1045
Adelheidstr., Ecke Karlstr. 22, 2. St., 5 Z. u. Zub., sof. R. Laden. 666
Adolfstraße 1 5-Zim.-Wohn. Näh. im Speditionsbüro. 667
Albrechtstraße 16 (nächst der Adolfsallee) ist die im 2. Stock belegene Wohn. v. 5 Z. u. Zubeh. z. v. F378
An d. Ringk. 8 W. v. 5 Z. u. r. Zb., 1 St., 1 10. R. Schlichterstr. 14, P.
An d. Ringkirche 9, P., 5 Z. s. o. sp.
Bismarckring 9, 1. Stock, 5 Zimmer auf sof. od. spät. zu verm. B3091
Bismarckr. 16 5-Z.-W. R. 3 r. B1137
Bismarckr. 25, 1 St., 5-Zim.-W., Zub. s. od. sp. Näh. b. Gaiser. B3093
Dambachtal 10, Vdh. 1. Oberg., 5 Z., Bad, Warmwasser-Einr., Balkon u. Zub., auf sof. od. später. Näh. bei C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 668
Dotzheimer Str. 15, 1, Sonnenseite, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutz., Elektr. u. Gas u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 999
Dotzheimer Str. 18 5 Z., n. herg., sof.
Dotzheimer Str. 40, 1, herrsch. 5-Z.-Wohn. mit Bad u. Zubeh., Elektr. u. Gas mit größerem Nachlaß auf sofort oder später zu verm. B3094
Emser Straße 24 herrschaftl. 5-Zim.-Wohnungen sofort preiswert zu vermieten. Näheres Apotheke.
Emser Straße 62, P., Villa, 5 Z. u. Zubehör auf Okt. zu verm. 1078
Goethestr. 15, 2, gr. 5-Z.-W. m. Zb. sof. od. sp. zu vm. Näh. das. 672
Goethestr. 20, 3, 5- od. 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör preisw. zu vm. 1165
Goethestraße 23 (Sonnenseite), 5-Z.-Wohn., elektr. Licht, Bad. 1152
Goethestr. 25, 1. u. 3. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Bad, Balkon, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Lion u. Cie., Bahnhofstr. 8.
Goethestraße 26, 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. das. u. Möhringstraße 18. 669
Gustav-Adolfstr. 9 5-Z.-W., 800 Mk.
Gustav-Adolfstr. 12, 1, 5-Z.-W. R. P.
Hellmundstraße 58, P., 5 Z. u. Zub., evt. mit Nachlaß, sof. od. sp. 1079
Herderstraße 25, 1, herrsch. 5-Z.-W., Südj., frei, vor der Arndtstr. 1095
Herrngartenstr. 9, 2, sch. 5-Z.-W. m. Zb., Gas u. elektr. L. sof. od. später. Näh. b. Eigent., Hth. das. 686
Jahnstr. 42, 2, 5-Z.-W. Näh. P. 864
Kaiser-Friedrich-Ring 32, 1 r., herrschaftl. 5-Z.-W., gleich od. sp. 688
Kapellenstraße 14, 1. u. 2. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, sof. od. später. Näh. Nikolasstraße 24, P. 806
Kirchgasse 44, 3, 5 Zim., 2 Mans., Küche, Badek., 850 M., bis April 1917 mit Nachlaß.
Klarenthaler Straße 2 schöne 5-Z.-Wohn. sof. oder später zu v. 690
Klopstockstraße 11, 2. Stock, herrsch. 5-Z.-Wohn., mit Bad u. all. Zub., sof. od. später. Näh. P. r. 691
Lahnstraße 6 schöne 5-Z.-W. zu vm. Näh. Herderstraße 17, P. 693
Marktplatz 7 neu hergerichtete 5-Zim.-Wohnung, 2. Etage, mit Zubehör, sofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Näh. Marktplatz 7, Erdgeschoß, und Anwalts-Büro, Adelheidstraße 32. F341
Moritzstr. 38, 1. Et., 5 Zim., Bad u. Zub., sof. od. spät. Näh. P. 694
Moritzstr. 44 5-Z.-W. auf sofort. 695
Moritzstraße 62, 2. Et., 5 z. Z., Balk., elektr. Licht, zu vermieten. 837
Müllerstraße 5, 2 St., neu herger., 5 Zimmer, Bad, usw., sofort oder später. Näh. im Hause. 696
Neubauerstraße 3 (vord. Dambachtal) 5Zimmer-Wohnung u. Zubehör, Part. oder 2. St., auf sofort oder später zu verm. Näh. 2 St. 697
Niederwaldstr. 5 eine Wohn., 5 Zim., Hochp., 1. Juli. Näh. das. l. 951
Niederwaldstraße 9, 2. u. 3. St. lks., je eine 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sof. od. spät. zu vm. Näheres beim Hausmeister. 699
Nikolasstr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z. Zubeh. sof. oder spät. zu v. Näh. Karl Koch, Luisenstr. 15, 1. 701
Nikolasstraße 24, 3. Stock, 5 Zim. u. Zub. sof. od. später. R. P. 805
Nikolasstr. 41 im 2. St., herrschaftl. Wohnung, 5 Zim., gr. Bad, Küche mit Balkon, gr. Veranda zu verm. Näh. das. im Erdgeschoß l. 1028
Oranienstraße 60, Vdh. 2, sch. 5-Z.-Wohn. mit Küche, Bad, 2 Mans. u. 2 Keller preisw. zum 1. Okt. 1916. Näh. bei Pesch, Mth. Part. F220
Ecke Platter u. Klingerstr. 1, in freier Lage, 2. Obergesch., schöne 5-Zim.-Wohn. auf Okt. zu verm.; jährlich 850 Mk. Näh. Part. rechts. 1001
Philippsbergstraße 29 5-Zim.-W., sof. od. spät. Näh. bei Becker, 2. Stock.
Rauenthaler Str. 3, 1. Stock, 5-Zim.-Wohn. m. a. Zub. zu vm. Näh. P.
Rauenthaler Str. 18, 2, herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Anzusehen von 9—11 Uhr. 1168
Rheingauer Straße 15, Part., 5 Z., Küche, Bad, 2 Mansarden, Preis 850 Mk., auf sofort oder später zu vm. Näh. bei Hartmann. B3096
Rheinstraße 11/13 5 Z., K., Erdgesch.
Rheinstraße 70 schöne 1. Et., 5 Zim., Küche, Bad u. Zub., elektr. Licht, zu verm. Näh. Luisenstr. 19, P. 583
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-Z.-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wörthstraße 12, 1 St. 704
Rheinstr. 106, 1, sch. 5-Z.-Wohn. mit Zubehör auf sof. od. spät. zu vm. Näheres daselbst 2. Stock. B3098
Rheinstraße 113, 3, 5-Z.-W., Balkon, sofort zu verm. Näh. 1. Stock.
Rheinstr. 117, Süd., 5-Zim.-Wohng.
Rheinstraße 121, P., 5-Zim.-Wohn., ruh. Haus, mit Keller u. Mans. zu vm. Ausk. ert. der Hausverwalter Kraft, gegenüber städt. Bad.
Röderstr. 40, 1. Et., 5 Z., Zub., Balk., gl. od. spät. zu v. Näh. 2. St. 706
Rüdesh. Str. 6, 1, 5-Z.-W. m. Zub., Gas, el. L., z. 1. 10. od. fr. R. das. od. Adelheidstr. 65, b. Göbel. 855
Rüdesh. Str. 18, Hochp., 5-Z.-W. 758
Rüdesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch., best. a. 5 Z. u. Zb., Zentralh., zum 1. Okt. z. v. Näh. Frontsp. F247
Rüdesheimer Str. 31, 1. Sonnenseite, herrsch. 5- u. 3-Zim.-W., sof. od. sp.
Scharnhorststr. 37, Ecke Bülowstr., sch. 5-Z.-W., 2 St., 1. 7. R. P. l. 982
Scheffelstraße 11, 3, sch. 5-Zim.-W., der Neuzeit entspr., mit allem Komfort, auf 1. Oktober zu verm. Näheres Scheffelstraße 9, P. 904
Schenkendorfstr. 5 herrsch. 5-Zim.-W. mit Zentralheiz., sof. od. spät. 710
Schiersteiner Str. 36 herrsch. 5-Z.-W. mit Zentralh. R. P. r. 1059
Schlichterstr. 11, Hochp., 5-Z.-W. mit Bad s. od. spät. Näh. 2 St. 711
Schlichterstr. 18, 1. H. v. Adolfsallee, 5 Z., Gas, el. L., r. Zub. Näh. P.
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., je 5 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näheres daselbst im Hof rechts u. Bismarckring 8, Hochpart. B4240
Schwalb. Str. 52, 2, herrsch. 5-Z.-W. m. Zentralh. N. Einser Str. 2, P.
Stiftstraße 2 schöne 5—6-Z.-W. mit Zub., Erdgesch., sof. od. spät. zu v. Näh. daselbst im 3. Stock. 713
Stiftstr. 20, 1, 5-Z.-W. sof. Näh. Lad.
Taunusstr. 26, 1. od. 2. St., 5 Zim., elektr. Licht, Bad usw., auf 1. 7. oder 1. 10. zu verm. Näh. Auer, Seitenbau Part. 1005
Waterloostraße 6, 2, mod. 5-Zim.-Wohn. Näheres daselbst bei Leibl u. Luisenstraße 19, Part. F382
Weißenburgstr. 5 schöne 5-Z.-W., elk. Licht, sof. R. Nr. 3, P. r. 717
Wilhelminenstraße 1 (vord. Nerotal), Etagenvilla, 1. Stock, schöne mod. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. daselbst 1. Erdgesch., Hausmeister. B3100
Wilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Nähe Haltest. Nerotal, schöne moderne 5-Z.-Wohnung, mit Badez. u. Zub., auf sofort bezw. 1. Juli zu verm. Es können im 3. Obergeschoß zwei abgeschl. Zimmer dazu vermietet w. Näheres Wilhelminenstraße 1 bei Hausmeister Fiesel. B3273
Wörthstraße 17, 1, 5-Zim.-Wohn. sof. oder später. Näh. Laden. F247

6 Zimmer.

Adelheidstr. 86, 1, 6 Zim. u. Zubeh., 2 Mi., 2 Kell., Bad, s. o. sp. Näh. das. u. Luisenstraße 19, P. F382
Adolfsallee 8, 1, 6 Zim. einschl. Bad, gr. Erker, elektr. Licht, s. od. spät. zu verm. Näh. Part. 720
Adolfsallee 26, 1, 6 sch. Z., gr. Balk., reichl. Zb., s. o. sp. Näh. 2. 721
An der Ringk. 5, 1, 6-Z.-W. s. 1140
Bismarckr. 20 sch. 6-Zim.-Wohn. sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. B3102
Dotzh. Str. 11 ist 2. Stock 6-Z.-W. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F247
Dotzheimer Straße 35, 3. Stock, sechs Zimmer auf 1. Juli oder Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 u. 4 bis 6 Uhr. Näheres Adolfsallee 10, Parterre. 1077
Dotzheimer Str. 58, P., nahe Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. o. sp. zu vm. R. Rheinstr. 106, 2. 724
Friedrichstraße 34, 3, Wohnung von 6 Zim., große helle luft. Räume, Bad, Giebelzim., Mans. 2c., Gas, evt. elektr. Licht, preisw. zu verm.
Friedrichstraße 40, 3 l., schöne 6-Z.-Wohn., Gas Elektr., 1. Okt. 1082
Goethestr. 5 prachtv. 6-Z.-W. Näh. Lemp, Luxemburgstr. 9. Tel. 6450.
Kaiser-Fr.-Ring 34, 2. St., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu v. Näh. das. Hausmeister u. Kaiser-Friedr.-Ring 74, P. 1020
Langgasse 16, 2, sch. Wohn., 6 od. 7 Z. Warmwasserheiz. (f. Arzt, Anwalt-Büros geeign.) sof. od. sp. zu vm. Näheres auch betr. Besichtigung im Uhrenladen od. Nerotal 10, Hochp. (Telephon 578.) 727
Luisenstraße 24 moderne 6-Zim.-W. Näh. daselbst Tapetengeschäft. 728
Luxemburgpl. 3, 3, gr. 6-Z.-W. m. r. Zub., sof. Näh. Bismarckr. 37, 2.
Moritzstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Zim., reichl. Zub., Elektr., Gas, Bad, Balkon, vollständ. neu, auf gleich od. später. Näh. das. bei Rapp. 729
Moritzstr. 35, 2. u. 3. St., sch. 6-Z.-Wohnungen preisw. auf sof. zu vm. Näh Hausbesitzer-Verein. F381
Neugasse 24, 2. St., 6-Zim.-Wohn., Bad, Elektr., nebst Zubehör zu verm. Näh. Part. b. Grether. 730
Rüdesh. Str. 15, Erdg., 6-Z.-W. sof. od. sp. R. Kais.-Fr.-Ring 56. F247
Scheffelstr. 3, 1. St., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näheres das. beim Hausmeister u. Kais.-Fr.-Ring 74. 1021
Schenkendorfstr. 2, Hochp., herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. od. spät. Näh. daselbst. 1122
Schlichterstr. 10, 3, 6-Zim.-Wohn., m. reichl. Zb. Näh. das. 3 St. 1022
Viktoriastraße 23 ist die Erdgeschoß-Wohnung, bestehend aus 6 Zim. u. Zubehör (Zentralheizung) sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 56. F378
6 Zimmer mit elektr. Licht u. Gas, 1. Stock, auf sofort zu verm. Näh. Dambachtal 2, Part. 1053

7 Zimmer.

Adelheidstr. 54, 2. Et., 7 Zim., gr. geschlossener Balkon, Bad u. Zubehör auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Tapez. Lewald, Hth. 1. 734
Dambachtal 47, Hochpart., 7 Zimmer u. Zubehör zum 1. Oktober zu vm. Näh. Geisbergstraße 4. 1047
Dotzheimer Straße 20 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmer u. Zubeh., sof. od. später. Näh. 2. St. F247
Kaiser-Friedr.-Ring 73, Ecke Gutenbergplatz, im 2. St., hochherrschaftl. 7 Zim. mit Bad u. reichl. Zubeh. sof. od. später zu vm., gr. Räume, prachtv. Lage. Näh. daselbst Sout. Baubüro oder neb. Part. 735
Nerotal 10 (am Krieger-Denkmal), 2. Stock, 7-Zimmer-Wohn. (schöne Räume), Bad, Zubehör, Gas und elektr. Licht, gedeckt. Balkon (mit herrl. Aussicht nach dem Nerotal) z. Okt. oder früher zu vm. Näh. — auch wegen Besichtigung — daselbst Hochpart. (Teleph. 578.) 1023
Rheinstraße 90 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bad u. Zub., zu vm. Näh. 2. Et., bei Dresel. 952
Viktoriastraße 49, 1. St., 7-Z.-W. m. reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Günstige Bedingungen. Näh. Nikolasstraße 12. 906
Wilhelmstraße 40, 1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Balkon, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuumreinigung, auf sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 32, Anwaltbüro. 1105

8 Zimmer und mehr.

Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas usw. auf 1. Oktober a. c. zu verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009

Läden und Geschäftsräume.

Adolfstraße 1 Laden zu verm. 838
Adolfstr. 1 große Geschäftsr. sof. 740
Adolfstraße 10 gr. Tap.-Werkst. zu verm. Näh. Vdh. Part. 741
Dotzheimer Str. 61 Werkst. o. Lagerr.
Dotzheimer Straße 83 Werkst. F247
Emser Straße 2 Laden zu vm. F247
Faulbrunnenstr. 3 Lager od. Werkst., auch mit 3-Zim.-W. R. P. 1 l. 998
Faulbrunnenstraße 10 Laden zu vm. Näheres A. Letschert. 743
Webenstraße 2 große h. Werkst. u. Lagerr. u. Büro zu verm. B1930
Hellmundstr. 34, Laden, 1 Z., 1 K 2c.
Hellmundstr. 56 Laden bill., mehr. J. Schuhm. m. Erfolg. R. Stb. 2. 833
Hellmundstr. 58 (Emser Str.) Laden zu v. Näh. Marx, 2. Stock. 1187
Karlstraße 36 groß. Laden mit 2 gr. Schauf. u. 3-Z.-W., Okt. R. P. 1.
Kranzplatz 1 ist der 1. Stock, für Sprechzim. od. jed. Geschäft pass., ev. geteilt, zu vm. Näh. 1 r. 839
Moritzstraße 7 h. Sout.-R., 100 Qm.
Nerostraße 10 Laden mit oder ohne Wohn. s. od. sp. R. Moritzstr. 50.
Nerostraße 32 großer heller Raum, 12× 6 Mtr., als Lagerraum oder Werkstatt gl. od. spät. zu v. 1037
Neugasse 18 Lad. z. v. R. Korbl. 989
Oranienstraße 48 Laden mit schönem Keller sofort zu vermieten. F352
Oranienstraße 48, Werkst. u. Sout., je 70 Qmtr., zu v. R. 3. St. F353
Rheinstraße 88, Gth. 1, gr. Sout.-Raum mit Klosett u. Keller, als Werkstätte usw. zu vermieten. 868
Riehlstr. 5 Werkst. od. als Lagerr.
Römerberg 9/11 2 schöne große Läden, je mit Zimmer und Küche und sonstigem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. dortselbst Hth. Part., bei Berghof, oder Philippsbergstraße 21, Hochparterre links, bei Steiger. F354
Scharnhorststr. 17 Werkst. o. Lagerr.
Taunusstraße 55 Laden mit Wohn (Entresol), 5 Zim., Küche u. reichl. Zubehör zu vermieten. B989
Wagemannstr. 31 Laden zu vm. 297
Webergasse 46 Laden m. Ladenz. sof. od. spät. Näh. Zigarrengesch. 750
Wellritzstraße 51 schöner Laden mit Zubehör sofort oder später zu vm. Näh. bei Müller, 3. Stock. 751
Zimmermannstr. 10 Wkst., ca. 50 qm.
Laden mit Ladenzim sof. zu verm. R. Mauritiusstr. 5, Gerhardt. 834
Für Werkstatt oder Lager 1 auch 2 Räume zu verm. Näh. Rheingauer Straße 16, 1 St. l. 577
Klein, Kolonialw.-Gesch. (Laden mit Inv.) 550 Mk. R. Sedanstr. 1, 2 l.
Laden Kirchgasse 78 über Kriegsbauer zu verm. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 28, 1 Treppe. 1149
Große helle Räume, Werkstätte usw. bill. zu vm. Näh. Adlerstr. 67, P.
Biebrich, Rheinstr. 16, Landungsbl., Laden, 1 Zim. u. Küche, sehr bill. zu vermieten. Näh. 1. Stock.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Riehlstr. 11 mehrere kl. Wohnungen zu vm. Näh. bei Loy, 2. St. F247
Schulgasse 5 kleine Dachwohn. 739

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe, Wartestr. 3, 2 Zim., Frontsp., Gas, elektr. Licht, an bess. Herrn oder Dame zu verm.
Dotzheim, Wiesbadener Straße 41, Landhaus, schöne 2-Z.-W. zu vm Näh. bei Fr. Peuß, 3 St. rechts.
Sonnenberg, Adolfstr. 3, Vdh. 1, 4- u. 2-Zim.-Wohn. mit Zub.; Hinterh. E., 1 Z. u. Küche, sowie Werkstatt (2 Räume) sof. Näh. Bäckerladen.
Sonnenberg (Höhenlage, schön geleg.) 3-Zim.-Wohn. mit Zub., Stallung, separ. Waschk. u. gr. Speicher in einem Nebenhause zum Alleinbewohnen mit Garten (auch als Wäscherei geeignet) für 350 Mk. zu vermieten. Näheres Sonnenberg, Kaiser-Friedrich-Straße 6. 1048
Waldstraße 94 schöne 4-Z.-Wohn. für 36 Mk. monatlich zu verm. B3259
Landhaus-W. Henze, Grundweg 3, an der Grundmühle, sofort zu vm.

Möblierte Wohnungen.

2 gut möbl. Zim., gr. Balk., el. Licht, Küche, 60 Mk. Näh. Tagbl.-Bl. De

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

Adelheidstraße 45, Part., Wohn- und Schlafzim., mit großem Balkon.
Adelheidstraße 99, 2, ist ein g. eing. freundl. Vorderzimmer zu verm.
Adlerstr. 3, n. Kaiser-Fr.-Bad, bei Krause, sch. m. Z. a. an Kurgast.
Adolfstraße 3, 1, gut möbl. Zim. mit Balkon, event. mit Küche, zu vm.
Adolfstraße 3, 1, gut m. Wohn- und Schlafzim. mit sep. Eingang zu v.
Albrechtstr. 23, 2, sch. mbl. Zim. bill.
Albrechtstr. 25, 1, gut möbl. kl. Zim., eig. Eingang, an bess. Herrn zu v.
Arndtstr. 8, Part., eleg. möbl. Zim.
Arndtstr. 8, Part., gut möbl. Mans.
Bismarckring 42, 2 l., m. sep. Zim.
Bleichstraße 5, 3, schön m. Z. billig.
Dotzheimer Str. 11, P., W.- u. Schlz.
Dotzheimer Str. 39 gut möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten zu verm.
Ellenbogengasse 13, 1, n.möbl. Zimmer.
Erbacher Str. 9, P., möbl. Zimmer.
Friedrichstr. 29, Stb., einf. m. Z. sof.
Gustav-Adolfstraße 4, 3 r., möbliert. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.
Hellmundstraße 3, 1 r., Nähe Dotzh. Straße, schöne kl. möbl. Zim. z. v.
Hellmundstr. 40, 1 r., mbl. Z., 3.50.
Hellmundstr. 40, 1 l., m. Z., W. 3.50.
Hellmundstr. 42, 1, mbl. Mans., 2.50.
Hellmundstr. 48, 1 r., m. Z. W. 3 M.
Herderstr. 2, Hth. 2 r., gut mbl. Zim.
Jahnstraße 16, 2, möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten, per Woche 5 Mk.
Karlstraße 24, 1, 1—3 gut möblierte Zimmer, 1—2 Betten, sof. od. spät.
Karlstraße 37, 3 r., möbl. Wohn- u. Schlafz., Schreibt., Bücherschr., s. E.
Kl. Kirchgasse 1, 3, gut möbl. sep. Z.
Marktstraße 20, 2, freundl. möbl. Frontspitz-Zimmer für sof. zu vm.
Marktstraße 22, 1 l., möbl. Zimmer.
Moritzstraße 4, 2. Stock, möbliertes Zimmer zu vermieten.
Moritzstr. 51, 3, Ecke Kais.-Fr.-Ring, eleg. Wohn- u. Schlafzim., 30 M.
Nettelbeckstraße 20, Mth. 1 l., mbl. Z.
Oranienstraße 3, 2, möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten billig zu vermieten.
Oranienstr. 27, 1, schön möbl. Zim.
Röderstraße 35, 3 l., sch. m. Zim. sof.
Schlichterstr. 13, 3, m. Z. a. geb. D.
Schulberg 8, 2 r., 1 od. 2 mbl. Zim.
Schwalbacher Straße 4, 2, möbl. Z.
Schwalbacher Str. 10, 2, nahe Rheinstraße, einige gut möbl. Zimmer, eig. Eingang, Klavier.
Schwalbacher Str. 57, 1, Lippert, gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten auf jede Zeitdauer.
Walramstr. 11 mbl. heizb. Mf. R. l.
Wellritzstr. 11, 1, schön möbl. Zim.
Wörthstraße 6, 2, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten.
Wörthstraße 9, 1, an der Rheinstr., gr. m. Zim. mit 1 oder 2 Betten.
Yorkstraße 9, 1, fein möbl. Zim., in der Nähe der Blücherschule, passend für Militärperson, zu vermieten.
Gut möbl. Zim., 18 u. 25 Mk. mtl. Adresse im Tagbl.-Verlag. Ge
Einzelne Frau gibt möbl. Zimmer billig ab. Offerten unter D. 745 an den Tagbl.-Verlag.
Einfach möbl. Zimmer zu vm. Näh. Nerostraße 9, Stb. 1 St. links.
Großes, gut möbliertes Zimmer für 30 Mk. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gh
Villa Wetteran, vor Haltest. Tennelbach, schön möbl. Zim. an Dame.

Leere Zimmer, Mansarden 2c.

Adelheidstraße 85 schöne gr. Mans. zu vm. Anzus. v. 10—12. Näh. 3.
Adlerstraße 18, Vdh., leeres Zimmer.
Bertramstr. 12 Wsd. z. Möbeleinst. b.
Bleichstr. 29 sch. hzb. Mf. R. Uhrenl.
Bleichstraße 30 l. sep. Z. u. Mansd.
Gr. Burgstraße 5, 2, gr. Mansarde, leer oder möbliert, zu vermieten.
Dotzheimer Str. 55 gr. helles P.-Z., geeign. f. Schneiderm. od. Schuhm.
Faulbrunnenstr. 9 2 Z. o. Küche f.
Feldstraße 9/11 1 Zimmer für 8 Mk. monatlich sofort zu vermieten.
Frankenstr. 23, Hth., gr. sep. l. Zim.
Gneisenaustr. 13 2 M. f. Möbeleinst.
Göbenstraße 16 leere Mansarde z. v.
Grabenstr. 20 hell. Mf. an anst. Perf.
Helenenstr. 5 1 leeres Zim., Hth. 1, 2 leere Mansarden im Vdh. zu vm.
Helenenstraße 26, Vdh., gr. Mansarde mit Gas u. Wasser billig zu verm.
Hellmundstr. 23, 1 r., Mf. z. M.-Einst.
Hellmundstr. 44 leeres Z. m. Kochh.
Herrngartenstraße 12 gr. Mans. z. v.
Karlstraße 38 Mans., leer. Näh. 1.
Karlstraße 18, 2, 2 leere Zimmer sofort zu verm. Näheres Parterre.
Mauritiusstr. 14, 1, helle gr. Mans. mit Kochofen zu vermieten.
Moritzstraße 14 Mans. z. Möbeleinst.
Moritzstr. 45, 3, gr. l. Zimmer 1. 6.
Oranienstr. 12 heizb. Mans. Näh. 2.
Rauenthaler Str. 5 leeres Zim. sof.
Rheinstr. 86, 4, gr. Frontsp.-Z. (schöne Fernsicht) m. Kochof. u. Gas. R. P.
Riehlstraße 8, Gth., schönes helles Zimmer, 2 St. links, zu verm.
Römerberg 27 schönes l. Zim., 9 Mk.
Scharnhorststr. 25 gr. Frontsp.-Zim.
Schulberg 6 sep. l. Zimmer, Gas.
Sedanstr. 12, P., gr. l. Fsp.-Z. R. 1 l.
Seerobenstraße 2 große Mansarde zu verm. Näheres Laden.
Walramstr. 12, 3 r., gr. l. Zim. bill.
Walramstraße 25 Mans., Wass., Herd.
Walramstraße 30 große heizb. Mans.
Weilstraße 16 1 Zim. u. Keller sof.
Wellritzstr. 48, Mans. Näh. H. 2 lks.
Wörthstraße 24 l. Mans. sof. od. sp.
Yorkstraße 3 sch. gr. Fsps. s. R. 1 l.

Keller, Remisen, Stallungen 2c.

Dotzheimer Str. 83 Garage z. v. F247
Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisw. s. sof. zu vm. Näh. dortf. bei Auer, Part. F352
Wellritzstr. 16 Stall zu verm. 840
Zimmermannstr. 3 Stall, Wagenr., Lagerh. Näh. Vdh. Part. B3107
Stall mit groß. Keller und 2- oder 3-Zim.-Wohn. p. sof. od spät. z. v. Dotzheimer Str. 98, P. 2 r. 777

Mietgesuche

1-Zim.-Wohnung mit Küche, mögl. abgeschl., sowie Gas u. Wasserleit., Part. oder 1. Stock, gef. Offert. mit Beschreib. u. Preis u. S. 741 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4—5-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Zentralheiz., im Südviertel von kl. Familie gesucht. Off. mit Preisang. Moritzstraße 68, 1.

(Fortsetzung auf Seite 9.)

Wer eine Wohnung zu vermieten hat, weiss aus langjähriger Erfahrung, dass ein Angebot im Wiesbadener Tagblatt unfehlbaren Erfolg bringt.

Sechs Liebesgaben deutscher Hochschüler!

Deutsche Weihnacht

Mit Grüßen des Reichskanzlers, des Fürsten v. Bülow, des Grafen Zeppelin

Preis 1,50 M.

Deutscher März

Mit den Grüßen aller deutschen Rektoren an die Studenten im Felde

Preis 1,25 M.

Das Johannesevangelium

Mit einer Einleitung von Prof. D. Dr. Seeberg und Bildern von Prof. Steinhausen

Preis 1,50 M.

Unter deutschen Eichen

Mit Beiträgen von Ferdinand Jakob Schmidt-Berlin, Prof. v. Kruim-Frankfurt, Frau Gräin Schwerin-Löwitz, Geheimrat Lampe, Bischof v. Keppler und Hermann Helle.

Preis 1,50 M.

Der Heiland

Ein Sachsenlang aus dem 9. Jahrhundert mit Bildern von J. C. Ströver-Bremen

Preis 2,00 M.

Vom deutschen Michel

Mit einer Widmung von Generalfeldmarschall von der Goltz

Preis 1,50 M.

F 547

Die 6 Liebesgaben aus dem „Furche-Verlag" sind in nachfolgenden Buchhandlungen Wiesbadens zu haben: Hofbuchhandlung **Staadt**, Bahnhofstr. 6; Buchhandlung **Römer**, Langgasse 48; **Feller & Gecks**, Webergasse 29; **Moritz & Münzel**, Wilhelmstraße 58; **Evangelische Buchhandlung**, Michelsberg 24.

Wer Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter

aller Berufe benötigt, wende sich an die

Vermittelungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt,

Dotzheimer Straße 1. F 239

Achtung!

Da ich ein Türke aus Konstantinopel, fremd im Lande, bin ich wegen Malheur gezwungen, meine schönen Exemplare echter

Perser Teppiche

darunter ein Speisezimmer, Salon und mehrere mittlere Teppiche in allen Größen und prachtvoll in Farben, im ganzen oder einzeln gegen Kasse billig zu verkaufen. Ernste Reflektanten gebeten. Offerten unter Z. 741 Tagbl.-Verlag.

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich

jetzt Friedrichstrasse 10

im Eichelsheim'schen Haus.

Ph. Häuser

Gürtlerei u. galv. Anstalt

Atelier für kunstgewerbl. Metallarbeiten.

Erstklassige Lichtspiele

für **regelmäßige Vorführungen** während der **Kurzeit 1916**

gesucht

im **Kursaal** in **Bad Langenschwalbach.**

Unternehmer wollen sich unter Beifügung von Empfehlungen wegen der näheren Bedingungen wenden an die F 369

Verwaltung des Kgl. Preuß. Bades Langenschwalbach.

Jetzt bekommen Sie bei nasser Witterung

nasse Füße

und **schwarze Zimmerböden** weil Sie Wasserschuhcreme benützen.

Verwenden Sie

Dr. Gentners Oel-Wachs-Lederputz

Nigrin

dieses ist durch Wasser nicht lösbar, das Schuhzeug bleibt bei Regen absolut trocken und auch der tiefschwarze Glanz hält sich. Stets prompt lieferbar, ebenso Schuhfett **Transolin** und **Universal-Tran-Lederfett.**

Carl Gentner, chem. Fabrik, **Göppingen** (Württ.) F 51

Ohne Fett

bratet und backt ohne jeden Apparat alle Fleischarten, sowie Eierspeisen

„JGO"-Pfanne.

Auf jedem Feuer verwendbar, sehr leichte Handhabung.

Verkaufspreis: 2.50 Mk.

Für Eisen-, Küchenbedarfsgeschäfte, Grossisten, Warenhäuser usw. überall F 153

Platzvertreter

gegen hohe Provision gesucht. Jedes Quantum sof. lieferb. **Metallindustrie Johann Goebel München 28, Schützenstr. 1 A.**

Wer über das gesetzlich zulässige Maß hinaus Hafer, Mengkorn, Mischfrucht, worin sich Hafer befindet, oder Gerste verfüttert, versündigt sich am Vaterlande!

Elektrizitäts-Anlagen-Geschäft Gebrüder Kretzer

führt alle Aufträge und Lieferungen (Neuanlagen u. Reparaturen) **sofort** aus. Kostenanschläge ohne Verbindlichkeit zu Diensten.

Telephon 4414 Büro: Gneisenaustr. 3 **Telephon 4414.**

Abfuhr von ankommenden Waggons

(Massengüter aller Art)

inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 380

Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspiele

Freitag, den 5. Mai.

125. Vorstellung.

6. Volks-Abend.

Maria Stuart.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England . . . Frau Arnold a. G.
Maria Stuart, Königin von Schottland . . . . . Frl. Gauby
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . . Herr Everth
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . Herr Rodius
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . Herr Ehrens
Graf von Kent . . . Herr Lehrmann
Wilhelm Davison, Staatssekretär . . . . . Herr Schneeweiß
Amias Paulet, Ritter . . Herr Zollin
Mortimer, sein Neffe . . . . . Herr Tester
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . . . . Herr Schwab
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . Herr Haas
Okelly, Mortimer's Freund . . . . . Herr Jacoby
Melvil, Haushofmeister der Maria . . . . . Herr Legal
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria . . . Herr Maschek
Hanna Kennedy, Amme der Maria . . . . . Frl. Wohlgemuth
Margaretha Kurl . . . Frl. Mumme
Ein Offizier der Leibwache . Hr. Spieß
Ein Page der Königin . Frl. Schneider

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.
Anfang 6½ Uhr. Ende geg. 10½ Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 5. Mai.

Volksvorstellung. Kleine Preise.

Armut.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Anton Wildgans.

Gestalten des Spieles:

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter . . . . Hans Fliefer
Mathilde, seine Frau . . . . . M. Lüder-Freiwald
Gottfried, Oktavaner, sein Sohn . . . . . Werner Hollmann
Marie, Kontoristin, seine Tochter . . . . . Käthe Hausa
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr . . Gustav Schenck
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P. . . . . Reinhold Hager
Der Fremde . Hermann Nesselträger
Vogl, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung . . . . Albert Ihle
Nuchem Goldsohn, ein Handelsjude . . . . Oskar Bugge

Nach dem 2. Akte größere Pause.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder, E. V. Sprechstunden: Dienstags u. Samstags von 6—7 Uhr im Kavalierhaus des Schlosses, 2. Stock, Zimmer 30.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 5. Mai.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Tonkünstlervereinigung in der Kochbrunnen-Anlage.

Nachmittags 4 Uhr

Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatz-Bataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Abends 8 Uhr im großen Saale:

Großes Sonder-Konzert.

Programme in der gestrigen Abend-A.

K-T

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1.

Heute letzter Tag!

Einzig in seiner Art!

Wo ist Coletti?

Glänzendes Detektiv-Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Schoenthan.

Madge Lessing
H. Peer
H. Paulmüller.

Ort der Handlung: Berlin.

„Opfer der Nacht".

Tragödie des Großstadtlebens in 4 Akten.

Neueste Kriegsberichte

u. A.: **Generalfeldmarschall Mackensen.**

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6137.

Erste und größte :: :: :: :: Lichtbildbühne.

Nur noch einige Tage

das mit solch' großem Erfolg aufgenommene vornehme Filmspiel

Hoffmanns Erzählungen

unter Mitwirkung eines hervorragenden

Künstler-Orchesters.

Fabelhaft in Aufbau und Handlung zwingt dieses erstklassige Kunstwerk jeden Besucher in seinen Bann. Jede Szene des Films bringt einzige schöne Motive, die malerisch wirken.

Die Musik von Offenbach ist harmonisch zusammengestellt u. atmet künstler. Empfinden.

Tägl. 3 Vorstellungen

Nachm. 4, 6½ u. 8¾ Uhr.

(Eintritt jederzeit.)

Eintrittspreise: 50 Pf. bis 1.85.
Militär: 35 u. 50 Pf.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Straße 19 :: Fernruf 810.

!!!! Weltstadt-Programm !!!!

Vom 1.—15. Mai.

Die große Sensation!

!! Wilton !!

Das lebende Aquarium in seinen unglaublichen Leistungen.

Fifi Rose, Vortragskünstlerin | **Elsa Clementa.** Verwandl.-Tänze.

5 Ogeritas 5.

Phänomenaler Luft-Akt.

3 Gastens. Kom. Akrobaten. | **Rosa und Paul.** Mod. Duett.

Paul Packer.

Der populäre Humorist.

Pepi Petro.

Wiener Stimmungs-Humoristin.

Kleine Eintrittspreise wie bekannt.

Anfang wochentags 8½ Uhr.

Sonntags 2 Vorstell.: 3½ u. 8½ Uhr.

Die Direktion.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

1 Zimmer.

Dotzh. Str. 63, Hth., 1-Z.-W., Abschl.

2 Zimmer.

Nikolasstraße 5, 1 links, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bes. Glasabschluß, Elektr. u. Gasbeleucht., sofort zu vermieten. Näheres Vermietungsbüro, sow. L. Rettenmayer, Nikolasstraße 5. 778

3 Zimmer.

Adelheidstraße 38, 1, große 3-Z.-W., Gas u. Elektrisch, zu vermieten.

Villa Dambachtal 9
3-Z.-W., reichl. Zub., Gas, el. Licht, an ruh. Mieter sofort oder später.

Sedanstraße 3 3 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vm. 1080

4 Zimmer.

Arndtstraße 3
herrschaftl. Wohnung von 4 Zim., gr. Balkon, Badezim., elektr. Licht, Gas, 2 Mans., 2 Keller, sofort oder später. Näh. daselbst P. lks. 720

Bülowstr. 3, hübsche, sonnige 4-Zim.-Wohnung, Part., 2. u. 3. Et., sof. od. spät. Näh. Zeitmann, 1. Et. l.

Dotzheimer Straße 53 eleg. 4-Zim.-Wohnung sofort zu verm B4643

Landh. Idsteiner Str. 18 4- od. 5-Z.-W. m. Garten zu v. Näh. P. 841

Luisenstraße 47,
gegenüber Residenztheater, Part., 4-Zim.-Wohn. und Zubehör (auch sehr gut für Büro geeignet) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hinterhaus, Kontor. 782

Müllerstr. 5, P.,
schöne 4-Zim.-Wohn., Badez., Balk. n. d. Garten, auf 1. Okt. ev. früher zu verm. Näh. im Hause. 1119

Villa Nerotal 39,
Hochparterre, vier große Zimmer, gr. Balkon, Südseite, auf 1. Juli oder später zu verm. Anzusehen 11—1 u. von 3—4 Uhr. 1121

Taunusstraße 12
1. Stock, 4-Zimmer-Wohnung, nur von Aerzten bewohnt gewesen, zu vermieten. 842

Taunusstraße 50,
Röderstraße-Ecke, schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Zubehör sofort zu vm. Zu erfragen im Laden. 1107

Wohnung von 4 Zimm.
mit Zubehör Kleine Burgstr. 9 (früher lange Zeit von einem Arzt benutzt) auf sofort zu vermieten. 783

Schöne 4-, event. auch 3-Zim.-W.
In der nächsten Nähe d. Wilhelmstraße, Kurhaus, Theater, Mitte d. Stadt, Delaspeestraße 6, ist eine schöne 4-Z.-Wohn., evt. auch 3 Z., mit elektr. u. Gaseinrichtung, zu vermieten. Näheres daselbst Part.

Hochp.-Wohn.,
4 Zim. und großes Badezim., elektr. Licht, Garten, in einer Villa der Walkmühlstraße auf Oktober zu verm. Näheres Wohnungsnachweisbureau Lion & Cie., Bahnhofstraße 8.

Achtung!
Eine schöne 4-Z.-Wohn. m. Komfort, Balkon, Bad, je 2 Mans. u. Keller, Nähe Adolfsallee, auf 1. Juni zu verm. Offerten erb. u. X. Y. Z. postlagernd Wiesbaden.

5 Zimmer.

Emser Straße 40 ruhige Landhaus-Wohnung, frei gelegen, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 961

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6, 1
herrsch. 5-Z.-Wohn. Näh. Cramer, oberh. v. Langenbeckpl. Tel. 3899.

Villa Kapellenstr. 39,
Ecke der Friedrich-Otto-Straße, 5-Z.-Wohn., 2. Stock, Zentralheiz., Bad, elektr. Licht u. all. Komfort, mit Gartenbenutz., per 1. Juli od. 1. Okt. d. J. zu verm. Näh. beim Verwalt. od. b. Kneipp, Goldg. 9.

Luisenplatz 4, 3 St.,
schön ausgestattete 5-Z.-W., mit St.-Zentralheizung. Näh. b. Hausmeister o. Baub. Heß. 785

Dambachtal
Villa Neubauerstr. 3, P. od. 2. St., 5-Z.-W., r. Zub., a. f. Pens.-Zwecke sof. od. sp. billigst. Näh. 2. St. 787

Wagenstecherstr., 1. u. 2. St., je 5 Z., reichl. Zub., verhältnissch. auf sof. u. 1. Okt. Alles Näh. nur gegenüb., Taunusstr. 78, Parterre, Klein.

Schiersteiner Str. 18, 1
5-Zimmer-Wohnung baldigst zu vermieten mit Mietnachlaß, Gas, Elektr., Bad, Zentralheizung.

6 Zimmer.

Biebricherstraße 36
sehr schöne, große, herrschaftliche 6-Zim.-Wohnung, Heizung, elektr. Licht, reichl. Zubehör, zu vermiet. Näheres daselbst. 874

Humboldtstr. 11, Etagen-Villa, in bequemer, ruh. Lage, ist eine herrsch. 6-Zim.-Wohn. im 2. St., sofort zu vm., Badezim., 3 Mans., Balkons, Doppelstr. 2c. Näh. daselbst. 1014

Nerotal
herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. in Etagen-Villa für 1. 10. zu verm. Näheres Franz-Abt-Straße 3, 1. 944

7 Zimmer.

Für Aerzte.
In meinem Hause 1176
Gr. Burgstr. 9
ist die vollständig neu herger. Wohnung im 2. Stock, besteh. aus 7 Zimmern, mit reichl. Zubeh., event. zusammen mit der Frontspitz-Wohnung, alsbald oder für später zu verm. Adolph Dams, Möbelfabrik, Gr. Burgstr. 9 u. Webergs. 4.

Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse, im zweiten Stock, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. F363

Arzt-Wohnung
Friedrichstraße 34, 1, Wohn. v. 7 Z., große helle luftige Räume, Gas, elektr. Licht, Bad u. allem Zubeh., Mädchenzim. im Abschluß, preisw. zu v. N. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Kaiser-Friedrich-Ring 59,
2. St., hochherrschaftl. 7-Zim.-Wohn., Bad, reichl. Zub., sof. oder später zu v. Näh. 3. St., bei Götz. 789

Herrsch. Etage, Kapellenstr. 49
7—9 Zim., Bad, Wintergarten, Garten, reichl. Zub. sof. od. sp. 478

8 Zimmer und mehr.

Arzt-Wohnung.
Langgasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mod. einger., Zentralheiz., Aufzug, event. auch an zwei Aerzte geteilt, zu vermieten. Näheres Baubüro Hildner, Dotzh. Str. 43. B3108

Parkstraße.
In Villa mit gr. Garten ist die hochherrschaftl. 2. Etage, besteh. aus 8 Zim., verschied. Balkons u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres Zigarrengeschäft Staffen, Bahnhofstraße. 967

8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör
Taunusstraße 23,
2 St., sof. zu verm., evt. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F341

Wilhelmstr. 40, 3. Stock,
hochherrschaftl. 8-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, zum 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst bei Weitz und Adelheidstraße 32, Anwaltsbüro. F341

Hochparterre, 10—12 Zim.
u. reichl. Zubehör, auf Wunsch Garten u. Garage, in hochfeinster Villa u. Lage, auf Oktober zu 5500 Mk., inkl. Heizung, zu verm. Näh. u. W. 708 Tagbl.-Verlag.

Läden und Geschäftsräume.

Laden Grabenstraße 2, an der Marktstraße, 4 Schaufenster, auf 1. Juli zu vm. Näh. nur K.-Friedr.-Ring 25, P. l. 953

Eckladen Kaiser-Friedrich-Ring 60, bisher Delik.-Gesch., weg. Einber. sofort zu verm. Näh. 2 l. B3111

Großer Laden
Kirchgasse 19 auf 1. April 1917. 973

Kirchgasse 70, 1. Stock, Geschäftsräume mit Schaukast. zu v.

Laden Langgasse 1,
2 Schaufenster, a. sof. od. spät., event. vorüberg. zu vermieten. Näh. Arch. Hiländer, Bismarckring 2, 1. B3109

Michelsberg 1,
unmittelbar an d. Langgasse, Kirchgasse und Marktstraße, in bester Geschäftslage, ist der 1171

Laden
ganz oder geteilt, sowie 3 bis vier Räume in jedem Obergeschoß, nach Fertigstellung des Umbaues alsbald zu vermieten. Näh. b. Port, Luisenstraße 26, Fernspr. 1876 u. 2728, und Alex. Schwank, Kaiser-Friedrich-Ring 63, Fernspr. 278.

Michelsberg 28, helle Werkstätten mit u. ohne Kraftanlage, Büro, sonst. helle Keller u. Lagerräume sofort.

Nerostraße 14
Laden
per sofort zu verm. Näh. 1. St.

Nikolasstraße 5, 1 links, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bes. Glasabschluß, Elektr. u. Gasbeleucht., sofort zu vermieten. Näheres Vermietungsbüro, sow. L. Rettenmayer, Nikolasstraße 5. 792

Laden Taunusstraße 7
mit Nebenr. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock rechts. 794

Laden Taunusstraße 22
mit Nebenraum sofort zu verm. Näh. das. im Kontor oder 3. Stock. 1159

Moderne Läden
mit Nebenräumen zu vm. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1. B3113

Lagerraum od. Werkstatt
Bleichstr. 18, m. 3-Zim.-Wohn. im Vdh., gr. Kellern, zum 1. Juli oder früher, auch getrennt, zu vermieten. 684

Ein großer Laden
Friedrichstraße 10 auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1. St. r. daselbst. 847

Für Geschäftsräume
(Putz oder Schneiderei), 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, Marktstr. 19, Ecke Grabenstraße 1. Lugenbühl.

Schöner Laden
in bester Lage, event. mit 1. Stock, preiswert zu vermieten. Näheres S. Hamburger, Langgasse 7. 901

Im Tagblatthaus großer Laden
mit gleich großem Obergeschoß zum 1. Oktober 1916 zu vermieten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Ladenlokal 920
mit Einrichtung in erster Geschäftslage sof. zu verm. Näh. Büro Hotel Adler.

Großer Laden,
event. mit 7-Zimmer-Wohnung, im 1. Stock, zu vermieten. Näh. bei P. Quint, Marktstraße 14.

Laden mit Nebengelaß zu vermieten. Näheres Rauenthaler Str. 9, 1 r.

Laden
zu vermieten Sedanplatz 1. B3115

Laden
zu vermieten Wellritzstraße 27. 798

Bäckerei
Adlerstraße 39, neu herger., zu vm. Näheres Moritzstraße 68, P. 1138

Bäckerei mit 2-Zimmer-Wohnung auf sof. od. spät. zu verm. Näh. Schwalbacher Str. 5, 3 lks. 314

Für Kohlenhändler
große Räumlichkeiten billig zu vermieten. Näheres Westendstraße 37, Acker, Hth. 2. St. 799

Villen und Häuser.

Villa zum Alleinbewohnen, mit 6—7 Z., Höhen- u. Waldlage, Dambachtal, mit 34 Ruten Obstgarten, ab 1. Juli oder 1. Okt. auf 3 Jahre äußerst preisw. zu verm. Näh. Freseniusstr. 23. 1075

Idsteiner Str. 18
Landhaus mit Garten, 4 u. 5 Zim., mit reich. Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 800

Nerotal 53
herrsch. Villa, 10 Z., Zub., Zentralh., elektr. Licht, gr. Garten zu verm. Näh. Alexandrastraße 15, P. 801

Villa Niederbergstr. 3, 8 Zim. nebst reichl. Zubeh., sof. zu verm. od. zu verk., evt. mit der ges. Möbeleinr. N. Haberstock, Albrechtstr. 7. 1139

Villa, Weinbergstr. 21,
9 Zim. mit reichl. Zub., neuzeitlich einger., auch schön. Garten, preiswert zu vermieten oder zu verk. Cramer, Stiftstraße 24. 965

Landhaus, m. Zentralh., n. Nerotal, p. s. od. sp. f. 1700 Mk. zu v. od. zu verk. N. Gneisenaustr. 2, 1 lks.

Villenkolonie Adolfshöhe, Nassauer Str 5, Villa, enth. 7 Z., 2 Fremdenzim., Zentralhz., Gart., a. 1. Okt. zu vm. od. zu vk. Pauly, Schenkendorfstr. 5, Tel. 912, od. das. 803

Auswärtige Wohnungen.

In der im großen Garten gelegenen Villa „Hubertine",
Biebrich-West, Kreitzstr. 4
s. große 5-Zimmer-Wohnung
750 Mk. jährlich, zu vermieten.

Zweifamilien-Villa,
Bierstadter Höhe 26, große herrschaftl. 3—5-Zimmer-Wohnung zu verm.

4 Z., Hochp., in Villa m. schön., gr. Garten
Bierstadter Höhe, Wartestraße 3.

In bester Lage,
Wiesbadener Allee, in Einfamilienhaus, 1. Etage, 3 Zimmer ohne, event. Erdgeschoß mit Küche abz. Näh. Ausk. u. L. 742 Tagbl.-Verl.

In schönem Landhaus a. Rh.
vermietet bess., daselbst wohnender Herr eine hübsche 3-Zim.-Wohn., Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, Waschküche u. Gartenanteil usw., sofort preiswert. Off. unter A. 291 an den Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnungen.

Adolfsallee 57, Part., gut möblierte Privatwohnung, 3 Zimmer. Besichtigung bis 3 Uhr.

Elegant möblierte abgeschlossene
3 Zimmer-Wohnung
mit einger. Küche preisw. zu vm. Kalz, Bahnhofstraße 6.

Möbl. Wohnungen,
2 u. 3 Zim. mit Küche, verm. sof. pr. Kalz, Bahnhofstraße 6, 1.

Herrsch. Wohnung,
5 Z., mit 3 Veranden, Küche u. Zub., Zentralheiz., el. Licht, Badezim., Mitbenutz. d. Gart., gesunde freie Lage u. schöne Aussicht, möbl. oder unmöbl. zu verm. Anzus. 10—12, Bierst. Höhe 53, el. Haltest. v. d. H.

Elegant möblierte **3—4-Zimmer-Wohn.** in sehr gutem Hause, zentrale Lage, zu vermieten. Anzufragen im Tagblatt-Verlag. Gf

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

Arndtstraße 8, P., eleg. möbl. Zim.

Dotzheimer Straße 12
1 oder 2 möblierte Zimmer frei.

Friedrichstraße 9, 1, behagl. m. Zim. 30 u. 40 Mk. mon. Elektr. Licht.

Goethestr. 5, Part., am Bahnhof, eleg. möbl. Salon u. Schlafzim., elektr. Licht, Bad, zu v.

Kapellenstraße 3, Part., Wohn- und Schlafzimmer, eleg. möbliert, mit 1 und 2 Betten zu vermieten.

Mainzer Str. 56, 1. u. 2. St., m. Z. zu v., evt. mit Frühstück. N. Part.

Müllerstraße 2, 1,
1—2 möbl. Zim. mit Balkon frei.

Müllerstr. 9, 1,
behagl. m. Zimmer, 1 od. 2 Betten.

Nikolasstraße 39, part. links
freie, sonnige Lage, schön möbl. Zimmer an Dauermieter f. läng., auch kürzere Zeit zu vermieten.

Rheingauer Straße 3, Stb. Parterre, schön möbl. Zimmer billig zu vm.

Schulberg 6, Hochp., 2 g. m. Z., sep. Eing., elektr. Licht, auch einzeln.

Schwalb. Str. 8, 2, n. Rheinstr., eleg. m. separat. Z. u. W.-, Schlfz. sof.

Schön möbliertes Zimmer
mit Schreibtisch u. Gasbeleuchtung für sofort oder später an soliden Herrn oder Dame zu vermieten Bertramstraße 20, 2 links.

Eleg. u. gemütl. **möbl. Wohn- u. Schlafz.**
findet ält. Herr als Allein- und Dauermieter Kapellenstraße 49.

2 event. 3 möbl. Zimmer sofort zu vermieten Karlstraße 18, Part.

In herrschaftlichem Hause, feinste Lage, elegant möbliert. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. Näh. Mainzer Straße 17, Parterre.

Gut möbl. Balkonz., m. Schreibtisch, elektr. Licht, zu v. Anzusch. 2—4 Uhr Moritzstraße 27, 2.

In schöner freier Lage
bei gebildeter Dame gut möbliertes Zimmer oder Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Offerten unter L. 744 an den Tagbl.-Verl.

Leere Zimmer, Mansarden 2c.

Schönes leeres 2fenstrig. Vorderzim., 1. Etage, Kurviertel, zu vermieten Kleine Burgstraße 10, 1.

2 schöne leere Zim. in gutem Hause an bess. alleinsteh. Person zu vermieten Oranienstraße 15, 2.

Keller, Remisen, Stallungen 2c.

Hochstättenstr. 6/8
2 Ställe und 1 Scheune sofort zu vermieten. Näheres daselbst und Scharnhorststraße 46, 1. 804

Für Herrschaften! 964
Stallung, Wagenremisen und Reithalle
zu vermieten oder zu verkaufen
Fritz-Reuterstraße
(Lessingstraße-Mainzer Straße).
Näh. bei den Vermietungsbureaus oder Hofspediteur Rettenmayer, Nikolasstr. 5.

Mietgesuche

Zwei Zimmer und Küche mit Abschluß in besserem ruhigem Hause gesucht. Preisofferten unter B. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Dame mit größerem Kinde sucht
eleg. 3—4-Zim.-Wohn.
zum 1. Oktober. Südviertel, elektr. Licht, Bad. Offerten unter W. 741 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Oktober, event. September, in guter Lage,
Wohnung von 4 Zimmern
mit Balkon, Bad, elektr. Licht, Vorgarten, nur Part., mit guter Einfahrt für Rollstuhl. Angeb. m. Preis an den Hausbesitzer-Verein, Luisenstraße 19.

Gesucht zum 1. Oktober v. alleinstehendem älteren Herrn
Wohnung von 6—7 Zimmern
u. Badezimmer in ruh. Lage. Villengegend bevorzugt. Ang. mit Preis u. J. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Sommerwohnung
gesucht, außerhalb, 3—4 Zim. u. K., 3 Betten, Mai-Oktbr., evt. kl. Landhaus. Genaue Preisangabe unter U. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehender alter Herr
sucht zum 1. Juli als Einzelmieter gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. oder auch ein großes Zimmer mit Frühstück u. Bedienung in ruh. neuzeitl. einger. Hause. Angeb. mit Preisang. bis zum 12. d. M. unter U. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann (Dauermieter)
sucht möbl. Zimmer mit zwei Betten u. Küche in bess. Hause, event. mit Familienanschl. (süd. Haus bevorz.). Off. u. S. 744 an den Tagbl.-Verl.

Dauermieter sucht eleg. m. Wohn- u. Schlafz., keine Fremdenpension. Ang. u. L. 743 an d. Tagbl.-Verlag.

Pension,
einfach, in ruhiger Lage am Wald, gesucht. Offerten unter T. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Höh. Beamtenwitwe
aus bess. Kr. sucht, um nicht allein zu sein, Aufnahme in f. Fam. gegen monatl. Pensionszahl. von 50 Mk. u. Uebernahme v. Wflicht. im Haus od. Geschäft. Gefl. Off. u. K. G. U. 603 befördert Rudolf Mosse, Köln. F153

2 Räume
zum Unterstellen von Möbeln zum 1. Juli gesucht. Offert. mit Preis u. N. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

„Pension Atlanta",
Dambachtal 20. Schöne, ruhige Lage, nahe Kochbrunnen, Kurhaus u. Wald. Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Kurpension
für Ruhe- u. Erholungsbedürft., Sonnenberger Str. 9. Tel. 6000. Eleg. Villa mit Terrassen, Ball., gr. Garten, direkt am Kurpark. Auf Wunsch Diät. Bäder all. Art.

Pension „Nora", Nikolasstr. 23, eleg. möbl. Zimmer mit Frühstück sofort preiswert zu vermieten. Bad, Balkon, elektrisches Licht.

Bessere Dame oder Ehepaar
findet schönes Heim mit Pension Oranienstraße 15, 2, Ecke Adelheidstr.

Wohnungs-Nachweis-Bureau
Lion & Cie.,
Bahnhofstraße 8.
Telephon 708.
Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag
21 Langgasse 21.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Pferd zu verkaufen.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Pt

Gutes Arbeitspferd zu verkaufen.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Gi

Schöne Ferkel,
7 bis 14 Wochen alt, stets preiswert zu haben Schierstein am Rhein, Biebricher Straße 23.

Frischmelkende Ziege,
unter 8 die Wahl, zu verkaufen Platter Straße 130.

Frischmelkende Ziege zu verk.
Rau, Wellritzstraße 16.

Ja. Hasen, belg. Riesen,
zu verk. Riehlstraße 15, Vdh.

Echter Steinmops in gute Hände
bill. abzug. Geisbergstraße 13.

Stämmchen Zwerg-Hühner
zu verk. Bleichstraße 37, Part.

Dunkelbl. Jackenkleid, Größe 46,
billig zu verk. Weißenburgstraße 12, 1 rechts. Anzusch. nachm. 2—4 Uhr.

Grün. Crepe de chine,
u. blaues Foulardkleid (Gr. 42—44), gut erh. bill. Scheffelstraße 4, Part.

Jackenkleid (Gr. 44),
dunkel gest., fast neu, billig zu verk. Walramstraße 31, Laden.

Sch. Jackenkl., weiß. seid. Taille,
H.-Gehrocks bill. Bismarckr. 10, 2 l.

Jackenkl., Jacketts, Kinderkl., Sitzw.,
Badew., Schaukel, vollständ. eis. Bett, w. Herrenhemden u. Unterwäsche, silb. Herrenuhr zu vk. Karlstr. 29, 1.

Hell. (Stoff)-Jackenkleid, wie neu,
Größe 44, sehr billig zu verkaufen Winkeler Straße 6, Vdh. 1, Mitte.

Elegantes helles Sommerkleid
Gr. 44, bill. Albrechtstraße 28, Part.

Schönes seid. Sommerkleid (Fig. 42),
Paar weiße Schuhe (Gr. 35) billig zu verk. Riehlstraße 27, Hth. Part.

Leinenkostüm sehr billig
zu verk. Niederwaldstraße 1, Part. r.

Sch. garn. Kinderhüte, Damenhüte,
auch Anfertigung derselben. Zutaten verwendbar. Westendstraße 34, 1 r.

Schwarz-grauer Cutaway
u. Weste (schl. Fig.) zu verkaufen Arndtstraße 1, Laden.

Feiner Frack, Hosenträg. m. Perlen-Stickerei
bill. zu verk. Nerostr. 14, 1.

Neuer grauer Anzug, mittl. Größe,
eleg. neue Schuhe (42) billig zu verk. Römerberg 3, 1.

Jünglings-Anzug, gut erhalten,
bill. abzug. Dotzheimer Str. 39, P.

Ein Ueberzieher,
sowie 2 gut erhaltene Herren-Anzüge für mittelgroße kräftige Figur billig zu verk. Drudenstraße 3, 1 links.

Dunkelbl. Havelock u. Frack
auf Seide billig zu verkaufen Roonstraße 6, Part. links.

Reithose, fast neu, zu 20 Mk.
abzug. Adelheidstraße 61, 1.

Hellblauer Inf.-Offizier-Ueberrock,
neu, große Figur, preiswert abzug. Off. u. F. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Fast n. eig. Infant.-Helm, F.-R.,
Kopfweite 54, billig abzugeben Eltviller Straße 4, 3. Mitte.

Reitstiefel, fast neu, zu 15 Mk.
abzug. Adelheidstraße 61, 1.

Eleg. br. Herrenschuhe (Gr. 42),
wie neu, do. für Damen (Gr. 39), w. woll. Jackenkleid (Gr. 42) billig zu verk. Adr. im Tagbl.-Verlag. Gd

1 P. neue Kinderschnürstiefel (28)
für 4 Mk. zu vk. Bismarckr. 36, 2 l.

Neue Kino-Filme, Mtr. 7 Pf.
zu verk. Museumstraße 5, 2 r.

Port. u. Stangen, gr. Waschkochtopf
mit Brause, Küchenwage usw. billig zu verk. Emser Straße 48, G. Part.

Weißes eisernes Bett 5 Mk.
zu verk. Moritzstraße 51, 3.

Einzelne Möbel, Federbetten,
gelb. Kostüm (44), Röcke preiswert zu verk. Marenthaler Straße 3, 2.

Sofa, Kommoden, Küchenschrank,
Tisch, Bett usw. wegen Todesfall bill. zu verk. Hochstättenstraße 2, Hth. 1 l.

1. u. 2t. Kleiderschr., kl. Spiegelschr.
od. Wäscheschr., Waschk. m. Marm., Chaisel., Tisch, Bilder u. verschied. Dotzheimer Straße 28, Mtb. 1.

Gebr. Möbel zu verk.:
2tür. Kleiderschrank, 2 vollst. Betten, 1 Kinderbett m. Matr., 1 Nachttisch, 1 ov. Tisch, 1 alt. Kanapee Friedrichstraße 8, b. Hausmstr. Händl. verb.

Gr. Spiegel mit Trumeau
u. w. Marmorpl., Trum. m. schw. Marmorpl., pol. ov. Tisch, Teppich, 2 × 3 m, gr. Bett m. Spr., gr. Stahlstich m. Goldr. (heil. Cäcilie), Bilder, Majolika-Bowle, klein. Büfett, Holz-Liegesessel usw. wegen Wegzugs äußbillig Emser Straße 48, Gth. Part.

W. Umz. Ausziehtisch, 2 Nachtschr.,
Bett, 1tür. Schrank, weiß. Kindern., 2 gute Nähm. b. Adolfstr. 5, H. P. l.

Eichen-Kontorstuhl z. Stellen 3 Mk.,
Zither 4 Mk., Brotschneidmaschine 2 Mk. zu verk. Taunusstraße 47, 1.

Neue Nähmaschine sehr billig
zu verk. Menche, Bleichstr. 13, G. 1.

Gebr. Nähmaschine, gut nähend,
zu verk. Frankenstraße 22.

Für Schuhmacher! Lederwalze,
Steppmaschine, Leisten, gut erhalten, bill. zu verk. Hochstättenstr. 2, H. 1 l.

Roßhaarzupfmaschine zu verk.
Friedrichstraße 48, Möbelladen.

Erker-Einrichtung billig zu verk.
Waldstraße 49, Schreinerwerkstatt.

Eine wasserdichte Wagendecke,
fast neu, 8½ Meter lang, und 3¼ Meter breit, aus schwerem Segeltuch zu verkaufen. Matratzenfabrik Holzhaus, Wiesbaden.

Kinder-Liegewagen für 6 Mk.
zu verk. Steingasse 14, 1 r.

Ein Kinder-Sitz, u. Liegewagen
billig zu verk. Zu erfr. Luxemburgstraße 7, Schuhmacher-Laden.

Weißer Kinderklappwagen,
Brennabor, gut erhalten, zu verk. Riehlstraße 22, Part. links.

Klapp-Sitz- u. Liegewag. u. Reisepl.
zu verk. Bertramstraße 22, Hth. 3.

Kinderwagen
billig zu verk. Adolfstraße 3, 3.

Kinderklappstühlch. 1.50, Sportwag.-Verdeck
b. Rüdesh. Str. 38, 2, H. Hill.

Ein Krankenwagen billig zu verk.
Röderstraße 4, Hartmann.

Gut erhalt. Gasherd (3 Flammen),
g. Schulbücher f. Klasse 7 Lyzeum II zu verkaufen Adelheidstraße 99, 2.

Kompl. Bade-Einrichtung
wegen Fortzugs spottbillig abzugeben Frankenstraße 26, Part.

Gartenschaukel,
freistehende, zweisitzig, sowie ein Barren zu verkaufen. Näh. Ziegelei Waldstraße 29.

Zwei Eisenkasten
für Balkon abzugeben, 1,10 hoch, 63 br. Körnerstraße 7, 2 r.

Sch. bl. Fliederb. u. Topfpfl. f. Balk.,
Stöpf. Blumenst., graubl. Seidenst., Barometer billig Kapellenstr. 6, 3.

2 gr. Jonka-Palmen in Kübel
(Prachtexempl.) zu vk. Wiesbadener Allee 94. Telephon 3150.

Schöne Agave in Kübel, 15jähr.,
zu verk. Philippsbergstraße 27, 3.

Zwei große Prachtgummibäume
zu verk. Karlstraße 18, Part.

Händler-Verkäufe.

G. erh. photogr. Apparat bill. zu vk.
Näh. Klauß, Bleichstraße 15.

Schöne Betten 10 u. 50, Deckbetten,
Kissen, Weißzeugschrank, Kleider- u. Küchenschrank, Waschkom., Ausziehtisch, Blumentisch, Eisschrank, Nachttisch, Spieg., Bilder, Sofa 10, Strohsack 4, kl. Laden-Einrichtung, Hirsch- u. Rehhörner, Hellmundstraße 17, P.

Verkaufe Möbel jeder Art.
A. Rambour, Hermannstraße 6, 1.

Möbel u. sonstige Gegenstände
billig zu verkaufen Frankenstraße 9.

Kl. Eisschränke, Gartenmöbel,
Kleiderschränke, Tische, Stühle, Kommode bill. Frankenstraße 25, Part.

Singer-Nähm., H.- u. Fußbetrieb,
15 Mk. Adolfstraße 5, Hth. Part. l.

Gartenmöbel (Rohr) H.- u. Damenschreibtisch, Bücherschrank, Chaisel., Stühle bill. Hermannstraße 12, 1.

Damen- u. Herrenrad mit Freilauf,
sowie Nähmaschine, gut erh., billig zu verk. Klauß, Bleichstr. 15. Tel. 4806.

Kaufgesuche

Gut erh. Anzug für 16jähr. Jungen
z. k. g. Dotzh. Str. 50, 3, Grünewald.

Suche
gebr. Herren- u. Damenräder mit u. ohne Gummi, nur von Privatleuten gegen gute Bezahlung. Offerten u. H. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Pianos
kauft und tauscht Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. Telephon 6444.

Gut versilb. od. echte Eß-Bestecke,
auch sonstige Silbersachen, nur von Privat zu kaufen gesucht. Offerten unter S. 742 an den Tagbl.-Verlag.

2 Paar rote Plüsch-Uebergardinen
u. eine Markise, 2,80 bis 3,00 lang, zu k. ges. Schwalbacher Str. 47, 2 l.

Möbel aller Art kauft
A. Rambour, Hermannstraße 6, 1.

Jagdwagen oder Halbverdeck,
Spänn. Pferdegeschirr zu kaufen ges. Off. u. W. 131 an den Tagbl.-Verl.

Dam.- u. H.-Rad, gebr., b. z. k. ges.
Pr.-Off. u. M. 740 Tagbl.-Verlag.

Fahrrad, gut erhalten,
zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 740 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchtes Fahrrad,
in tadellos. Zustande, Wanderer od. Adler bevorzugt, zu kauf. ges. Angeb. unter J. 742 an den Tagbl.-Verlag.

Damen-Fahrrad mit Freilauf
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis nach Rheingauer Straße 16, P., Roll.

Gut erhalt. Herd zu kaufen gesucht.
Regies, Friedrichstraße 8, 1.

Gebrauchte Markise
zu kaufen gesucht. Off. Felseck, Rüdesheimer Straße 34, 1.

Gut erhaltene Gartenmöbel
u. groß. Gartenschirm zu kauf. ges. Angeb. m. Pr. u. H. 743 Tagbl.-Verl.

Gut erhaltene Blumenkasten
und Blumenkübel zu kaufen gesucht Goethestraße 22, 3. St.

Rollwand, Blumenkasten
und 2 Stühle für Balkon zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter K. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Obstgarten
zu pachten gesucht. Offerten an M. Stein, Blücherstraße 25.

Kl. Obst- u. Gemüsegarten
zu pachten ges. in Nähe Schierstein Str. Off. u. W. 744 Tagbl.-Verlag.

Acker zu pachten gesucht
Westendstraße 15, Schuhmacherladen.

Unterricht

Hemmens Handels- u. Sprachschule,
Grammatik, Korrespond. in 8 Sprach. Buchführ., Stenogr., Maschinenschrb., Schönschr. 15j. Ausl.-Prax., Diplom. beeid. Dolmetsch. d. Reg., Neugasse 5.

Spanischen Unterricht erteilt
gepr. Lehrerin. Walkmühlstraße 22.

Tüchtiger Korrepetitor
für Oper, auch Dame, sofort gesucht. Briefl. Offerten Fritz-Kalle-Straße 9, 1. Stock.

Erstkl. Klavierunterricht
ert. best empf. Dame, monatl. 6 Mk., bei wöchentl. 2 Lekt. Offerten unter O. 729 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründlichen Klavier-Unterricht
für alle Stufen erteilt zu mäßigem Preis Milly Kupitz, konserval. geb. Lehrerin, Lehrstraße 16, 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Kl. Umzüge u. Fahrten aller Art.
Näh. Walramstraße 1, P. Fr. 3304.

Zum Fahren
wird allerlei angen. Schwibinger, Göbenstraße 17. Telephon 2729.

Repar. an Fahrrädern, Nähmasch.,
Grammoph. usw. w. fachgemäß u. bill. ausgef., Ersatzteile stets auf Lager. Klauß, Bleichstraße 15. Tel. 4806.

Beizen, Polieren, Rep. von Möbeln
bei Eppstein, Frankenstraße 5, Hth.

Damenschneidermeister fertigt
Kost., Mänt., Röcke, gutsitz. u. sehr bill. an, a. Aend., Rep., Neufütt. x. Angeb. u. O. 740 a. d. Tagbl.-Verlag.

Feinste Damenkleider
fertige in 1 bis 2 Tagen, jetzt Tag 3 Mk. Offerten unter O. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin
empf. sich in u. außer dem Hause. Bismarckring 40, Hth. 1 l.

Anfert. v. Jackenkl., Blusen, Röcken,
gar. guter Sitz, billigst. Schwalbacher Straße 69, 1, Frau Torp.

Tüchtige Schneiderin
hat noch Tage frei in u. außer dem Hause. Marktstraße 18.

Schneiderin
nimmt noch Kunden an. Krause, Adlerstraße 3, am Kaiser-Fr.-Bad.

Schneiderin empfiehlt sich
in u. außer dem Hause, 2 Mk. Lehrstraße 14, Part. links.

Tage frei zum Ausbess. von Wäsche
u. Kleidern, a. neu. Fräul. Sinn x, Albrechtstraße 7, 2. Karte genügt.

Hüte werden umgeformt,
weiße u. Panamah. gerein., Musterhüte z. Prob. Taunusstraße 72, Gth.

Buntstickereien,
Kinderkl., Blusen usw. w. schön angefertigt Wielandstraße 25, Part.

Perf. Büglerin f. u. Privatkunden.
Röderstraße 31, 2 rechts.

Gardinen zum Spannen,
sowie Herrschafts- u. Fremdenwäsche übern. Wäsch. Horn, Wörthstr. 3, Lad.

Tüchtige Büglerin
sucht Kundschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. Fr

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Pension
in bester Kurlage, Existenz f. Dame, zu verk. (Erforderl. 4000 Mark bar.) Off. u. „Günstig" P. 743 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Münzen-Sammlung
mit Tisch zu verkaufen.
Versteigerungslokal Georg Glücklich, 10 Friedrichstraße 10.

Nußb.-Bett, gut erhalt., billig zu verk. Weißenburgstraße 4, 3 links.

Guterh. Gobelin-Plüschgarnit.
(1 Sofa u. 4 Sessel), breit. Bett mit Sprungr. u. 3t. Matratze, gr. Spieg. mit Goldrahmen u. Trum. sehr billig zu verk. Emser Straße 48, Gth. P.

Kurbelstickmaschine
für Militär-Schneider-Kunststickerei eingerichtet, zu verkaufen. F13
Mainz, Schustr. 9 5/10 4. Stock.

1 Paar Satteltaschen,
wenig gebraucht, zu verkaufen. Anfr. u. A. 296 an den Tagbl.-Verlag.

Händler-Verkäufe.

Verschiedene Gaskocher
weg. Aufg. des Art. billig abzugeben.
Christmann, Bertramstr. 26, 1.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht
junger Foxterrier
mit gelbem Kopf. Adresse niederleg. u. G. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Jagdgewehre!
Drillinge oder Bockflinte oder 1läuf. Pürschbüchse mit oder ohne Hahnen, in bester Ausführung und gut erhalten, ferner Hirsch- u. Rehgeweihe zu kaufen gesucht. Briefe u. O. 740 an den Tagbl.-Verlag.

Zahngebisse,
auch zerbroch., kauft z. höchst. Preis. nur Neugasse 19, 2. St. rechts.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11,
Telephon 4878, zahlt am besten weg. groß. Bed. f. getr. Herren-, Damen- u. Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Zahngebisse, Gold, Silber, Möbel, Tepp., Federn u. alle ausrangierte Sachen.
Komme auch nach auswärts.

Frau Stummer
Neugasse 19, 2 St., kein Laden,
Telephon 3331
zahlt allerhöchst. Preise f. getr. Herr.-, Damen- und Kinderkleider, Schuhe, Wäsche, Pelze, Gold, Silb., Brillant., Pfandscheine und Zahngebisse.

Mehr als in Friedenszeit zahlt
Frau Grosshut,
Grabenstraße 26. Telephon 4424,
für getr. Herr.-, Damen- u. Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Pelze, alt. Gold u. Silber, Pfandscheine, Brillanten.

Pferdegeschirr
gesucht für Doppel-Pony Adlerstraße 31. Telephon 2691.

Einwickelpapier,
(Zeitungen u. dergl.) werden angekauft in den Verkaufsstellen der städtischen Kolonialwaren-Abteilung.

Lumpen, Papier etc. Teleph. 3471
kauft S. Sippor, Oranienstr. 23, Mtb. 2.

Sektkorken
bis 4 Pfg. per Stück,
Weinkorken bis zu 1 Mk.
per Kilo, **altes Zinn, Zink, Blei, Papier** und **Lumpen, Neutuch, Säcke** u. dgl.
zu höchsten Preisen.
Acker
Wellritzstraße 21, Hof.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Villa, 8 Zim., Heizung, Autogar., zum Selbstkostenpreis zu verk. Off. unter R. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Villa, solid geb.
neuzeitl. vorn. eingericht., 8—9 Zim., Diele, Balkons, sch. Gart., a. Wald, sof. weg. Wegz. u. Preis zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Qu

Villa, 6 Zimmer
und reichl. Zubehör und Obstgarten, für den selten günstigen Preis von 27 000 Mark zu verkaufen.
W. Reitmeier, Herrngartenstr. 16.

Herrschafts-Villa
mit Autog., Stallung, gr. Garten, in feinster Kurlage
zu verkaufen oder vermieten.
Näh. Hergenhahnstraße 7. Tel. 2150.

7-Zimmer-Villa,
Eltville a. Rh.,
mit Wasserheizung u. Warmwasserbereitung, Garten, versetzungshalber zu verkaufen oder zu vermieten. Besichtigung jederzeit.
Ing. Wasmund, Blücherstraße 1.

Herrl. Besitz. m. 10 Mrg. Obstanl., Springbr., Weier, ganz mit Mauer umschl., bei Stadt, Rheingaul., zu verkaufen. Näheres Weilstraße 2.

Obstgut
in prachtvoller Lage bei Wiesbaden zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstraße 56.

Immobilien-Kaufgesuche.

Villa
7—8 Zimmer, Nerotal bevorzugt, gegen bar zu kaufen gesucht. Offert. u. O. 739 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus oder Villa
zu kaufen gesucht. Gebe dagegen modern. rentables Etagenhaus in allerbester Lage, unter sehr vorteilhaften Bedingungen. Offerten unt. M. 743 an den Tagbl.-Verlag.

Anwesen zu k. od. pachten gesucht,
mit Acker, Obst- oder Gemüsegarten. Off. u. A. 294 an den Tagbl.-Verl.

Unterricht

Best empf. at. Lehrer höh. Sch.
gibt Realschül., Gymnasiast., Mittelschulen in all. Fäch. gew. energ. Unt. u. Nachh. in Schulaufg. Zu erfragen Dotzheimer Straße 74, Part. links.

Wer sich für den kaufm. oder einen ähnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, ohne die kostbare Zeit unbenutzt verstreichen zu lassen.

Institut Bein
Wiesbadener Privat-Handelsschule
Rheinstrasse **115,**
nahe der Ringkirche,
Vorm.-Unterricht
von 8¼ bis 12¾ Uhr
in allen kaufm. Fächern,
sowie in
Stenogr., Maschin.-Schr., Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw.
Nachm. kein obligatorischer Klassen-Unterricht, sondern nur wahl- und kostenfreie Uebungsstunden.
Beginn neuer Kurse vom 8. Mai an.
Privatunterweis.: Beg. täglich.
Hermann Bein,
Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer.
Clara Bein,
Diplom-Handelslehrerin,
Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

Schnittmuster-Atelier und Zuschneide-Lehranstalt
empfiehlt
Schnittmuster nach Maß.
Rockschnitt 1 Mk., Jackett-, Kinderschnitte usw. Daselbst Zuschneid. der gebracht. Stoffe, Richten u. Anprobe, sod. jede Dame ihr Kleid f. fertigst. k.
H. Müller, Kapellenstr. 3.

Gründl. Klavier-Unterricht erteilt prakt. u. theoret. tücht. Lehrerin. Lekt. 50 Pf. Wielandstraße 25, P. l.

Tennis-Unterricht
Elly Grimme.
Anmeldungen Kaffee Nerotal.

Verloren · Gefunden

Ein armer Fuhrknecht
verlor gestern von Albrecht- bis Karlstraße 1 Portemonn. mit 143.57 Mk. Nachnahmegeldern u. bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung bei Hartmann, Waldstraße 84, oder auf dem Polizei-Fundbüro.

Verloren Sonntagabend
goldenes Armband
mit Saphir und Brillanten in mod. Form besetzt, ohne Sicherheitsverschluß (abgebrochen), auf dem Wege Theater, Kuranlagen bis Dietenmühle, Panoramaweg. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Fundbureau, Friedrichstraße.

Brosche mit Soldaten-Photograph. verl. von Forsthaus Rheinblick nach Georgenborn. Abz. g. Bel. Schloß Freudenberg, Gabler. Tel. 207.

Verschiedenes

Kind diskr. Geburt in g. Pflege gesucht, evt. als Eigen anzunehmen. J. Vogt, Gonsenheim, Taunusstraße.

Priv.-Entb.-Pens. Fr. Kilb,
Hebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Vornehme Ehevermittelung
Frau Wagner, Marktstraße 20, 3.

Blondine, 36 J., jugendl. Ersch., sehr häusl., w. nett. Herrn, nicht u. 40 J., mit Herzensbild. u. sich. Eink. zw. Heirat kennen zu lern. Kriegsbeschädigter nicht ausgeschl. Briefe unter B. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Vornehm. Akademiker m. 10 000 M. jährl. Einkommen, 32 Jahre alt, vorzügliche Erscheinung, wünscht
Heirat mit vermögend. Dame,
die gewillt, sich mit einigen Tausend an hervorragendem liter. Werk zu beteiligen. Gefl. Zuschriften unter A. 298 an den Tagbl.-Verlag.